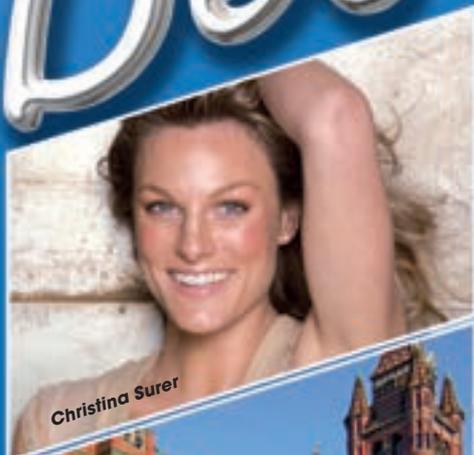
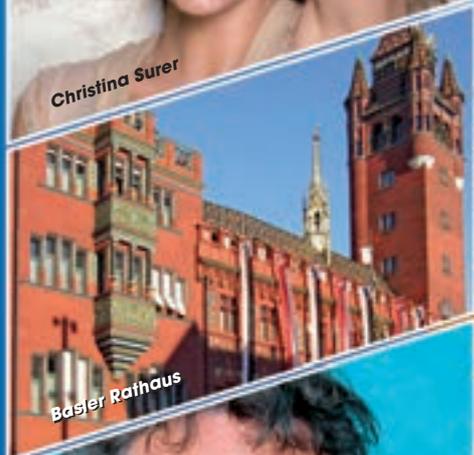


Best of

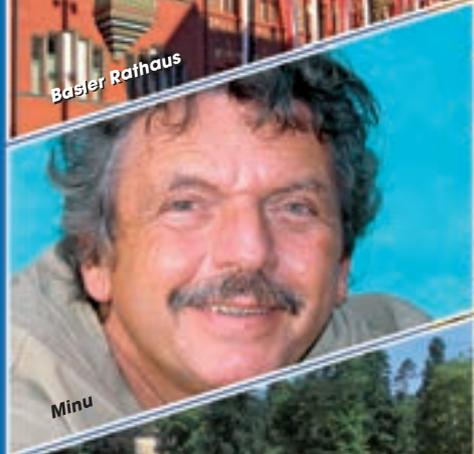
Nordwest



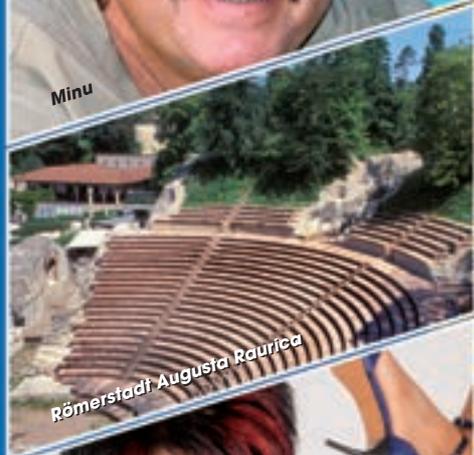
Christina Surer



Basler Rathaus



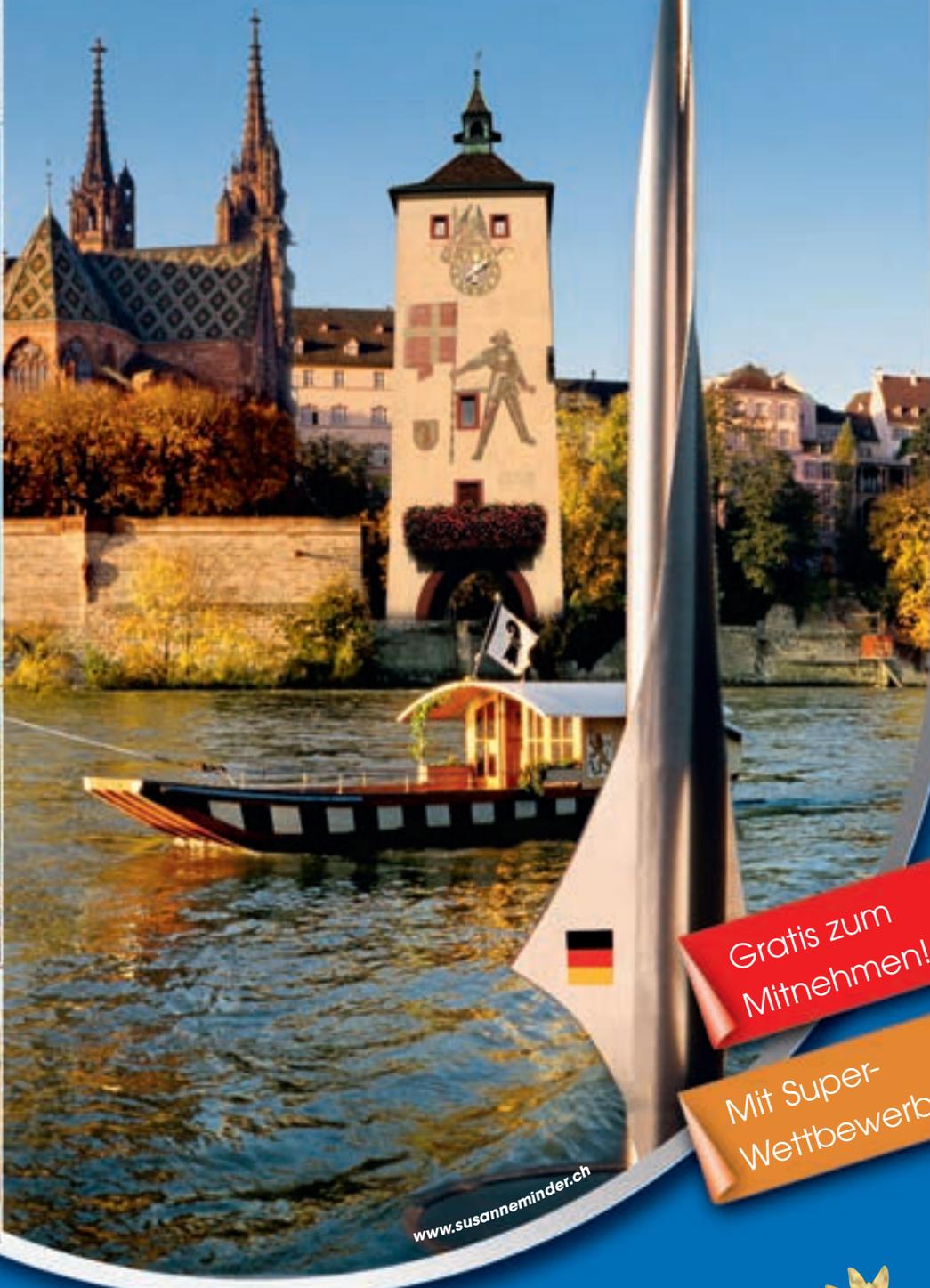
Minu



Römerstadt Augusta Raurica



Sarah-Jane



www.susanneminder.ch

Gratis zum
Mitnehmen!

Mit Super-
Wettbewerb!

swissportrait

Schweiz Tourismus.
Mitglied.



Eine Partnerschaft mit dem Mittelstand seit über 75 Jahren

Die WIR Bank feierte letztes Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Die letzte Wirtschaftskrise und das Umfeld in den Gründerjahren weisen offensichtliche Parallelen auf. Schon damals ging es unter anderem darum, den WIR-Teilnehmern ein Instrument in die Hand zu geben, mit dem sie ihren wirtschaftlichen Erfolg verbessern können. Diese Zielsetzung hat sich heute nicht geändert. Als absolute Exklusivität bietet die WIR Bank nach wie vor Klein- und Mittelunternehmen (KMU) das WIR-System an. Dieses beinhaltet die WIR-Verrechnung und die WIR-Kredite.

Die WIR-Verrechnung

Die WIR-Verrechnung ist ein geniales Marketinginstrument. Sie ist den KMU vorbehalten. Gegen 60000 KMU profitieren davon. Mit einer aktiven Teilnahme an diesem einzigartigen System lässt sich der Kundenkreis vergrössern und damit Umsatz und Gewinn steigern, was eine bessere Auslastung des Betriebs zur Folge hat. Dies geschieht dank der Tatsache, dass WIR-Geld gebundene Kaufkraft ist. Das heisst: Die Guthaben werden ausschliesslich im Kreis der WIR-Teilnehmer eingesetzt, wodurch eine gegenseitige Berücksichtigung der am System beteiligten KMU untereinander erreicht wird. Im Jahr 2009 haben die WIR-Teilnehmer untereinander über 1,6 Milliarden WIR-Franken (CHW) umgesetzt. Der dank WIR generierte zusätzliche Umsatz beinhaltet in der Regel nicht nur WIR-Geld, sondern auch Schweizerfranken, da meistens ein Teil des Kaufes in Schweizerfranken beglichen wird.

Für Firmen- und Privatkunden

Die WIR Bank versteht sich heute als gesamtschweizerisch tätige Mittelstandsbank. Seit der Öffnung für die Allgemeinheit im Jahr 2000 können auch Privatkunden ohne jegliche Verbindung zur WIR-Verrechnung von den äusserst interessanten Konditionen der WIR Bank profitieren – sei dies beim Anlegen oder bei der Kreditaufnahme.

Der Zins, der bringt's! Dieser seit Jahren eingesetzte Slogan ist keine Floskel. Die Zinsen für die Anlage- und Vorsorgeprodukte der WIR Bank haben in all den Jahren im gesamtschweizerischen Vergleich stets zur Spitze gehört.

Attraktive Finanzierungsmodelle

Eine grossartige Entwicklung hat die WIR Bank im Bereich der Kredite gemacht.



Diese begann vor bald 15 Jahren mit der Einführung von CHF-Krediten als Ergänzung zu den WIR-Krediten. Heute bietet sie ihren Kunden Kredite in Schweizerfranken und in WIR ab 1% Zins an! WIR-Kredite zu 1% sind übrigens im Wohnbaubereich auch für Privatpersonen ohne Verbindung zur WIR-Verrechnung möglich, wenn ihr Architekt oder Generalunternehmer selber WIR-Teilnehmer ist. Für Baukredite gilt derzeit ein Zinssatz von 1%, und zwar sowohl für CHF- wie auch für WIR-Kredite. Selbst für WIR-Hypotheken im 2. Rang gilt bei den WIR-Krediten der gleiche sensationelle Zinssatz von 1% (detaillierte Konditionen findet man auf www.wirbank.ch).

Im Schweizerfranken-Bereich ragen zurzeit vor allem Kombipakete für Festhypotheken von 2/5, 2/8 und 5/8 Jahren heraus. Diese werden mit Zinsreduktionen von bis zu 0,4% gewährt.

Der einzigartige Trumpf der WIR Bank und gleichzeitig der Vorteil für die Kunden liegt im WIR-Teil einer Gesamtfinanzierung. Gekoppelt mit marktaktuellen Zinssätzen für CHF-Kredite ergeben sich daraus höchst attraktive Finanzierungsangebote. Eine Faustregel gilt in allen Fällen: Je höher der WIR-Anteil, desto tiefer ist

die Gesamtzinsbelastung. Doch damit nicht genug: Auf der Basis von Sonderangeboten im Bereich der variablen und festen CHF-Hypotheken lässt sich der Zins merklich und nachhaltig reduzieren, da er über Jahre hinweg gültig ist. Zudem kann man beim Amortisieren die CHF-Hypothek mit der höheren Zinsbelastung vorziehen und den WIR-Kredit mit der tieferen Zinsbelastung stehen lassen. So lassen sich Zinsen sparen.



seit 1934

WIR Bank Basel

Auberg 1
4002 Basel

Telefon 061 277 91 11
Telefax 061 277 92 39

E-Mail basel@wir.ch
Internet www.wirbank.ch

Trinational und weltoffen



Basel liegt im Dreiländereck, wo die Schweiz, Frankreich und Deutschland aneinander grenzen. Die Stadt zeichnet sich durch eine dynamische Life-Sciences-Industrie, erstklassige Bildung, hervorragende Forschung, eine aufblühende Kreativwirtschaft und durch eine hohe Lebensqualität aus. Nicht zuletzt ist Basel eine Drehscheibe des Verkehrs: Flughafen, Bahn und Strasse sichern vielfältige Verbindungen und eine gute Erreichbarkeit.

Gerne lade ich Sie zu einer Entdeckungsreise durch Basel ein. Einer Stadt, die sich einerseits durch ihre Überschaubarkeit, andererseits aber auch durch Weltformat hervorhebt. Dies stellt Basel mitunter auch mit seinem aktuellen Auftritt am Schweizer Städtetapavillon der Weltausstellung in Shanghai unter Beweis. Offenheit und Toleranz sind

fester Bestandteil der Basler Kultur. Seit Jahrhunderten eine Handelsstadt an einer wichtigen europäischen Nord-Süd Achse gelegen, ist Basel den Umgang mit fremden Kulturen gewohnt. Fast ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner besitzen einen ausländischen Pass.

Basel ist ein Kulturzentrum mitten in Europa. Bei uns können Sie grosszügig unter 40 Museen auswählen. Einige davon geniessen Weltruf, wie die Fondation Beyeler oder das Kunstmuseum. Das Theater Basel mit seinem Dreispartenbetrieb und die weiteren 25 Kleintheater, eine Musicalbühne, unzählige Galerien und mehreren Konzertsälen aller Grössen bieten Ihnen ein äusserst attraktives Kulturprogramm. An der Art Basel, der weltweit wichtigsten Messe für zeitgenössische Kunst, trifft sich bei uns die internationale Kunstszene.

In Basel lässt es sich ausserdem gut arbeiten und leben. Wir sind stolz auf unsere schöne Altstadt, den Rhein, lauschige Grünanlagen und unser multikulturelles Flair. Basel pflegt seit langem eine ausgeprägte Welcome-Kultur. Sei dies an einem Anlass im Rathaus, der Neuzuziehende aus verschiedenen Sprachregionen willkommen heisst und mit den nötigen Informationen versorgt, oder sei dies durch eine reiche Auswahl an Restaurants und Bars, in denen sich Touristen gut aufgehoben fühlen können. Das sonnige und niederschlagsarme Klima sowie die hohe Lebensqualität in Basel gibt uns die Energie, um äusserst produktiv zu sein. Und garantiert ausserdem eine rasche Erholungsphase nach den zwar «scheensten», aber auch anstrengendsten «Drey Dääg», der Fasnacht.

Basel ist die dynamischste Wirtschaftsregion der Schweiz und eine der erfolgreichsten und innovativsten weltweit. Basis dieser Erfolgsgeschichte sind die Pharmaunternehmen, darunter zwei der fünf grössten weltweit, in deren Umfeld sich ein Life Sciences Cluster aus zahlreichen Start-ups und Spin-offs entwickelt hat. Auch wichtige Dienstleistungsfirmen der Finanzbranche, Handel und Logistik, IT, Messeorganisation, Design und Architektur gehören zu den starken Basler Branchen. Die Nano- und Energietechnologie spielen in Basel unter den innovativen Technologien eine herausragende Rolle. Dementsprechend hat auch Forschung und Ausbildung einen hohen Stellenwert: Ausgezeichnete Schulen, eine traditionsreiche Universität, welche in diesem Jahr 550 Jahre alt geworden ist, und eine Fachhochschule mit sehr breitem Ausbildungsangebot sichern den Nachwuchs.

Was auch immer der Hintergrund Ihres Interesses für einen Besuch unserer Stadt ist, wir heissen Sie in jedem Fall herzlich willkommen!

*Dr. Guy Morin
Regierungspräsident Basel-Stadt*

Inhaltsverzeichnis

Basel-Stadt

Freizeit, Tourismus und Kultur

- 3 Basel: Trinationale und weltoffen
- 8–9 Die Bretter, die mehr als nur eine Welt bedeuten
- 10 Minu: Liebeserklärung an eine Region

Essen, Trinken und Geniessen

- 11 Willkommen in Thailand am Rhein

Gesundheit und Wohlbefinden

- 12 Helden, die das Leben retten
- 13 Zurück zur Gesundheit

Sport und Fitness

- 14–15 Best fitness in town
- 16 «Karli none Gool!» – Gespräch über Ballgefühle mit Karli Odermatt

Best of Artists

- 17 Autorin Susanne Wittpennig: «Ich lebe mit meinen Figuren.»
- 18 Rocket Wheels: So rockt Basel!
- 20 Designerin Margaretha Grossmann: Mit Leib und Seele Schneiderin

Kommunikation, Werbung, Grafik

- 21–23 Spezialisten im Messe- und Eventmarkt
- 27 Susanne Minder: Werbung und Konzepte

Best of Shopping & Service

- 19 Uptown Music: Die richtige Adresse für Musiker
- 24 Ihr Rad-Shop beim Bahnhof Basel
- 25 Die Experten für Toner, Patronen und Befüllungen
- 76 Innovatives Unternehmen mit sozialer Zielsetzung
- U2 Partnerschaft mit dem Mittelstand
- U3 Ärger, Geld und Zeit sparen
- U4 Schreiben mit Stil

Basel-Land

Freizeit, Tourismus und Kultur

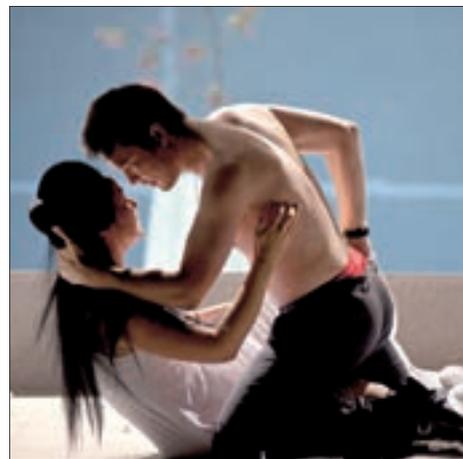
- 30 Das Baselbiet – Überraschendes entdecken
- 31 Willkommen im Nordwesten!
- 32–33 Wir leben, um Circus zu machen!
- 34 Schlagerstar Sarah-Jane: «Für mich ist Rothenfluh die Mitte der Welt.»

Essen, Trinken und Erleben

- 35–38,45,89 Die besten Naturprodukte aus dem Baselbiet
- 39 Oase der Erholung im Oberbaselbieter Jura
- 40–45 Schlemmeradressen erster Wahl: Kulinarischer baselbieter Rundgang



3 Guy Morin
«Trinationale und
weltoffen»



8–9 Kulturstadt
Basel



31 Maya Graf
«Willkommen im
Nordwesten!»



30 Das Baselbiet –
Überraschendes
entdecken



16 Karl Odermatt
«Karli, none Gool!»



66–64 «Impressionen
aus Gelterkinden»
Skizze
Jacques Mader

Inhaltsverzeichnis

Gesundheit und Wohlbefinden

- 46–48 Wo Gesundheit und Wohlbefinden im Zentrum stehen
- 49 Guter Rat muss nicht teuer sein!
- 50 Wir stellen Ihre Augen in den Mittelpunkt!
- 51–52 Wo Ihre Füsse in guten Händen sind

Sport und Fitness

- 53 Die Adresse für Sport, Mode und Freizeit
- 54–55 Patrick Meier: «Bei uns sind Spiegel unwichtig!»
- 56 Christina Surer: Haudegen oder Multitalent?

Best of Shopping

- 57–59 Die multimediale Superlative
- 60–61 Möblierung im Einklang mit der Elektronik
- 62–63 Mit Stich und Faden zum Erfolg
- 64–65 Fashion, Shoes und Lifestyle
- 66–67 Gelterkinden im Blickpunkt
- 68 Gesucht: Prinzessinnen, Prinzen und Gefolge

Wohnen und Leben

- 69,71–72,74 Alles rund ums Energie sparen und Isolieren
- 70 Sinnliche Keramik für Ihr Badezimmer
- 73 Erstklassige Qualität für schöneres Wohnen
- 75–77 Bauen Sie mit uns!
- 78 Betten und noch viel mehr für Ihren süssen Schlaf

Kommunikation, Werbung und Grafik

- 79 «Gut zum Druck» hat einen Namen
- 80 Beschriftung nach Mass
- 81 Alles rund um Mobilkommunikation

Best of Service

- 82–83 Die erste Adresse für KMU
- 84 Beratung statt Feuersbrunst
- 85 Vertrauen Sie uns – wir bürgen für Sie!
- 86–87 Ihr Partner in Sachen Innenausstattung und Ladenbau
- 88 Die Königsdisziplin der Restauration
- 89–90 Menschen sicher bewegen

Aus unserer Nachbarschaft

- 91 Clowns für unsere Kinder im Spital
- 92 Tee prägt unsere Genusslandschaft
- 93 The art of sweets
- 94–95 «Eine Nasenlänge voraus» ist unsere Devise!
- 96 Kleine Wunder passieren immer wieder
- 97 Stiftung mit Verantwortung
- 98 Das Paradies für Familien und Wanderer

Verzeichnis und Informationen

- 99,106 Wettbewerb und Preise
- 100–103 Stadtplan Basel mit Strassenindex
- 104–105 Verzeichnis nach Regionen





BASEL-STADT

Theater Basel – Die Bretter, die mehr als nur

THEATER BASEL

Die aktuelle Welt betrifft uns direkt. Wir erleben sie auf dem Weg nach morgen. Die Welt des Theaters lässt uns in die weite Zukunft blicken, nach Utopia, und in die nahe und ferne Vergangenheit, über das Altertum in die Antike.

Im Theater stehen wir Menschen im Mittelpunkt, mit all unseren Stärken und Schwächen. Auf der Bühne wird uns Einblick gewährt in die Welt des Dramas, der Komödie, der Moderne, der Klassik, aber auch in



Wertherfieber (*Oper à Venir*)



Das Geisterschiff



Carmen



die Welt des Alltags und der Phantasie. Ebenso in die Welt der Hoffnung, der Enttäuschung und der Rache, des Triumphs, der Niederlage, des Hasses und der Liebe. Verachtung und Anbetung leben Seite an Seite, so wie Intrige und Ehrlichkeit.

Hier können wir höchste und tiefste Gefühle ausleben, ohne Verantwortung, ohne Konsequenz. Vor allem aber ist das Theater die Welt der Unterhaltung, der Freude und der Kultur. Erleben Sie sich selbst, lernen Sie Ihre Gefühle kennen. Teilen Sie am Theater Basel mit uns, unserem Ensemble, den Musikern, dem Chor und dem Ballett, den Gastschauspielerinnen und -schauspielern, den Theaterleuten und Mitarbeitenden die schönste Seite des Basler Kulturlebens.

Theater Basel

Elisabethenstrasse 16
4010 Basel

E-Mail info@theater-basel.ch
Internet www.theater-basel.ch

Billettkasse

Telefon 061 295 11 33
Telefax 061 295 14 10
E-Mail billettkasse@theater-basel.ch

Zentrale/Porte

Telefon 061 295 11 00
Telefax 061 295 12 00
E-Mail info@theater-basel.ch

eine Welt bedeuten



Basler Unruhen von Hofmann & Lindholm



Le nozze di Figaro



Milk and Honey



Wüstenbuch (Uraufführung)



Madama Butterfly

Die Premieren 2010/2011

20. August 2010

ALEXANDERFEST oder Die Macht der Musik – Georg Friedrich Händel

10. September 2010

GRAF ÖDERLAND – Max Frisch

14. September 2010

AIDA – Giuseppe Verdi

17. September 2010

ZUCKERWELTEN – Nina Gühlstroff / Martina Grohmann

18. September 2010

ORPHEUS DESCENDING – Tennessee Williams

23. September 2010

SPIELER – Fjodor Dostojewski

24. September 2010

ONE OF A KIND – Jiří Kylián

25. September 2010

DIE LEGENDE VOM HEILIGEN TRINKER – Joseph Roth

14. Oktober 2010

MALDOROR / UA – Philipp Maintz

19. und 20. Oktober 2010

Ballett-Education Projekt
KARNEVAL DER TIERE

22. Oktober 2010

WAISEN – Dennis Kelly

6. November 2010

BALLETT-JUBILÄUMSABEND
Zehn Jahre Ballett Basel

11. November 2010

MY FAIR LADY – Frederick Loewe

12. November 2009

[EIN NEUES PROJEKT] / UA
von Christoph Marthaler

18. November 2010

HEIDI – Johanna Spyri

Herbst 2010

Auf Beizentour durch Baselland
DURST – Flann O'Brian

10. Dezember 2010

PIQUE DAME – Pjotr Iljitsch Tschaikowski

16. Dezember 2010

DAS WAR ICH NICHT –
Kristof Magnusson

12. Januar 2011

GISELLE – Richard Wherlock

14. Januar 2011

FRÜHLINGSERWACHEN –
Frank Wedekind

29. Januar 2011

OPER À VENIR (Arbeitstitel)

10. Februar 2011

ENRON – Lucy Prebble

11. Februar 2011

JENSEITS VON EDEN –
John Steinbeck

24. März 2011

FUTURE SOUNDS
(Arbeitstitel)

Frühjahr 2011

STADTRAUMINTERVENTIONEN II

3. April 2011

PARSIFAL – Richard Wagner

7. April 2011

AMPHITRYON – Molière

15. April 2011

ZEHNDER & SCHMIDT / UA –
Gesine Schmidt

5. Mai 2011

LOOPS – Jorma Elo,
Nacho Duato und
Richard Wherlock

12. Mai 2011

DREI SCHWESTERN –
Anton Tschechow

8. Juni 2011

DANCE LAB 3

9. Juni 2011

TELEMACO – Christoph Willibald
Gluck

Liebeserklärung an eine Region



Irgendwie ist es grotesk. Worte wie «ich liebe meine Stadt» werden wie lindengrüne Zuckertorten von den Gutmenschen unserer Zeit abgewunken: «Bitte nicht so viel Zucker, Du Faschist!».

UND DANN ERZÄHLEN SIE MIR STUNDENLANG, WAS SIE AN BOMBAY ODER KAPSTADT SO FASZINIEREND FINDEN.

Auch auf die Gefahr hin, als «elender Fascho» abgestempelt zu werden: Ich liebe Basel. Ich könnte in keiner andern Stadt leben. Ich hab's immer wieder versucht – ganz jung musste es Paris sein. Gut. War wunderschön. Aber der Chauvinismus wie auch die stets leicht überreizt arrogante Art der Pariser ist mir zünftig auf die Eier gegangen. Ein bisschen Heimweh steckte früh morgens in jedem Croissant, auch wenn ich als erstes nach der Rückkehr in Basel herumposaunte: «Weshalb können die in der Schweiz eigentlich nicht so wunderbare Croissants backen wie die Pariser ...».

Dann kam London dran. Es war die Zeit, als wir alte Militärmäntel in der Portobello-Road vom Ständer rissen. Und uns wünschten, Basel hätte nicht nur den Niggi Schöllkopf. Sondern auch eine Königin. Es nervte

mich dann aber zünftig, für ein Konzert, ein Musical oder eine Stehkarte in Covent-Garden stundenlang anstehen zu müssen und dann eine Produktion vorgesetzt zu bekommen, die selten besser war als das, was Basel zu bieten hatte. Hier für einen Viertel des Preises. Und ohne Warteschlangen vor den Billettkassen.

Schliesslich wurde es Rom. Und Rom hatte der Rheinstadt die Sonne voraus. Es hatte die heisseren Männer und das kühlere Hahnenwasser. Ich blieb in Rom. Machte es zu meiner Wahlstadt, wollte hier alt werden – doch nun, wo ich alt bin, muss ich sagen: Basel hat dank dem Schweizerischen Drittgenerationsgemisch mit Spaniern, Türken und Italienern mindestens so heisse Männer wie die ewige Stadt (Ähnliches gilt auch für die schöne Weiblichkeit) – das Basler Wasser schmeckt heute besser als l'Aqua di Roma. Und durch die Klimaveränderung sonnt es sich am Rheinbord mindestens so warm wie am Tiber oder am Strand von Ostia. Ja, wertechnisch muss man sagen, dass Italien heute mehr im Regen steht als die Nordwestschweiz (was wiederum die Auswirkung einer politischen Klimaveränderung ist). Klar müssen wir uns hier mitunter zünftig wegen der Langsamkeit unseres Beamtenapparates nerven – doch: ER FUNKTIONIERT!

DIE RENTE, DAS TRAM UND DER PÖSTLER KOMMEN ... WENN AUCH MIT DER EIDGENÖSSISCHEN GEMÜTLICHKEIT.

Ich liebe an Basel die Übersicht. Viele rümpfen die Nase: noch nicht mal 200'000 Einwohner. Provinz!

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass provinzielles Denken meistens in Grossstädten daheim ist. Das Plus von Basel ist seine Grösse. Die Stadt ist gross genug, um untertauchen zu können – und klein genug, um immer mal jemanden treffen zu können. Kommt dazu, dass das kulturelle Angebot hier besser ist als in manchen Millionenstäd-

ten. Ja, was will man noch mehr – man isst im kleinen Dreisterne-Restaurant stets köstlicher als in der 1000-Sitzplätze-Kantine.

Das Schönste aber, das man über Basler und die Nordwestschweiz sagen kann: Das Denken ist anders, die Toleranz gross. Man merkt es nach den Abstimmungen – und man sieht, wo der politische Beton sonst die Schweizer Köpfe zumauert.

Basel hat eine eigene, offene Stimmung – die Gegend hier ist in ihrem Denken sonniger und südlicher als der Ticino, ja oft als ganz Norditalien. Und wo gibt es diese wunderbare, geographische Situation, dass man mit drei Schritten gleich auch durch drei Länder spazieren kann? Nur am Dreiländereck!

Da die Nordwestschweizer aus ihrer Tradition heraus gewohnt sind, mit Ausländern zusammen zu leben, und Basel immer wieder ein Ort der elsässischen und badischen Pendler war, haben die Bebbi auch keinen so dicken Hals wie etwa die Zürcher, wenn sie einen Deutschen als Vorgesetzten bekommen. Man nimmt dies hier weniger wichtig, weniger tragisch – denn schliesslich sind wir ein Dreiland, das nicht am deutschen oder französischen Zoll aufhört. Sondern über die Grenzen hinweg denken muss ...

Es gibt kaum eine andere Schweizer Stadt, die sich selber so gerne beweihräuchert, wie Basel – es gibt aber auch kaum eine andere Stadt, die so viel Kultur- und Wirtschaftsgeschichte geschrieben hat wie diese Metropole der Nordwestschweiz.

Was fragt Ihr also noch, weshalb ich Basel und seine Region liebe?

Ich könnte nirgends anderswo freier atmen!



Willkommen in Thailand am Rhein

Die Aussicht auf den Rhein gefiel uns so sehr, dass wir an seiner Promenade vor sieben Jahren unser Restaurant eröffneten.

Das Sala Thai ist der Ausdruck unserer Lebensfreude, ein kleiner Tempel der asiatischen Esskultur und auch ein bisschen unser Zuhause. In diesem Sinn empfangen und bewirten wir unsere Gäste als gerne gesehene Freunde. Mit Ihnen teilen wir die Freude am Genuss der vielfältigen, reichen Palette der Thailändischen Küche. Gastfreundschaft und Dankbarkeit werden in unserem Kulturkreis gross geschrieben. Unsere Gastfreundschaft soll Sie immer wieder zu uns führen, weil unser Zuhause auch Ihres ist. Unsere Dankbarkeit erkennen Sie an der Qualität aus der Küche und in der Bedienung.

Unser Restaurant bietet Platz für ca. vierzig Personen. Geniessen Sie bei passendem Wetter von unserer Terrasse den Blick aufs Wasser und träumen Sie dabei von einer Fahrt auf dem Mekong River.

Suchen Sie ein Highlight für Ihr Fest, eine Party oder eine Feier? Unser Catering-Service bringt das Lächeln Asiens und den Zauber seiner Küche, wohin Sie wollen.

Basel - Bangkok in zehn Minuten – wann sehen wir uns?

Ratchanee Goy und das Sala-Thai-Team



Sala Thai GmbH

St. Alban-Rheinweg 188
4052 Basel

Telefon 061 313 13 50

Telefax 061 313 13 50

E-Mail info@banthai.ch

Internet www.banthai.ch

Helden, die Leben retten

Nach Unfällen oder Operationen mit grossem Blutverlust und zur Behandlung von Krankheiten, wie zum Beispiel Krebs oder Leukämie, werden Patienten mit Fremdblut versorgt. So werden die Menschen, die ihr Blut gespendet haben, zu Helden des Alltags, weil sie Leben retten.

Das Blutspendezentrum SRK beider Basel ist für die Versorgung der Spitäler in der Region Basel verantwortlich.

Da die Haltbarkeit der einzelnen Blutprodukte kurz ist (zum Beispiel sind Blutplättchen nur fünf Tage haltbar), braucht es täglich neue Blutspenden.

Deshalb ist Blutspenden wichtig

Blut ist unersetzlich. Trotz reger Forschung ist es noch nicht gelungen Blutbestandteile künstlich herzustellen. Das macht Blut so wertvoll. Um das gespendete Blut so effizient wie nur möglich zu nutzen, wird es in seine Komponenten aufgeteilt und zu verschiedenen Produkten verarbeitet. Somit kann gezielt mit einer Spende mehreren Kranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Region Basel fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutkonserven. Um den

gesamten Bedarf zu decken, muss das Blutspendezentrum aus der übrigen Schweiz Blutprodukte dazukaufen. Aufgrund der demographischen Entwicklung können langfristig beim Zukauf Engpässe entstehen.

Blutspenden ist einfach und sicher

Eine Blutspende dauert weniger als eine Stunde und findet unter ärztlicher Aufsicht statt. Den kleinen Piks in den Finger zur Entnahme von ein paar Blutropfen ist in der Regel das einzige, was man bei der Blutspende als unangenehm empfindet.

Die häufigste Spendeart ist die Vollblutspende. Dem Spender werden zirka 4,5 dl Blut abgenommen. Der Flüssigkeitsverlust wird innerhalb eines Tages wieder ausgeglichen, wie auch die für die Abwehr von Krankheitserregern wichtigen weissen Blutkörperchen.

Vor jeder Spende wird der Gesundheitszustand des Spenders überprüft. Kontrolliert werden Puls, Blutdruck und Hämoglobin (Blutfarbstoffwert). Jede Blutspende wird dann im akkreditierten Labor des Blutspendezentrums auf HIV, Gelbsucht (Hepatitis B und C) und Syphilis getestet. Zusätzlich werden Leberwerte ermittelt sowie Blutgruppe und Rhesusfaktor bestimmt. Spender werden



innerhalb von zwei Wochen persönlich informiert, wenn die Testresultate wichtig für ihre Gesundheit sind.

Sei ein Held. Spende Blut. Rette Leben.

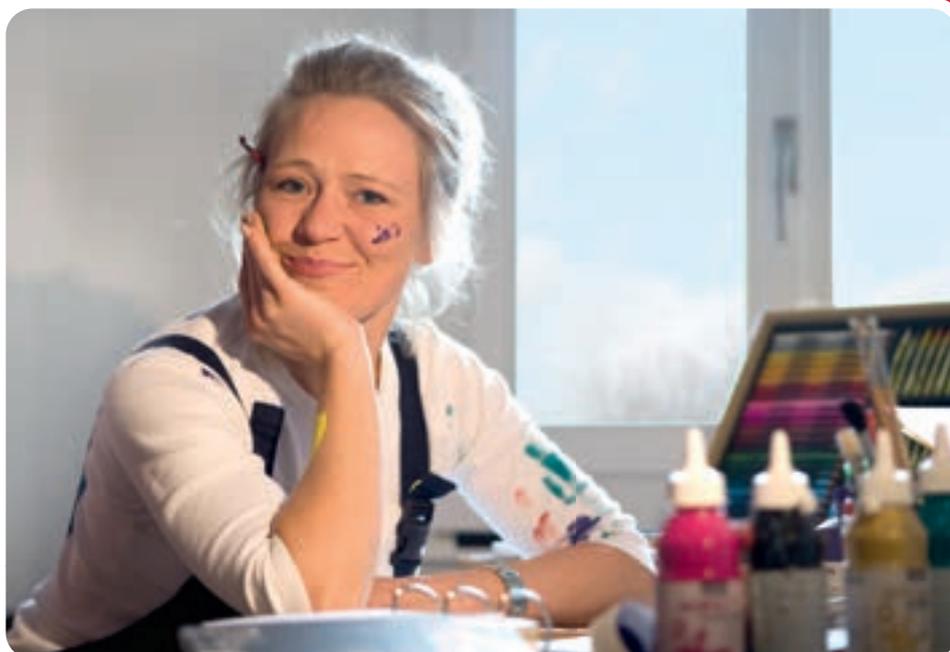
Neuspender sollten zwischen 18 und 60 Jahre alt und mindestens 50 Kilo schwer sein. Gespendet werden kann im Blutspendezentrum an der Hebelstrasse 10 in Basel, im Kantonspital Liestal und an den Blutspendeaktionen, die regelmässig in den Gemeinden durchgeführt werden. Die Daten der Blutspendeaktionen und die aktuellen Öffnungszeiten in Basel und Liestal sind auf der Webseite blutspende-basel.ch zu finden.

Spenden und punkten

Die Blutspende in der Schweiz ist freiwillig und unentgeltlich, die Abgabe einer Spenderprämie bei Spendejubiläen hat jedoch lange Tradition. Damit der Spender jederzeit und nach seinem Geschmack eine Prämie beziehen kann, hat das Blutspendezentrum ein Punktesystem eingeführt. Hat ein Spender eine bestimmte Punktzahl erreicht, kann er aus einem attraktiven Katalog seine Prämie aussuchen.

Sie ist eine Heldin.

Sie spendet Blut und rettet Leben.



Blutspendezentrum
beider Basel



**Blutspendezentrum SRK
beider Basel**

Hebelstrasse 10
CH-4031 Basel

Telefon 061 265 20 90

E-Mail info@blutspende-basel.ch
Internet www.blutspende-basel.ch

Heiler Ewald Janssen – Friesland

«Viele Wege können zu Krankheiten führen; Zurück zur Gesundheit nur einer: die Heilung.»

Seit vielen Jahren führe ich kranke Menschen aus scheinbar ausweglosen Situationen zurück zu berechtigter Hoffnung auf ein gesundes Dasein. Ich helfe ihnen, ohne dabei ein Versprechen zu geben, ihre eigene Heilungskraft wiederherzustellen, und begleite sie auf ihrem Weg in ein erfreuliches, beschwerdefreies Leben, oft in Zusammenarbeit mit Ärzten und Fachleuten aus der Schulmedizin.

Die Liebe und das Vertrauen auf Gott, der tiefe Glaube, bestimmt mein Leben, bestimmt jeden Augenblick meines Daseins. Durch ein Gebet wurde mir von meiner Mutter (sie war auch Heilerin) eine ganz besondere Gabe übertragen.

Mit Gottes Kraft und durch seinen Sohn Jesus Christus kann ich durch Handauflegen Menschen helfen; mit Gottes Liebe kann ich

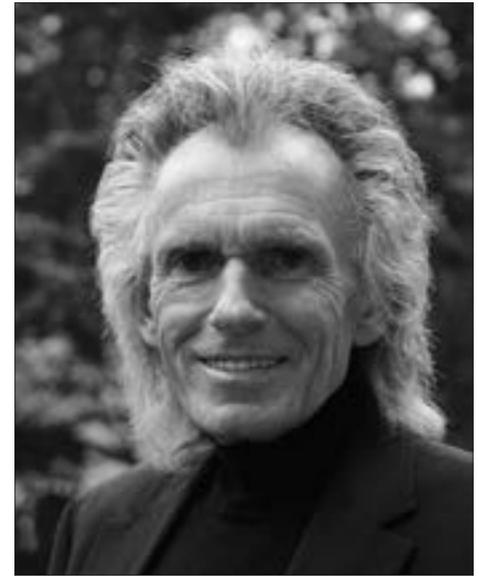
heilen und diese Gabe vielen Menschen zuteil werden lassen. Ich bin Gott, unserem Schöpfer, unendlich dankbar dafür, dass er mir dieses Vertrauen schenkt, und ich genieße jede Sekunde, jeden Herzschlag meines Lebens.

Ich hoffe, dass mir auch in Zukunft viele Menschen begegnen, die Hilfe wünschen, so dass ich diesen Menschen Liebe und Vertrauen schenken darf und mit Gottes Kraft heilen kann.

Heiler Ewald Janssen

Kontakt Basel (Schweiz):
Telefon +41 (0)61 373 85 64
E-Mail n.binder@vtxfree.ch

Kontakt Praxis Bad Neuschans,
(Holland):
Telefon +31 (0)59 765 52 59
Internet www.heiler-janssen.de



Joggeli Fitness Club Basel:



«Grundsätzlich ist unser Fitnessparadies ein typischer Fitnessclub», sagt Nicolas Arrigo, General Manager des beliebten Basler Treffpunkts für Fitness- und Gesundheitsbewusste. «Hier wird auf Ausdauer, Kraft und Gesundheit trainiert, hier kann man sich erholen, pflegen und aufbauen. Das Rad kann nicht neu erfunden werden, deshalb konzentrieren wir uns darauf, in allen Bereichen unseres Angebots das bestmögliche Niveau zu haben, was man von einem Betrieb unserer Klasse erwarten darf. So streben wir auf der ganzen Linie nach Perfektion, und so entstand der Titel BEST FITNESS IN TOWN.

Was uns von anderen Clubs und Zentren unterscheidet? Erstens die optimale Lage! Wer kann in unserer Branche 700 geschützte Parkplätze anbieten? Unter demselben Dach mit einem Shopping-Center? Zudem ist unser Club im Joggeli mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln schnell erreichbar.»

In jeder Abteilung finden Sie die modernsten Geräte in genügend grosser Auswahl. Trainieren Sie mit den Freigewichten, an den Maschinen, oder nutzen Sie die animierende Dynamik beim Spinning oder im Aerobicprogramm. Hier werden die Grup-



«Unser grosses Plus ist die zentrale Lage.»



pen so zusammengestellt, dass das angesagte Niveau von allen problemlos erreicht und gehalten werden kann.

Die Kleinen erleben Spiel und Spass unter der Obhut erfahrener Betreuerinnen, während Mama nach ihrem Training die Sauna, das Dampfbad und den Ruheraum geniesst und Papa seine Figur und Kondition in Top-Form hält.

Besuchen Sie uns, wir zeigen Ihnen auf einem Rundgang, warum wir den Titel BEST FITNESS IN TOWN verdient haben. Eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Mit-

gliedschaft bietet Ihnen zu Ihrer persönlichen BEST FITNESS das beste Preis-Leistungsverhältnis.

Öffnungszeiten Center allgemein

Mo, Mi, Do	08.00–22.00 Uhr
Di, Fr	06.30–22.00 Uhr
Sa, So	09.00–19.00 Uhr

Sonderregelungen an Feiertagen werden im Club rechtzeitig angeschlagen!

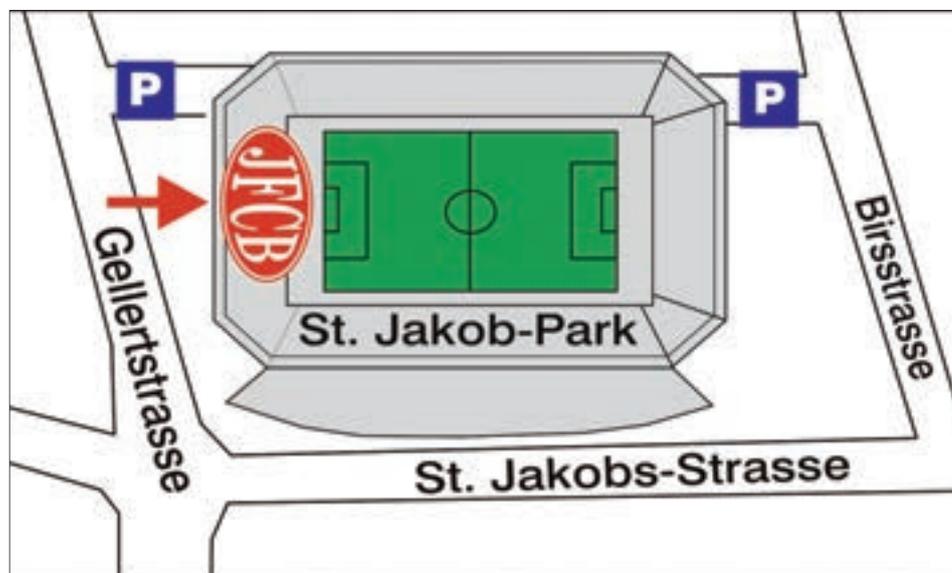
Der Joggeli Fitness Club Basel ist Krankenkassen anerkannt!



best fitness in town



joggeli fitness
club basel



Joggeli Fitness Club Basel

Gellerstrasse 235
4020 Basel

Telefon 061 312 36 36

E-Mail jfcb@tsag.ch

Internet www.jfcb.ch

«Karli, none Gool!»

Gespräch über Ballgefühle mit Karli Odermatt



September 1962:

Mein erstes Meisterschaftsspiel! Unmittelbar vor dem kritischen Match sind meine Nerven zum Zerreißen gespannt. Ein ernst zu nehmender, entschlossener Gegner wartet auf uns, der FC Lugano. Endlich bin ich mit dabei! Jetzt mit meiner Mannschaft hinaus auf den Rasen zu laufen, mitten in die grossartige Lärmkulisse von 56'000 begeisterten Fussballfans, ist für mich das Grösste! Aber auch ein gewaltiger Prüfstein – werde ich die Erwartungen erfüllen können? Ich fühle mich durch die Menge ungewohnt eingeschüchtert und gleichzeitig grossartig, weil ich weiss: Es geht um meine Zukunft! Aufstellung, Anpfiff und ab in das Spiel meines Lebens – nach nur sechs Minuten schiesse ich das 1:0. Weiter, wie in Trance! 21:45, geschafft, Sieg 2:1! Das Gefühl ist überwältigend, wir sind im Cup-Final!! Und im Himmel!

Einige Jahre später:

Gleich geht's los, ich freue mich auf das Spiel gegen den FCZ. Sie sind gut, die Zürcher, und gefährlich hungrig! Einfach wird es nicht werden – das ist es eigentlich nie. Fussball ist eine kapriziöse Geliebte und immer für eine Überraschung gut! Wir laufen ein, ich schaue mich um – das brodelnde Stadion ist voll bis auf den letzten Platz! Die Rufe und Gesänge des Publikums steigern sich zum Orkan. Die Szene passt – genau diese tragende Welle brauche ich, um immer wieder Bestleistung zu bringen, wie wahrscheinlich alle Top-Athleten und Spitzensportler. Jetzt konzentriere ich mich auf meine Aufgabe; ich weiss, man schaut auf mich!! Und Anpfiff ... 21:48, geschafft, Sieg 4:0! Zwei Tore und ein vorbereitetes gehen auf mein Konto, und ich fühle mich ein wenig wie Karl der Grosse!

Maximilian Marti: Karli, wie sieht Deine Fussballwelt heute aus, viele Jahre nach Deinem ersten grossen Match?

Karli Odermatt: Der FCB, und was damit zusammenhängt, ist und bleibt mein Leben. Ist

es nicht das Grösste, wenn die sportliche Berufung erst zum Hobby und dann zum Beruf wird? Ich erlebe jeden Tag die Freude, in einem Atemzug zusammen mit vielleicht zehn anderen Sportlern genannt zu werden⁴³ wie Clay Regazzoni, Ferdy Kübler, Denise Biellmann, Fabian Cancellara – nur um eine Idee zu geben. Das ist für mich der Schweizer Sport-Olymp, unsere Hall of Fame, und darauf bin ich mächtig stolz. Und darauf, mich in einer engagierten Seilschaft von fünf Leuten um das Wohlergehen des FCB zu kümmern. Wir organisieren den Unterhalt und das Marketing des Stadions, das Merchandising, die VIP-Betreuung, und halten das Image sauber.

MM: Was zeichnet den FCB besonders aus?

KO: Die Geisteshaltung. Wenn eine Parole ausgegeben wird, ist das Disziplin- und Ehrensache. Jeder steht hinter dem Verein wie eine Eins, angefangen in der Chefetage über die Mannschaft – jeder einzelne Mitarbeiter bis hinaus zur Fangemeinde. Immer wieder darf ich erleben, wie geschlossen unsere Basler hinter ihrem Verein stehen. Wenn wir sie rufen, kommen sie, vorab unsere Regierungs- und Ratsmitglieder. Wie oft haben wir dank dieser moralischen Unterstützung aus einer fast aussichtslosen Lage heraus einen Sieg erkämpft?

MM: Du hast die Farben gewechselt – vom Dress zum Anzug. Was trägst Du lieber?

KO: Mit dem Dress habe ich meine Zugehörigkeit zum Verein bezeugt, ich habe ihn immer mit stolzer Überzeugung getragen. In unseren Farben fühlte ich mich prächtig wie ein König, und ich hätte sie gegen keine andere Kleidung der Welt getauscht. Den Anzug, den ich heute als Arbeitskleidung trage, sehe ich als Ausdruck für meinen Respekt gegenüber der Leistung meiner aktiven Kameraden auf dem Rasen und gegenüber unseren vielen Sponsoren, Gönnern und Mitarbeitenden, ohne deren Unterstützung die Welt des Fussballs anders aussehen würde. Auch im Business-Anzug fühle ich mich königlich, ob er von meinem privaten Schneider bei Weller Mode in Muttenz kommt oder von Herren Globus, dem offiziellen Ausstatter des FCB. Die Vereinsfarben trage ich immer noch jeden Tag: mit meinem Pin im Revers und mit der violetten Krawatte.

MM: Wie sieht Dein Tagesablauf aus?

KO: Sehr unterschiedlich. Aufgeteilt zwischen Verein und Familie. Ich nehme an vielen Sitzungen teil, bin eigentlich ständig unterwegs,

um für den Verein neue Beziehungen zu schaffen und Möglichkeiten auszuloten. Und ich rede viel über Fussball, sehr viel! Sei es in St. Gallen, Locarno, Genf, in Zürich oder Bern, man begrüsst mich als Karli und will wissen, warum ich den letzten Match gewonnen oder verloren habe. Dann setze ich mich mit an den runden Tisch zu all den Trainern und erkläre: «Leute, ich verstehe zwar immer noch viel von Fussball, diskutiere gerne mit euch über Zusammenhänge und wage Prognosen, aber ich bin in Gottes Namen nicht mehr aktiv!» Dann fahre ich zufrieden nach Hause und koche zur Entspannung etwas Schönes.

MM: Ach ja, Du bist ja auch bekannt als begnadeter Hobby-Koch, lass mal hören ...

KO: Auch bei KARLI'S BAROLO-RISOTTO sind die FCB-Farben mit im Spiel! Butter wird gebraucht, Ziebeli und wenig Knoblauch, vier Tassen Piemonteser Reis, genügend schöne Bouillon, dreijähriger Parmigiano und eine gute Flasche Barolo. Wie Risotto gemacht wird wissen wohl alle, sonst sollen sie's lernen! Die Beigabe des geliebten Parmesans ist Gefühlssache, auch wie viel Barolo der Reis braucht und wie viel der Koch bekommt. Auf den fertigen Risotto gebe ich als Deko frische Zwiebelschweize – jo, das schmöggt! Die Mengenangabe reicht für vier Personen, wenn ich Hunger habe, nur für eine.

Rächt en Guete, und uf Wiederluege bim Match, dr Karli Odermatt.

Interview und Text: Maximilian Marti



«Ich lebe mit meinen Figuren.»

Im Gespräch mit der Basler Autorin Susanne Wittpennig

Maximilian Marti: Frau Wittpennig, Ihre Spezialität sind Jugendromane, warum?

Susanne Wittpennig: Weil ich mich sehr gut an meine eigene Jugend erinnern kann. Die ist mir vorläufig noch näher als das ferne Alter in diffuser Distanz. Zudem mag ich grundsätzlich nur über Themen schreiben, über die ich mitreden kann. Schon als Kind hatte ich immer den Drang, Erlebtes, sei es in meiner Fantasie oder in Realität, in irgendeiner Form wiederzugeben und sichtbar zu machen. Zuerst mittels Zeichnungen und Comics; dann, mit ungefähr neun Jahren, entdeckte ich die Freude am Schreiben. Hier konnte ich die Figuren so richtig zum Leben erwecken. In meinen Romanen begleite ich die Figuren durch ihren Alltag. Wenn sie ihre Jugendjahre durchlebt haben und in die Erwachsenenwelt eintreten, werden sie sich, ich mich und die jetzt als Jugendromane geltenden Erzählungen zwangsläufig verändern und entsprechend anders empfunden werden. Ich lebe zusammen mit meinen Figuren, beobachte sie, teile mit ihnen all ihre Regungen, Erlebnisse und Geheimnisse und sehe mich als Schnittstelle zwischen Fantasie und Wirklichkeit.



MM: Dasselbe sagen Schauspieler – ist das für Sie ein Thema?

SW: Eher weniger. Wenn für mich eine darstellende Form in Frage käme, dann als Produzentin oder Regisseurin. Schauspielern sollen andere, die es besser können – man muss nicht auf allen Hochzeiten tanzen! Ich will die Figuren viel lieber erfinden, ihnen Leben einhauchen, Substanz geben und Glaubwürdigkeit! Als Schauspielerin wäre ich fremdbestimmt, müsste in vorgegebene Welten eintauchen. Ich habe schon als Kind nicht gerne vorgegebene Schemen übernommen, sondern am liebsten alles selber erfunden – oft zum Missfallen meiner Lehrer und Vorgesetzten. Und dieser Ehrgeiz hat sich bis heute nicht geändert.

MM: Was war bis jetzt Ihr grösster Erfolg?

SW: Eigentlich ist es ein Dauergefühl. Meine Bücher finden erfreulichen Absatz, mittlerweile sind es über 100'000 verkaufte Exemplare. Davon träumt so mancher Autor. Die Teens nennen «Maya und Domenico» in einem Atemzug mit internationalen Bestsellern wie «Twilight» und vergleichen sogar die Protagonisten miteinander – Domenico versus Edward. Drei Wochen lang stand mein Titel auf dem ersten Platz in der Schweizer Jugendliteratur und hinterher noch wochenlang in den Top Ten – irgendetwas scheine ich richtig zu machen.

MM: Man sieht Sie oft in der Stadt am Schreiben, in Cafés und Restaurants, stört der Lärm Sie nicht?

SW: Das hängt von der jeweiligen Schreibphase ab: Wenn ich dabei bin, das Alltagsleben meiner Figuren zu zeichnen, brauche ich die Stimmung der aktuellen Umgebung, manchmal sogar die Kulisse bestimmter Gebäude oder Räume. Anders, wenn die Figuren sich entfalten, wenn ich sie kennen lerne. Dann brauche ich Ruhe, um ihnen zuzuhören, sie zu sehen, bis sie für mich quasi real werden. Die Basler Pfalz ist übrigens einer der Schauplätze meines nächsten Romans. Ein spannendes Erlebnis: Jetzt lerne ich meine Stadt aus den Augen meiner Protagonisten kennen. Zum Teil ist es, als wenn ich Besucher in meiner Heimatstadt herumführen würde, dann wieder bringt mich die Geschichte an Orte, die ich anders in Erinnerung habe. Deshalb arbeite ich dort, wo sich die Szenen abspielen. Nur so kann ich die Authentizität produzieren, die man von einem brauchbaren Roman erwarten darf.

MM: Und wie geht es weiter?

SW: Mein sechster Roman steht kurz vor dem Abschluss, der Anfang des siebten nimmt bereits Formen an. Meine Freunde zwischen den Seiten haben also noch ein gutes Stück Weg vor sich, auf dem ich sie aufmerksam begleiten werde.



Der sechste Teil von Susanne Wittpennigs Erfolgserie «Maya und Domenico» erscheint am 4. Oktober 2010.
Mehr Infos unter
www.schreibegern.ch

So rockt Basel

Die Suche nach einem Handscheinwerfer für meinen 51er Dodge führt mich nach Basel. Cruiser sind immer auf der Jagd nach Originalteilen für ihre Ami-Schlitten. Hier müsste so ein Teil zu finden sein, wurde mir erzählt, in einer kleinen Werkstatt, im Hinterhof gleich hinter dem Messegelände.

Der Hof schaut aus wie das Zollager in einem alten Streifen mit Al Capone. Über einem arg

zerbeulten Rolltor mit eingelassener Tür dringt ein Streifen Licht heraus in die trübe Dämmerung, und – what else? – der astreine Sound einer Rockabilly Band, full blast. Wenn die Arbeit des Schraubers so stark ist wie seine Musik, dann bin ich hier richtig! Die Tür ist abgeschlossen, mein Klopfen bleibt ungehört – wen wundert's, bei diesem Sound? Ich kenne das Stück nicht, aber es ist gut, sehr gut! Wie aus den Fifties eben.

Den zweiten Klopfesatz verstärke ich mit einem Fusstritt – na also, geht doch: Drinnen wird die Musik prompt abgebrochen! Der Bolzen knallt zurück; auf die ärgerliche Frage: «Willst Du die Bude niederreißen?» antworte ich dem Türspalt: «Das nicht, über Autos reden will ich!» Das Zauberwort verschafft mir Einlass: Die Tür schwing auf und ich mich hinein; mitten in die irrealer Szene einer privaten Hochzeitsfeier!



Neben einem nackten 50er Bowtie convertible und einer antiken Schweissanlage sitzt eine umwerfende Platinblonde im Brautkleid. Daneben steht der Bräutigam im verschmierten Arbeiterhemd mit einer schussbereiten

Gretsch White Falcon im Anschlag. Hinter dem Brautpaar sind Drums aufgebaut, daneben lehnt sich der dritte Hepcat an seinen Slap-Bass. «Was geht denn hier ab?», will ich wissen. «Kann man gratulieren? War das eben

euer Sound?» «Mann, schlechter Zeitpunkt! Gleich kommt unser Fotograf, um Szenen für das neue CD-Cover zu schiessen», informiert mich der Schrauber. «Übrigens: Die Pin-up-Braut heisst Zoe, und ich bin Roger, der Drummer. Mitch ist am Mikro und an der Gitarre, am Slap-Bass steht Stephan. Wir drei sind die Rocket Wheels und haben jetzt wirklich keine Zeit zum Plaudern!»



Mein scheues Angebot «Eine after-Party auf meine Kosten, mit Brause für alle?!» verschafft mir die Erlaubnis zum Bleiben. Drei weitere heeltapping-Songs der routinierten Band lassen mich zwischen Weisswandreifen und heiligem Blech von den goldenen Fifties träumen, von Pettycoats, Polkadots und der maroden Route 66. Ich bin im Himmel, bis der Fotograf draussen am Blechtor hämmert. Mit dem Shooting in der Kiste wird's höchste Zeit, in der Bar um die Ecke anzustossen. Auf die Rocket Wheels, die heisseste Schweizer Rockabilly Band; auf Zoe Scarlett, die heisse Braut, und auf den Zufall, der uns zusammenführte.

Mögen Sie den Rock'n'Roll und Rockabilly-Sound? What are you waiting for? Look out for us, join us on facebook, myspace and buy our hot music!

www.rocketwheels.ch

Bericht: Maximilian Marti

Uptown Music – «Mein Geschäft entstand aus einem Bedürfnis»

Uptown-Music

Zwölf ereignisreiche Jahre ist es nun her, seit ich Uptown Music gegründet habe. Aber schon in jüngeren Jahren fing ich an, mich intensiver mit Gitarren auseinanderzusetzen. Mit siebzehn begann ich zu arbeiten, kurze Zeit später unternahm ich die ersten Trips in die USA und erlernte das Handwerk und den Service rund um Gitarren.

Vor allem im Service- und Importbereich sah ich ein grosses Bedürfnis, und so eröffnete ich Uptown Music im Jahre 1998; mit minimalem Startkapital und dem Goodwill meiner Freunde. Ich wurde bekannt für seriöse Arbeit und als Anlaufstelle für Fachwissen. Nebenbei war ich natürlich stetig als Musiker unterwegs und durfte die Bühne mit einigen namhaften Persönlichkeiten teilen. Jeden verdienten Cent investierte ich in mein Geschäft.

Heute hat sich an der ganzen Situation eigentlich nicht allzu viel geändert, ausser dass ich seit fünf Jahren mit zwei fähigen Mitarbeitern arbeite, Lehrlinge ausbilde und meine musikalische Bandbreite heute von Jazz über Hard Rock und Rock-Pop zu R&B Music alles abdeckt.

Was das Geschäft anbelangt, ist Uptown Music stetig gewachsen. Hier ist für jeden etwas dabei! Mein Sortiment umfasst eine grosse Bandbreite an Fender Strats und Teles, Gibson Les Pauls, SGs und ES Modellen. Für die Rockabilly Freaks steht eine tolle Aus-

wahl an Gretsch Gitarren bereit, desweiteren sind da unter anderem Jackson, Hamer und Ibanez für die extremen Gefilde. Und auch Bassisten kommen mit der Riesenauswahl an Fender, G&L, Ibanez, Höfner, Cort und etlichen anderen namhaften Herstellern nicht zu kurz. Im eigens dafür eingerichteten Amraum können die Leute testen, was das Zeug hält. Ob Verstärker, Gitarren oder Bässe – mein Team und ich stehen euch bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Übrigens wurde kürzlich ein neuer Raum mit Akustik-Gitarren eingerichtet und das Sortiment an Western- und Klassikgitarren nochmal ordentlich aufgestockt, unter anderem mit Taylor, Takamine, Gibson und Martin Gitarren.



Wir haben insgesamt laufend 350-400 Gitarren und Bässe an Lager, was für Schweizer Verhältnisse recht anständig ist. Sowohl Anfänger als auch Profis und Sammler kommen voll auf ihre Kosten. Zu Uptown Music gehört alles, was Musiker und solche, die es werden wollen, von einem Fachgeschäft erwarten dürfen. Sogar echte Klassiker sind im Angebot, darunter eine Gibson L-4 von 1926. Wenn das mal nichts ist!»



Uptown Music

Spalenring 115
4055 Basel

Telefon 061 303 00 03

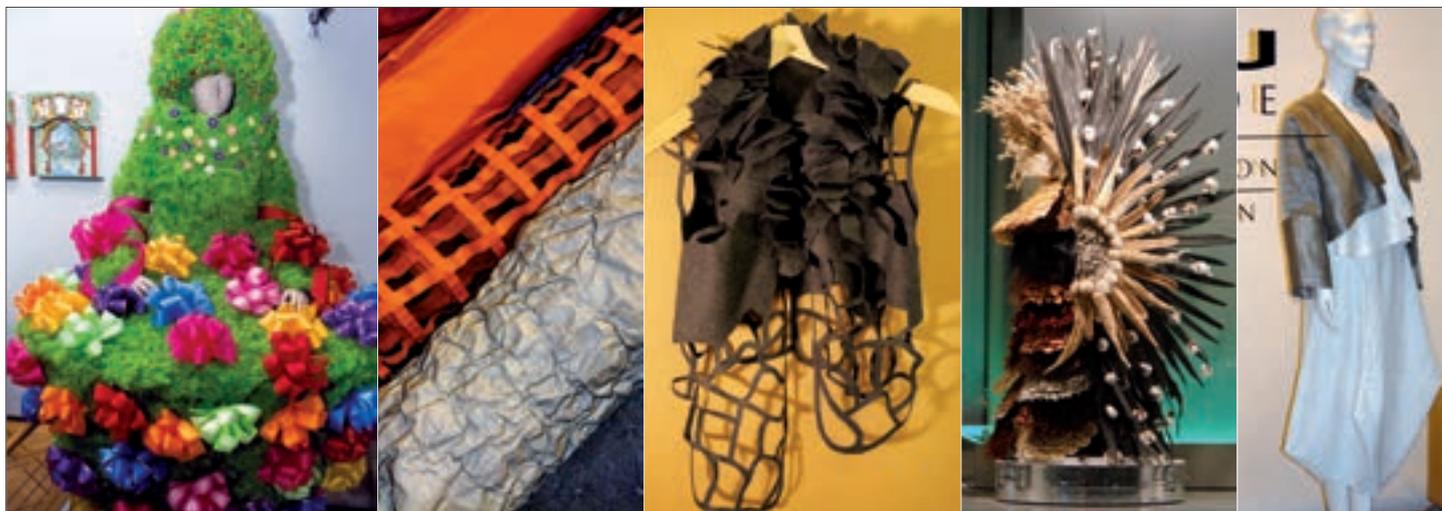
mischa.spicher@uptown-music.com
www.uptown-music.com

«Die Basis der Kreationen ist das Experiment!»



MG
MODE
Creation + Design

Eine witzige Skulptur im Schaufenster von MG MODE zieht die Aufmerksamkeit auf sich, um sie an ein futuristisch wirkendes Kleid neben der Eingangstür weiterzugeben. Der freie Blick ins Atelier lässt keinen Zweifel offen: Hier ist die Kunst zu Hause. Kunst in Form von Bekleidung, von Objekten und als Accessoires. Der schlicht gehaltene Raum im Anfos-Haus wird dominiert von Stoffen jeglicher Art und Couleur, von Bildern, Skulpturen und Plastiken, von der Kollektion und von der Designerin selbst.



Haute Couture ist das Hauptthema, gearbeitet in vorwiegend exotischen Stoffen von unglaublicher Vielfalt. «Ich bin mit Leib und Seele Schneiderin, mit einem pathologischen Hang zur Kreativität», bekennt Margaretha Grossmann. «Die vorwiegend japanischen Gewebe sind bereits objets d'art und wollen nur noch passend zur Person drapiert und fixiert werden. Hier entsteht zeitlose, originelle Mode für Individualistinnen. Originalität ist immer gefragt, aber eine Grat-

wanderung – Extravaganz und Lächerlichkeit können sich gefährlich nahe kommen. Gelungenes Design, egal in welchem Bereich, ist das sichtbare Resultat eines mentalen Experiments. Nicht die verrückte Kreation ist die Herausforderung, sondern die Umwandlung zum Tragbaren. In diesem Spannungsfeld halte ich mich gerne auf: Viel Phantasie und gutes Handwerk. Die Skulpturen und Bilder sind Nebenprodukte, mein geistiges Ventil.»

MG Mode Création Design
Frau Margaretha Grossmann
Aeschenvorstadt 48
4051 Basel

Telefon 061 273 51 51
Telefax 061 273 51 52

Internet www.mgmode.ch

MCH Group Global Live Marketing

MCH Messen
MCH Infrastruktur
MCH Event Services



M
.CH

Die MCH Group ist eine führende internationale Live Marketing Gruppe. Sie bietet alle relevanten Dienstleistungen im nationalen und internationalen Messe- und Eventmarkt.

www.mch-group.com
www.messe.ch

MCH Messen

Rund 30 eigene Messen, darunter die Weltmesse für Uhren und Schmuck BASELWORLD und die international führende Kunstmesse Art Basel.

MCH Infrastruktur

Insgesamt über 190'000 m² Ausstellungsfläche in Basel und Zürich. Congress Center Basel und Vertretung des Miami Beach Convention Center in Europa. Musical Theater Basel und Theater 11 in Zürich.

MCH Event Services

Umfassende, qualitativ hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen Event Management, Standbau und Event Technik mit Rufener events Ltd, Expomobilia AG und Winkler Veranstaltungstechnik AG.



MCH Group Global Live Marketing

Die MCH Group ist eine führende internationale Live-Marketing-Unternehmensgruppe. Mit ihren Aktivitäten in den drei Geschäftsfeldern MCH Messen, MCH Infrastruktur und MCH Event Services bietet sie ihren Kunden ein einzigartiges Dienstleistungs-Netzwerk im gesamten Messe- und Event-Markt.

«Live Marketing» steht als Synonym für Event-Marketing, beziehungsweise Marketing-Events. Diese gelten heute anerkanntermassen als viel effektiver und effizienter als die klassischen Werbemittel und rein virtuelle Plattformen. Zum einen wegen des direkten und persönlichen Kundenkontaktes, zum anderen auf Grund ihrer Möglichkeiten, alle Formen der Kommunikation auszunutzen – Information, Emotion und Interaktion.

Mit ihren drei Geschäftsfeldern ist die MCH Group in allen Segmenten des Event-Marktes aktiv und deckt mit ihrem Kompetenzspektrum auch alle Prozessschritte ab.

– MCH Messen

Das Messeportfolio umfasst rund 40 Messen, die von den Messegesellschaften der MCH Group organisiert und durchgeführt werden. Zu diesem Portfolio gehören unter anderem die Weltmesse für Uhren und Schmuck BASELWORLD und die international führenden Kunst-

Die Wurzeln der MCH Group gehen auf die 1916 ins Leben gerufene «Schweizer Muster - messe» zurück, aus der die spätere Messe Basel entstanden ist, die sich 2001 mit der 1945 gegründeten Messe Zürich zusammengeschlossen hat. Sie umfasst heute die Messegesellschaften MCH Messe Schweiz (Basel) AG, MCH Messe Schweiz (Zürich) AG und die Exhibit & More AG sowie die Event-Services-Gesellschaften Rufener events Ltd., Expomobilia AG und Winkler Veranstaltungstechnik AG.

Die MCH Group AG – die Holdinggesellschaft der heutigen Unternehmensgruppe – ist eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung von Körperschaften des öffentlichen Rechts gemäss Art. 762 OR mit Sitz in Basel. Sie ist an der SIX Swiss Exchange (Domestic Standard) kotiert.

Die Unternehmensgruppe zählte per 1. Januar 2010 rund 520 festangestellte Mitarbeiter/innen. Die Unternehmensgruppe erzielte in den Jahren 2008 und 2009 einen durchschnittlichen Umsatz von CHF 308 Mio. und einen Gruppengewinn von durchschnittlich CHF 23 Mio.

www.mch-group.com

messen Art Basel und Art Basel Miami Beach. Neben den Bereichen Uhren/Schmuck und Kunst/Design konzipiert und realisiert die MCH Group auch Marketing- und Kommunikationsplattformen für weitere Branchen wie Architektur und Bau, Hotellerie und Gastronomie, Aus- und Weiterbildung, Logistik und Verpackung, Garten und Lifestyle, Technologie, Automatisierung und Chemie.

– MCH Infrastruktur

Zur Infrastruktur der MCH Group gehören die Messe Basel (Bruttoausstellungsfläche 162'000 m²), das Congress Center Basel und das Musical Theater Basel sowie die Messe Zürich (Bruttoausstellungsfläche 30'000 m²) und das Theater 11 Zürich. Künftig wird die MCH Group auch für den Betrieb der Beaulieu Lausanne (Bruttoausstellungsfläche 50'500 m²) verantwortlich sein, zu der ebenfalls ein Kongresszentrum sowie ein Theater gehört. Als Partner des Miami Beach Convention Centers (Bruttoausstellungsfläche 46'500 m²) ist sie zudem für dessen Vermarktung in Europa

verantwortlich. Die Messe Basel, die Messe Zürich und künftig auch die Beaulieu Lausanne sind die hauptsächlichen Durchführungsorte der eigenen Messen. Die Messeinfrastruktur wird daneben aber auch an andere Messeveranstalter vermietet.

– MCH Event Services

Die Event Services Gesellschaften der MCH Group offerieren umfassende und hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen Event Management (Rufener events Ltd.), Standbau und Einrichtungen (Expomobilia AG) sowie Veranstaltungstechnik (Winkler Veranstaltungstechnik AG) im gesamten nationalen und internationalen Event-Markt. Die MCH Group bietet damit nicht allein individuelle Lösungen bei Messebeteiligungen – und zwar unabhängig vom Veranstalter und Durchführungsort – an, sondern auch massgeschneiderte Leistungen bei anderen Corporate und Public Events. anderen Corporate und Public Events.



Rendering des Hallenneubaus des Projekts «Messezentrum Basel» der Architekten Herzog & de Meuron.

«Messezentrum Basel»

Mit Investitionen von rund 430 Millionen Franken wird das Messegelände in Basel bis im Frühjahr 2013 eine markante Modernisierung erfahren. Die wichtigsten Teile des Projekts, welches das Basler Architekturbüro Herzog & de Meuron im Auftrag der MCH Messe Basel entwickelt hat: Die Halle 1 wird zum Messeplatz hin erweitert, das Gebäude 3 neben dem Parkhaus wird erneuert, und die beiden neuen Hallenkomplexe werden mit einer zweigeschossigen Überbauung des Messeplatzes miteinander verbunden.

Mit dem Projekt «Messezentrum Basel» schafft die MCH Group die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Durchführung ihrer wichtigsten Messen – namentlich der BASELWORLD – am Standort Basel. Die gesteigerte Kompaktheit des Geländes mit grossen zusammenhängenden Ausstellungsflächen mit insgesamt 141'00 Quadratmeter

Bruttoausstellungsfläche wird eine wesentlich flexiblere Bewirtschaftung erlauben. Durch diese Kompaktheit sowie die Überbauung des Messeplatzes wird auch der Komfort für die Besucher/innen verbessert.

Durch die Überbauung des Messeplatzes entsteht ein öffentlicher, gleichsam überdachter Messeplatzteil – die sogenannte City Lounge. Sie markiert nicht nur den Eingang zu den Messehallen, sondern wird zu einem Anziehungspunkt des öffentlichen Lebens. In den Randzonen der City Lounge werden diverse Drittnutzungen untergebracht. Der Lichthof hat einen Durchmesser von gegen 30 m. Die Deckenbeleuchtung sowie die beleuchteten Foyers schaffen einen hellen Ort mit einer warmen Atmosphäre.

Im Sommer 2010 wird mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen. In zwei Haupt-Bauetappen – jeweils von BASELWORLD zu BASELWORLD – werden danach zuerst die City Lounge und danach die Erneuerung der alten Hallenkomplexe realisiert.



beim Bahnhof SBB

Elektro



Verkauf, Reparatur und Vermietung
www.w2r.ch
Tel. 061 283 80 80





Nachfüll-Bar
experts für toner patronen & befüllungen

Tel: +41 61/691 94 44

Preis Qualität Service

Weiteres:

- Grossformatdruck • Briefpapier
- Flyers • Blachen • Banner • Plakate
- Visitenkarten 350micro 85 Sfr

auf Anfrage: contact@dalternative.ch
info & Preischeck! www.dalternative.ch

 www.dalternative.ch
Online-Service- und Verkauf

Ökologisch-Ökonomisch 
experts für toner patronen & befüllungen **Preis Qualität Service**

Nachfüll-Bar

Professioneller Service,
schnell und perfekt in Qualität und Performance
Professionelle Tonerkartuschen & Druckerpatronenfüllung
bei gleicher Qualität zum Original
Die Kostenersparnis
zum Original kann bis zu 70% betragen.
Verkauf von qualitativ hochwertigen
Refills und Generika Tonern und Patronen
Zuverlässige Qualitätskontrolle auf unseren Testgeräten.
Unschlagbares Preis-Leistungsverhältnis
Auch gestalten und drucken wir,
Folders, Plakate und Visitenkarten



 Ihr Auto > Unsere Werbung
Win/Win > Monatliche Gutscheine a 50 Sfr



Riehentorstr.33 4058 Basel, nahe Wettsteinplatz

contact@dalternative.ch

Preisbeispiele



Ihre brother Farbtoner Befüllung
Unser Setpreis alle 4 Farben x31 280 Sfr
Toner Originale wiederaufbereitet 350 Sfr
Originale Preis im Set ca. 650 Sfr
ColorPulver 4 Farben 160 Sfr Sie füllen selbst



Ihre Canon Patronen Befüllung
Unser Setpreis alle 5 Farben 49 Sfr
2 Set / 10 Patronen! 88,20 Sfr
Originale Preis im Set ca. 100 Sfr
GENERIKAS SETPREIS 69 SFR



Faltflyer A4 135 gr und 170 gr

1000	170,-	1000	250,-
2500	210,-	2500	350,-
5000	300,-	5000	450,-

brother. Canon DELL EPSON LEXMARK SAMSUNG  Patronen & Toner Service

Best of

Eine Erfolgsgeschichte in fünf Kantonen

«Best of» ist ein Unterhaltungsmagazin, das Institutionen, Vereinen und innovativen Unternehmern eine moderne Plattform bietet, mit ihren Angeboten zu inspirieren und zu begeistern. Lifestyle, Faszination und Leidenschaft – diese drei Begriffe stehen bei «Best of» ganz oben. Und noch mehr: Namhafte Persönlichkeiten aus den Bereichen Kultur, Unterhaltung, Sport, Politik und Wissenschaft kommen regelmässig zu Wort und geben Einblick in ihr Denken und Schaffen.

Für das Publikum ist «Best of» kostenfrei erhältlich – an über 2'000 Abgabestellen in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Land.



Einige unserer Partner:



Hotels wie ich sie liebe

nationale
suisse



FELDSCHLÖSSCHEN
GETRÄNKE



RAIFFEISEN



LAUFEN
bathrooms







BASSELSTADT

Das Baselbiet – Überraschendes entdecken

Interview mit Oliver von Allmen, Geschäftsführer Baselland Tourismus



*Oliver von Allmen
Geschäftsführer Baselland Tourismus
dipl. Tourismusfachmann
dipl. Marketingleiter*

Herr von Allmen, das Baselbiet ist ja nicht das Berner Oberland. Trotzdem gibt es viel zu entdecken.

Wie gestalten Sie die Tourismusförderung?

Die Tourismusförderung Baselland besteht erst seit acht Jahren. In dieser Zeit haben wir die Basisangebote vernetzt, die Partner und Leistungsträger sensibilisiert und auch begonnen, die Region marketingmässig nach aussen bekannt zu machen. Die Resultate lassen sich sehen.

Können Sie das beziffern?

Die Übernachtungszahlen konnten kontinuierlich – bei gleichbleibenden Hotelkapazitäten – gesteigert werden. In den letzten Jahren lag die Steigerungsrate weit über dem Schweizer Durchschnitt, und 2009 haben wir mit fast 250'000 Übernachtungen ein neues Rekordjahr erzielt, welches sogar das Fussball-Eurojahr 2008 noch übertroffen hat.

Welches sind die Highlights, die Sie zur Gästegewinnung einsetzen?

Wir haben kein sogenanntes «USP», deshalb ist es wichtig, dass wir die potentiellen Gäste auf unsere spannenden Angebote hinweisen. Es gibt zum Beispiel über 1'200 Kilometer markierte Wanderwege. Ob man nun am Rhein entlang oder im malerischen Baselbieter Jura unterwegs ist, die Landschaft kann perfekt zu Fuss erkundet werden.

Und wie sieht es mit dem kulturellen Angebot aus?

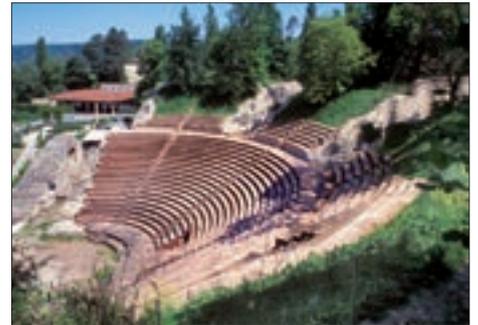
Mit der Römerstadt Augusta Raurica haben wir ein «Openair-Museum», das jährlich über 130'000 Besucher anzieht. Besonders attraktiv ist das restaurierte Römertheater mit 2'000 Sitzplätzen. In den Sommermonaten wird in dieser einmaligen Kulisse jeweils ein attraktives Programm angeboten. Vom Jazzkonzert bis zur anspruchsvollen Oper geniessen Besucher aus der ganzen Schweiz und aus dem angrenzenden Ausland diese kulturellen Leckerbissen.

Die Römerstadt Augusta Raurica ist ja schweizweit bekannt. Welche «Geheimtipps» haben Sie denn im Baselbiet sonst noch anzubieten?

Besonders beliebt sind zum Beispiel die mittelalterlichen Städtchen Liestal und Laufen. Die historischen Stadtzentren laden zum Shoppen und zum Bummeln ein. Mit dem barocken Dom in Arlesheim können wir den einzigen Dom in der Schweiz anbieten. Kombiniert mit einem Besuch in der Ermitage, einem der bedeutendsten englischen Landschaftsgärten der Schweiz, ist dies ebenfalls ein kulturelles Highlight.

Und wie sieht es mit Events aus?

Natürlich gibt es zahlreiche Events in den verschiedensten Regionen des Baselbiets. Die wahrscheinlich wichtigste Veranstaltung – da sind wir wieder bei den Römern – ist sicher das Römerfest. Dieses findet immer im letzten Wochenende im August statt und zieht über 20'000 Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern an. Römergeschichte kann «live» erlebt werden, denn das Event bietet einen spannenden Mix aus lehrreichen Ausstellungen und Spektakel – ein perfektes Programm für Familien.



**Baselland
Tourismus**

Baselland Tourismus

Altmarktstrasse 96
CH-4410 Liestal

Telefon 061 927 65 44
Telefax 061 927 65 50

E-Mail info@baselland-tourismus.ch
Internet www.baselland-tourismus.ch

«Willkommen im Nordwesten!»

Maya Graf, Nationalrätin Basel-Landschaft



Es ist eine Freude für mich, Sie in der Nordwestschweiz und besonders in der Region Basel begrüßen zu dürfen.

Zu oft wissen unsere Mitschweizerinnen und Mitschweizer auf der anderen Seite des Juras nicht, was sie hier an der sonnenreichen und vielfältigen Nordwestecke der Schweiz verpassen. Auch wir, die hier leben, sind uns oft zu wenig der einmalig guten Bedingungen bewusst, die wir vorfinden. Diese Chancen müssten wir in Zukunft vermehrt nutzen, um Grenzen zu überwinden und Neues zu wagen. Etwas mehr Selbstbewusstsein, etwas mehr Stolz auf unsere Region und ihre Leistungen dürften wir durchaus zeigen. Doch vielleicht ist gerade diese Bescheidenheit auch eine typische Eigenschaft von uns, neben unserem Humor und unserer Offenheit.

Zu all dem soll dieses Magazin beitragen. Sie soll unseren Gästen und uns selbst aufzeigen, welche Vielfalt an Gewerbe, an Restaurants, an Ausflugszielen, an kulturellem Leben, an Sport und Unterhaltung, an Wissens- und Forschungsdrang und an einzigartiger Kultur- und Naturlandschaft sich hier in der Nordwestschweiz auf kleinem Raum zusammenfinden.

Die beiden Basel haben zusammen eine Fläche von knapp 600 km². Fasst man zur Region Basel auch den Dorneck/Thierstein auf Solothurner Boden und das Fricktal auf Aargauer Boden, ist es an Fläche etwas mehr. Zusammen leben hier über eine halbe Million Menschen. Nehmen wir noch das angrenzende Elsass und den Landkreis Lörrach auf der deutschen Seite dazu, wird die Nordwestschweiz zu einer länderüber-

greifenden Metropolitan-Region mit gut 900'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Und in dieser klimatisch bevorzugten Gegend, wo sich schon seit vielen Jahrtausenden Menschen niederlassen und wohlfühlen, ist heute noch alles vor der Haustüre, was wir brauchen: Die Region bietet vielfältigste Arbeitsplätze, Bildung und Forschungseinrichtungen wie die Fachhochschule Nordwestschweiz oder die Universität beider Basel, die dieses Jahr ihr 550 jähriges Bestehen feiert.

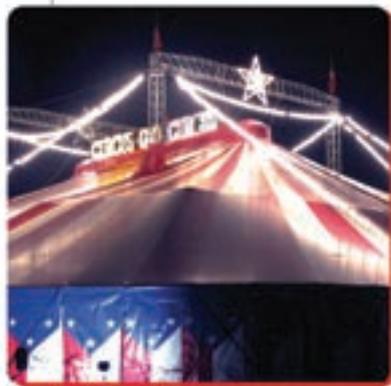
Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Kultur, vom Stadttheater bis zu Kunstausstellungen in kleinen Galerien oder Musik- und Gesangsvereinen auf dem Lande. Beim Sport darf weder der FCB noch das Tennis vergessen werden, die Weltstars hervorgebracht haben, aber auch nicht die vielen Dorfturnvereine, die Grossartiges für den Breitensport leisten.

Unser Landwirtschafts- und Naherholungsgebiet erstreckt sich vom Leimen- über das Laufental zum Faltenjura hinauf, hinüber zum einzigartigen Tafeljura des Oberbaselbiets mit seinen typischen Chirsi- und Zwetschgen-Hochstammbäumen. Bis schliesslich zum Rhein hinunter, der auf seiner weiten Reise zum Meer hinab in uns die Sehnsucht nach der weiten Welt weckt ... Wir haben mit dem einzigen Hafen der Schweiz sozusagen «Meeranschluss».

Konnte ich sie «gluschtig» machen? Ich hoffe, Sie haben gemerkt, wie mir diese Region am Herzen liegt. Hier bin ich geboren, lebe und arbeite mit meiner Familie und möchte nirgends anders sein. Da die grosse Welt im Kleinen mir im Nordwesten zu Füssen liegt. Überzeugen Sie sich selbst ...

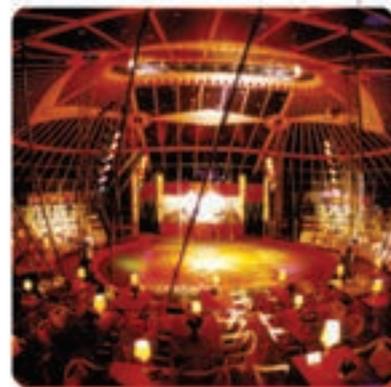
*Herzlich empfohlen,
Ihre Maya Graf,
Nationalrätin Basel-Landschaft*

Willkommen im Erlebniscircus GO (Gasser-Olympia)!



Artistische Höchstleistungen internationaler Spitzenakrobaten in der Luft und am Boden, fantasievolle und spannende Tiernummern, witzige Clowns. Eine Küchenbrigade, welche Sie während jeder Vorstellung kulinarisch à la Carte verwöhnt. Eine Speisekarte, die keine Wünsche offen lässt und Köstlichkeiten für jedes Budget anbietet. Stufenerhöhte Tische mit bequemen, gepolsterten Stühlen, von welchen man die Manege überblicken kann.

Eine unvergleichlich familiäre Atmosphäre während jeder Vorstellung und zur Winterzeit die festliche Dekoration mit Kerzenlicht, Tannenbäumen, Glanz und Glitter. Dies alles und noch viel mehr finden Sie das ganze Jahr in unserem **Circus GO**. 'Two in One' lautet denn auch das Motto: Hochkarätige Artistik und feinste Gaumenfreuden erwarten Sie in unserem einmaligen **Circusrestaurant GO**.



Der **Schweizer Traditionscircus GO (Gasser-Olympia)** wurde 1880 von Heinrich Gasser mit der bis heute gelebten Philosophie 'Wir machen nicht Circus um zu leben, wir leben um Circus zu machen' gegründet. Das ist die grosse Circuskultur, der wir uns verpflichtet fühlen. Ihre unvergesslichen Glücksmomente sollen Balsam für Ihre Seele, Ihr Applaus unsere Belohnung sein.



Der **Circus GO** ist das ganze Jahr auf Tournée: von April bis September in der ganzen Schweiz mit seinem Saisonprogramm. Von November bis Januar findet traditionsgemäss der Weihnachtscircus mit dem festlichen Winterzauber der Artistik in Aesch BL und Solothurn statt.

Besuchen Sie uns mit Ihren Familien und Freunden, feiern Sie mit uns Ihren Geburtstag, Ihr Firmenjubiläum, geniessen Sie das Weihnachtssessen bei uns oder tanzen Sie zu den Klängen unseres Orchesters an der grossen Silvestergala ins Neue Jahr.

Circus GO ist unser Lebenswerk – seien Sie Teil davon!

www.circus-go.ch



Gewinnen Sie einen Familien-Abend im Circus GO oder im Winterzauber GO für 4 Personen mit Apéro, Nachtessen, Dessert und Getränken!

Wie lange existiert die Circus GO Dynastie bereits?

- Seit 1880
- Seit 1888
- Seit 1910

Wo befindet sich der Winterzauber des Circus GO?

- In Solothurn und Bern
- In Solothurn und Aesch
- In St. Gallen und Schaffhausen

Was ist einzigartig am Circus GO?

- Artistik mit Huhn
- Circus mit Restaurant
- Variété mit Hot Dog

Vorname, Name _____

Strasse _____

E-Mail _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Bitte senden Sie den Talon an Circus GO, Postfach 209, 4460 Gelterkinden.

Unter den richtigen beantworteten Einsendungen findet eine Verlosung statt. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



«Für mich ist Rothenfluh die Mitte der Welt.»

Im Gespräch mit Sarah-Jane



Ich liebe die Volksmusik, weil sie vielleicht manchmal als blauäugig belächelte, aber auf ehrliche Art eine heile Welt beschreibt. Ja, wer möchte denn nicht in einer idealen Welt leben? Und genau diesem Gedanken gebe ich Ausdruck. Ich mag die Leute um mich herum, die meine Gefühle für die populäre Richtung teilen, sich in dieser besungenen Wunschwelt wohlfühlen und sich dazu bekennen. Diese Vision der Idylle – aufgeschäumt mit einer Prise Humor und gewürzt mit allem, was Menschen bewegt – ist das Grundrezept meiner Musik.

Natürlich weiss ich auch, dass die Realität anders aussieht, aber wann hat ein Funke

Hoffnung je geschadet? Das hat mit Naivität nichts zu tun, im Gegenteil: Ich stand schon seit ich mich erinnern kann, mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Aber ich mag nun mal das bodenständige Landleben, die Tiere und die Natur. Deshalb lebe ich so gerne hier in Rothenfluh, bei meiner Familie und meinen Freunden. Für mich ist hier vorläufig die Mitte der Welt.

Maximilian Marti: *Vorläufig?*

Sarah-Jane: Wer weiss, wohin die Zukunft führt? (lacht: Da – schon wieder ein Titel!) Wie gesagt, ich genoss eine klassische Ausbildung, meine Stimme ist für fast alles zu haben, und ich bin offen für vieles. Ausflüge in andere Genres sind reizvoll: Swing mit einer Bigband im KKL, am 14. November ist Gospelnight in Dübendorf, der American Style der Andrew-Sisters ist attraktiv, Blues und vieles mehr ist möglich. Lebe Deinen Traum ist meine Devise. Dazu gehört mein Beruf, mein Coiffeurladen im Dorf, aber auch die Bereitschaft, neue Richtungen auszuloten und neue Herausforderungen anzunehmen, so lange ich dahinterstehen kann. Aber ich forcieren nichts ...

MM: *Sarah-Jane, wann wurde Dir zum ersten Mal bewusst, dass Du eine besonders Singstimme hast?*

S-J: Das ist nicht mir, sondern meinem Umfeld aufgefallen: Ich habe als Baby lauter geschrien als andere, auf dem Spielplatz und später auf dem Schulhof hörte man mich aus der Menge heraus, und ich war ständig am Trällern. Meine Eltern, vorab meine Mama, waren Fans von Peter Kraus, Catherina Valente, Roy Black und anderen Stars der damaligen Szene. Das prägt! Den «Durch-

bruch» schaffte ich mit Acht, als ich auf der Hochzeit meines Onkels «Ganz in Weiss» vortrug. Auftritte an Schulfesten folgten.

Ab dem 15. Altersjahr erhielt ich klassischen Unterricht von der Gesangslehrerin Jeanne Pascale Künzli. Sie lehrte mich, mit Ausdauer ein Ziel anzugehen, mit Atemtechnik meine Stimme aufzubauen, zu formen und zu stützen. Und zu ÜBEN! Man singt nicht tonsicher über drei Oktaven ohne seriöse Vorarbeit, auch hier ist harte Arbeit die Kulisse des Erfolgs. Natürlich genoss ich als das «herzige Inderli im Dirndl» einen gewissen Exoten-Bonus, aber damit lässt sich der Erfolg auf Dauer nicht halten!

MM: *Hast Du Vorbilder?*

S-J: Tina Turner hat eine fabelhafte Stimme, sie kann singen und lässt sich nicht unterkriegen! Maja und Carlo Brunner, die mich als Freunde immer gefördert und unterstützt haben, sehe ich als Vorbilder. Und alle, die mit Zielstrebigkeit und auf ehrliche Weise etwas erreichen, ohne dabei Schaden anzurichten.

«Lebe Deinen Traum» ist nicht nur meine Devise, sondern ein Leitfaden, den ich gerne weiter empfehle. Alle haben irgendwo ein Talent, ein persönliches Geschenk der Natur. Es gilt, daraus das Beste zu machen. Dann tun wir alle, jeder auf seine Art, etwas für eine heile Welt, und wer weiss? Vielleicht wird sie eines Tages Realität.

Weitere Infos: www.sarah-jane.ch

Interview: Maximilian Marti



«Danke Natur»



Die Mineralquelle Eptingen AG liefert seit 1899 erfrischende Getränke aus dem Baselbieter Jura in die ganze Schweiz.

Die Anfänge der Mineralquelle Eptingen AG reichen bis ins Jahr 1899 zurück, als Edmund Buchenhorner und sein Schwager Ernst Singer das Hotel «Bad Eptingen» mit den dazugehörigen Quellrechten erwarben. Nur ein Jahr später begannen sie als eine der ersten Schweizer Mineralquellen mit der Abfüllung ihres Mineralwassers. Heute ist die Mineralquelle Eptingen AG ein moderner KMU-Betrieb, der sich zu 100 % in Familienbesitz befindet und bereits in der dritten Generation geführt wird.

Mit der Zeit haben sich nicht nur Technik, Methoden und Abläufe geändert, sondern auch der Geschmack und vor allem der Lebensstil der Konsumenten. Deshalb geht die Mineralquelle Eptingen mit der Zeit und deckt mit drei verschiedenen Produktlinien sämtliche Geschmacksrichtungen und Ansprüche ab. Bei über 400 Vertriebspartnern sind durchwegs alle Getränke erhältlich, damit die Kunden nicht auf ihr Lieblingswasser verzichten müssen. In über 6500 Restaurationsbetrieben und darüber hinaus in Krankenhäusern der ganzen Schweiz werden ebenfalls die Getränke der Mineralquelle Eptingen AG ausgeschenkt.

Pepita – Linie in neuem Erscheinungsbild

Im März 2010 wurde die ganze Pepita Linie erstmals mit den neuen Etiketten ausgeliefert.

Bei der Gestaltung wurde bewusst auf die Tradition von Pepita Rücksicht genommen. Ziel war es, das klassische Erscheinungsbild – welches vor über 60 Jahren vom bekannten Grafiker und Maler Herbert Leupin geschaffen wurde – mit einer modernen Note zu kombinieren und ein erfrischendes und plakatives Gesamtbild zum Ausdruck zu bringen. Alle drei Varianten der bekömmlichen Getränke wurden unverändert belassen. Die Pepita Erfrischungsgetränke werden mit natürlichem Mineralwasser hergestellt und sind im Detail- sowie beim Fachhandel erhältlich.

Eptinger, Pepita und Cristallo

Das **Eptinger Mineralwasser** wird in den walddreichen Anhöhen des Birchgebietes in der Baselbieter Gemeinde Eptingen gefasst. Durch eine Tiefenbohrung von 417 Metern ist es frei von jeglichen Umwelteinflüssen. Aufgrund seines Mineralgehaltes gehört es zu den Schweizer Wässern mit einem besonders hohen Anteil an Calcium (510 mg/l), Magnesium (117 mg/l), Sulfat- und Hydrogencarbonat. Eptinger Mineralwasser ist nitrat- und uranfrei und eignet sich hervorragend für die natriumarme Ernährung.

«**Pepita**» Grapefruit – mit dem Papagei im Logo – ist unbestritten das beliebteste Grapefruitgetränke der Schweiz. So bietet Pepita Grapefruit mit dem hohen Anteil von 12 % natürlichem Grapefruitsaft ein einzigartiges Trinkerlebnis und begeistert mit seinem

unverwechselbaren herbsüissen Geschmack seit vielen Jahren Jung und Alt.

In Lostorf produziert das Unternehmen im zweiten Abfüllbetrieb Cristallo Mineralwasser sowie Cristallo Erfrischungsgetränke in den Aromen Cola, Citro, Orange und Grapefruit. Alle Cristallo Produkte sind bei vielen Getränkegrossisten in der ganzen Schweiz im Angebot.

Offizieller Durstlöcher an der Tour de Suisse und der Davidoff Swiss Indoors 2010

Die Mineralquelle Eptingen AG ist stolz, offizieller Getränkelieferant an der Tour de Suisse sowie der Davidoff Swiss Indoors 2010 zu sein. Mit ihrem Engagement verstärkt das Unternehmen das Bestreben, die umfangreiche Produktpalette einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen – und diese beiden Sportveranstaltungen sind eine hervorragende Plattform dafür.

Mineralquelle Eptingen AG

Hauptstrasse 20
4450 Sissach

Telefon 061 976 77 77
Telefax 061 976 77 88

E-Mail info@eptinger.ch
Internet www.eptinger.ch

Es isch eifach öppis Guets, d'Spezialitäre vom Ziegler Begg!

Als innovative Bäckerei in der Nordwest-Schweiz dürfen wir neben unserem reichhaltigen Sortiment auch stolz auf unsere feinen Spezialitäten sein. Hier eine kleine Auswahl:

Unser knuspriges **BAGUETTE DU PATRON** – Auch unsere französischen Nachbarn hätten Freude an diesem neu entwickelten Baguette!



NUSS-GNUSS unsere Baselbieter-Baumnusstorte – Gegenüber der Bündner Nusstorte welche als Spezialität schweizweit bekannt ist, hat die NUSS-GNUSS den Vorzug, dass sie leichter ist.

Ihre Bäckerei Ziegler
Hauptsitz in Liestal: 061 906 92 06



Fredi Zieglers

BAGUETTE DU PATRON

Entdecken Sie die
einzigartige Kombination
aus französischem
Charme und Schweizer
Handfertigkeit!



Wir freuen uns, Sie in unseren Filialen in der Region begrüßen zu dürfen:

Liestal	Rheinstrasse 91 Rathausstrasse 35	061 906 92 07 061 921 12 68
Seltisberg	Hauptstrasse 4	079 798 62 79
Pratteln	St. Jakobsstrasse 81	079 290 05 27
Muttenz	Hauptstrasse 7	061 461 22 02
Arlesheim	Baselstrasse 56	079 344 62 89
Basel	Bläsiring 74 St. Johannsring 145	061 683 05 50 061 381 08 61

Frisch auf den Tisch



Der Konsument/Geniesser verlangt beim Thema Fleisch höchste Qualität. Und das ist gut so. Bei den Skandalen der letzten Jahre wendet er sich von vielen Fleischtheken ab und sucht lieber nach Alternativen. Hier bieten sich Familienbetriebe an, die seit Generationen kompromisslos auf Natürlichkeit und Qualität setzen.

Familie Jenzer steht seit vier Generationen am Steuer des Fachbetriebs Jenzer Fleisch + Feinkost. Seit über 111 Jahren finden Verbraucher in Arlesheim einmalige Spezialitäten, die höchste Qualität garantieren.

Ein Team von über 70 Mitarbeitern setzt sich täglich für höchsten Genuss ein. In den Fachgeschäften in Arlesheim, Reinach und Muttenz sowie im Partnergeschäft, der Metzgerei Henz in Riehen, steht fachkundiges Personal hinter dem Verkaufstresen. Restaurants, Personalrestaurants, Spitäler und Altersheime gehören zu den Abnehmern und werden täglich im Birseck und der Stadt Basel vom Engrosverkauf beliefert.



Fleisch mit höchster Qualität

Seit über 15 Jahren setzen die Verantwortlichen auf artgerechte Tierhaltung. Nur solches Fleisch wird verarbeitet. Dabei ist NATURA-Fleisch bei Jenzer nicht ein Marketing-Gag wie bei vielen anderen, die jetzt plötzlich nachhaltige Themen entdecken und verkaufen wollen, sondern spiegelt die Philosophie der gesamten Firma wieder. Es gibt kein anderes Fleisch!

Fleisch, in Jenzer-Natura-Qualität, bekommt Zeit. Es muss wie früher gut abgehangen sein. Das Aroma spricht für sich, es ist zarter und verliert in der Pfanne weniger Wasser. Auf die Zucht der Freilandschweine ist man bei Jenzer besonders stolz. Jährlich werden über 1'000 Freilandschweine geschlachtet. Einen Teil der Schinken wird im Tessin zu Rohschinken verarbeitet. Gesalzen mit Nat(UR)salz und während über 14 Monaten gereift, entsteht ein Produkt, das Geniesserherzen im Tessin höher schlagen lässt.

Das Geheimnis der Goldwürste

Die Goldwürste der Metzgerei Jenzer haben einen besonderen Ruf. Sie sind der Renner. Das Geheimnis dafür liegt im NATUR-Fleisch und dem reduzierten Fettgehalt. Es kommen nur Nat(UR)salz in die Würste und alle Zusatzstoffe sind auf ein Minimum reduziert. Glutamat und Allergene Stoffe sind hierbei Fremdworte.

Das Sortiment der Goldwürste ist mittlerweile so gross, dass gewisse Spezialitäten wie Salsiccia tradizionale nur freitags hergestellt werden, während andere sich wochenweise abwechseln. So werden zum Beispiel Küm-

würste in der ersten Woche, Apfelbratwürste in der zweiten und Schwarzwürste in der dritten Woche des Monats produziert.

Viele einmalige Spezialitäten

In unseren Fachgeschäften finden Sie auch ausgefallene Produkte. Nebst den Jenzer Spezialitäten bieten die Fleischfachgeschäfte einmalige Produkte von kleinen Produzenten. Der Bogen reicht vom Risotto Reis aus dem Tessin bis zum Eingemachten nach Grossmutterart. Der grösste Weinladen mit über 35 Sorten aus dem Birseck sowie Bier von den drei regionalen Kleinbrauereien rundet das Sortiment ab.

Partyservice

Jenzers Partyservice verwöhnt Sie und Ihre Gäste mit den bekannten Spezialitäten. Vom Schinken im Teig bis zum kompletten Catering bietet der Partyservice alles, was der Kunde wünscht.



Jenzer Fleisch + Feinkost AG

Ermitagestrasse 16
4144 Arlesheim

Arlesheim	061 706 52 22
Reinach	061 711 54 30
Muttenz	061 463 14 60

E-Mail	info@goldwurst.ch
Internet	www.goldwurst.ch

Hofgut & Hofmetzg Farnsburg: Luxus von Zeit und Raum!

HOFGUT & HOFMETZG FARNSBURG



Gönnen Sie sich FREILAND

Das Hofgut Farnsburg mit der Ruine ist seit 1862 im Besitz der Familie Dettwiler. Der landwirtschaftliche Betrieb wurde in jeder Epoche ausserordentlich fortschrittlich und immer nach den neusten Erkenntnissen bewirtschaftet.

Seit Jahrzehnten werden in der landwirtschaftlichen Produktion weltweit immer neue Massstäbe gesetzt, einzig nach dem Motto: Noch mehr in noch kürzerer Zeit produzieren – und dies zu immer noch billigeren Preisen.

Vor 15 Jahren haben wir deshalb das Konzept unseres landwirtschaftlichen Betriebes um 180° gedreht. Wir wollten und konnten diese Entwicklung mit unserem Boden und unseren Tieren nicht mehr mitmachen. Mit dem Fokus auf die Natur extensivierten wir die Produktionsflächen und schafften so viel naturnahen Lebensraum im Sinne der Biodiversität.

Für diesen speziellen Lebensraum fanden wir auch die passenden Tiere: Bewährte, genügsame, langsam wachsende und nicht überzüchtete Rassen. Wir setzen auf die schottischen Gallowayrinder (für uns die schönste Kuh der Welt!), auf die Weideschweine (glückliche, verspielte Freilandtiere) und auf die amerikanischen Präriebisons (unsere sanften Wilden).



Für uns war klar: Zu einer solch aufwändigen Produktion gehört auch eine ebensolche Vermarktung, denn eine artgerechte, ganzheitliche Tierhaltung bedingt auch einen artgerechten, ganzheitlichen Verkauf. Wir erachten es als grosses Privileg, dass wir in der glücklichen Lage sind, die Produkte unserer Nutztiere bis zum Kunden weiter begleiten zu können. Nach dem Grundsatz «Transparenz schafft Vertrauen» wird in unserer schönen «Hofmetzg» all das langsam gewachsene Fleisch unserer Tiere optimal gepflegt, gelagert und verpackt. Mit der persönlichen Bedienung finden Sie als Kundin und Kunde in unserem Detailverkauf genau das passende Stück zum Geniessen.

Wir verschicken unser Freilandfleisch auch in der ganzen Schweiz per Post.

Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.farnsburg.ch

Sie erhalten bei uns nur Wurst- und Fleischwaren mit genauer Herkunft. Wir garantieren Ihnen, dass wir ausschliesslich Fleisch von unserem Hofgut verwenden.

Dank unserer Philosophie und unseren bewusst einkaufenden Kunden können wir unseren Tieren den Luxus von Zeit und Raum gönnen.



Unternehmen Sie die Entdeckungsreise zur Echtheit des Geschmacks. Geniessen Sie mit Leib, Seele und einem guten Gefühl das Nahrungsmittel zum Leben vom Hofgut & Hofmetzg Farnsburg.

Wir freuen uns, Sie bei uns auf dem Hofgut und in unserer Hofmetzg begrüessen zu dürfen.

Familie Theres & Markus Dettwiler



Hofgut & Hofmetzg Farnsburg
Markus und Theres Dettwiler
4466 Ormalingen

Telefon 061 983 10 15
Telefax 061 983 10 16

E-Mail hofgut@farnsburg.ch
Internet www.farnsburg.ch

Seit 2007 sind das Hofgut Farnsburg und der Landgasthof getrennte Betriebe mit unterschiedlichen Konzepten und Philosophien.

«Es ist ein unglaublich schönes Erlebnis, diesen Betrieb zu führen.»

Seit vielen Jahren ist das Bad Ramsach für Gäste aus nah und fern eine Oase der Erholung, der Entspannung, des Genusses und der Weiterbildung. Auf 740 Metern gelegen, eingebettet in eine Bilderbuchlandschaft mit prächtigen Mischwäldern, präsentiert sich unser Haus zeitgemäss renoviert, mit einem vielfältigen Angebot an Sinne, Leib und Seele. Wir betreuen unseren Betrieb im Familienverband und geniessen jeden Tag als unglaublich schönes Erlebnis, indem wir unsere Besucher und Gäste als gerne gesehene Freunde empfangen. Willkommen im Oberbaselbieter Jura, herzlich willkommen daheim.

Bad Ramsach

4448 Läuelfingen

Telefon 062 285 15 15

Telefax 062 285 15 00

E-Mail hotel@bad-ramsach.ch

Internet www.bad-ramsach.ch



Wellnessen

Seit über 500 Jahren sprudelt das hochwertige Calcium-Sulfat-Mineral-Heilwasser aus unserer Quelle. Entspannen Sie im 34° warmen Wasser oder regen Sie Ihren Puls in einer Aquafit-Stunde an.

Schwitzen in unserer Blockbohlensauna und im Dampfbad ist Balsam für Ihren Kreislauf und Ihr Wohlbefinden.

Die Fitnessarena bietet Ihnen die ideale Gelegenheit, Ihre Muskulatur aufzubauen und in Schwung zu halten.

Regelmässig bieten wir unseren Gästen Früh- und Atemgymnastik, Tai Chi und Nordic Walking an.

Nach dem Genuss unserer Anwendungen kommen Sie entspannt und zufrieden nach Hause.



Ihre Gastgeber: Paul Schmutz, Vreni Kälin und Gabi Kälin



Entdecken

Für Spaziergänger, Wanderfreunde und Biker beginnt das Erlebnis bereits vor der Haustüre.

Beim Spazieren und Wandern durch die schöne Natur begegnen Sie Wasserfällen, Weilern, Burgen und einer artenreichen Tierwelt im angrenzenden Naturschutzgebiet. Erobern Sie unsere Umgebung mit dem Bike und entdecken Sie einzigartige Natur-Trouvaillen auf dem Rad oder auf dem FLYER.



Wohnen

26 Komfort- und 24 Standardzimmer laden Sie zum Wohnen ein. In unseren hellen und grosszügigen Zimmern fühlen Sie sich wie zu Hause.

Nach anstrengenden Seminartagen stehen für Sie im Nebenhaus «Casa Silva» 20 moderne Einzelzimmer zum Entspannen bereit.

Geniessen Sie den Ausblick in eine wundervolle Landschaft in all unseren Zimmern.



Schlemmen

Wir servieren Ihnen traditionelle und kreative Gerichte. Diese werden mit marktfrischen und saisonalen Produkten zubereitet. Als Gourmets verwöhnen wir Sie mit unseren Feinschmeckerangeboten «Kulinarium» und «Lukullus». Diese beinhalten eine oder zwei Übernachtungen.

Nach einer ausgiebigen Wanderung lädt unsere Terrasse zu einem währschaften Zvierplättli oder einem Dessert ein.

«Der Fischküche gilt meine besondere Leidenschaft.»



Zu Gast bei Oskar und Vera Müller im Gasthof zur Sonne in Kaiseraugst

Am Ende der malerischen Dorfstrasse von Kaiseraugst, ganz in der Nähe vom Rhein und von Augusta Raurica, befindet sich der gepflegte Gasthof zur Sonne. Bereits im Jahre 1850 wurde er in der Dorfgeschichte von Kaiseraugst erwähnt. Schon damals wurde manchem Fischer oder Flösser vom kleinen Imbiss bis zum reichhaltigen Teller Vieles angeboten.

Heute ist der Gasthof bekannt für seine Fisch-, aber auch für seine Fleischspezialitäten. Wählen Sie am Mittag eines von drei Tagesmenüs aus oder speisen Sie à la carte. Gönnen Sie sich ein mehrgängiges Fischmenu oder ein leckeres Fischfondue, eine unserer Spezialitäten übrigens. Oder wählen Sie eine fangfrische Forelle aus unserem Bassin.

Im gemütlichen Dorfrestaurant finden 35 Personen Platz, oder verweilen Sie lieber im

heimeligen Sunnestübli mit 22 Plätzen? Dieses eignet sich auch für Familienfeiern oder Geschäftsessen.

Im Sommer wird Ihr Besuch auf unserer Gartenterrasse unter den alten Kastanienbäumen zum Kurzurlaub.

Möchten Sie gerne länger bleiben? Wir haben ruhige und komfortable Gästezimmer mit Dusche, WC und TV. Erwähnenswert ist das Römerzimmer mit einem Hauch von Augusta Raurica.



Wenn Sie von Basel nach Kaiseraugst fahren, verlassen Sie die Autobahn bei Pratteln und fahren auf der Hauptstrasse durch Augst nach Kaiseraugst; von Rheinfelden kommend, nehmen Sie die Ausfahrt Rheinfelden West.

Mit der S1-Bahn erreichen Sie uns im Halbstundentakt.



Gasthof zur Sonne

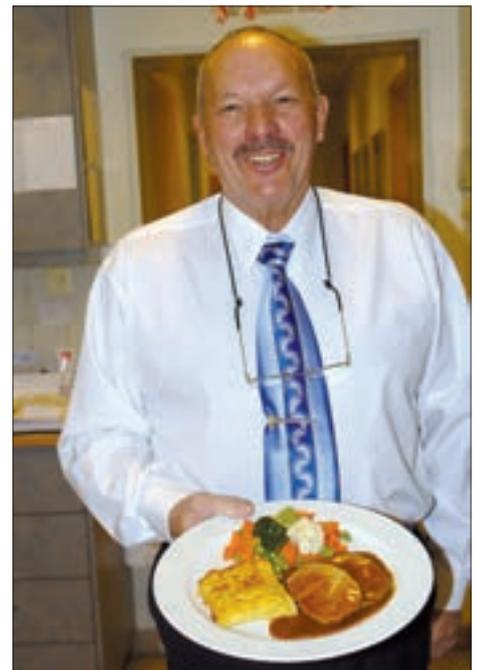
Oskar und Vera Müller-Breuer
Dorfstrasse 52
4303 Kaiseraugst

Telefon 061 811 10 14
Telefax 061 811 45 77

E-Mail info@gasthof-zur-sonne.ch
Internet www.gasthof-zur-sonne.ch

Samstag/Sonntag Ruhetag
Ab 20 Personen öffnen wir für Sie
auch an diesen Tagen

«Me goht zum Bürgin uf Wittschbrg»



Und das seit über 100 Jahren. «Was 1903 in Grossvaters Stube begann, wird von uns in bester Familien-Tradition gepflegt», erklärt Ernst Bürgin stolz. «Das Haus wurde im Jahr 2000 den heutigen Bedürfnissen angepasst und erweitert. Wir sind ein Familienbetrieb und Wirtsleute aus Begeisterung. Wir sehen uns als Treffpunkt für Einheimische, Pas-

santen und Ausflügler, Vereine und Festgesellschaften. Unser Mittagstisch bietet abwechslungsreiche Menus für jedes Budget. In unserer Küche wird saisonal gekocht, täglich frisch, fein und mit Liebe. Highlights wie unsere Metzgete, Zwetschgenwoche, Festbankette, die Silvesternacht und viele mehr sind längst weit über die Region hinaus bekannt.

Kommen Sie bald wieder oder lernen Sie uns kennen. Um Wittinsburg erwartet Sie ein attraktives Wander- und Erholungsgebiet, und im Restaurant Bürgin belohnt Sie ein gemütliches Mittagessen, ein deftiges Zvieri oder ein schönes Dinner als Abschluss der kleinen Reise im Auto, auf dem Sattel oder zu Fuss.»

Mit herzlichen Grüssen
Ihr Ernst, Margrit und Bruno Bürgin
und Team



Restaurant Bürgin
Unterdorfstrasse 12
4443 Wittinsburg

Telefon 062 299 12 41
Telefax 062 299 12 02

E-Mail rest.buegin@vtxmail.ch
Internet buegin-wittinsburg.ch

Pizzeria-Restaurant Sissaho: «Wir sind Perfektionisten!»



Unsere Kuriere bringen die besten Pizzen in der Region zu Ihnen privat oder an den Arbeitsplatz, ofenfrisch und knusprig, belegt mit leckeren Zutaten nach Ihren Wünschen. Testen Sie unseren Service, wir sind schnell und pünktlich und bringen Ihnen die passenden Getränke gleich mit. Unsere Pizzeria – bei Ihnen zu Hause!

Unser Restaurant pflegen wir als Familienkonzept, hier können wir Sie persönlich verwöhnen. Sie mögen Entspannung? Dann sind bei uns richtig! Lehnen Sie sich zurück, schauen Sie unseren Schwalben beim Fliegen zu und lassen Sie sich überraschen. Unser ambitionierter Chef Ruj Manuel kennt die besten Rezepte der internationalen Küche,



kombiniert Traditionelles raffiniert mit Exotischem und bereitet Ihre Wahl aus unserer Karte mit mediterranem Flair perfekt für Sie zu. Tagesmenu oder Candle-light-Dinner, jedes Gericht wird mit derselben Sorgfalt dekoriert und serviert, darauf sind wir stolz.

Wenn Sie uns noch nicht kennen, gönnen Sie sich die Freude, wir warten auf Sie. Sie kennen uns bereits? Schön, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

*Willkommen in der Pizzeria
Willkommen im Restaurant
Familie Oecal und Team*



Von der Autobahnausfahrt Sissach in einer Minute erreichbar, sind wir ein beliebter Anlaufpunkt für Passanten und Stammgäste.



Pizzeria-Restaurant Sissaho

Hauptstrasse 134
4450 Sissach

Telefon 061 971 84 47
Telefax 061 971 84 49

E-Mail huki-oe@hotmail.ch
Internet www.sissaho.ch

«Gut kochen ist einfach.» Zu Besuch im La Vita in Allschwil

La Vita. Genau dieses wird hier zelebriert: Das Leben – besser gesagt, das genussvolle Leben. In abgestimmten Naturtönen gehalten, lichtdurchflutet, elegant möbliert, mit ansprechenden Bildern unaufdringlich akzentuiert, präsentiert sich das gut besuchte Restaurant seinen Gästen.



Der innovative Gastgeber und Chef Herr Januzaj, mit Unterstützung von Frau Uzur und seinem Team, hat sich mit Leib und Seele der Haute Cuisine verschrieben. «Es war immer mein Traum, in einer Aussen-gemeinde Basels ein kulinarisches High-light zu verwirklichen. Allschwil ist ein sehr guter Standort. Meine Art zu kochen fand in kurzer Zeit beste Anerkennung, und darauf bin ich besonders stolz. Zuerst wurden wir als Geheimtipp gehandelt, dann erschienen wir in lokalen Zeitungen, jetzt sind wir sehr gut ausgelastet.»

Die Küche ist mediterran ausgerichtet, mit Anlehnung auf jede Seite der Europäischen Küche. «Ich liebe es, meine Gäste zu überraschen. Es ist keine Hexerei, gut zu kochen, sofern alles mit erstklassigen Produkten à la minute zubereitet wird», lächelt der Chef versonnen. «Natürlich braucht es etwas Talent, eine intensive Lehrzeit und die Bereitschaft, lange und hart zu arbeiten. Wenn dann aber ein schön dekoriertes Teller nach dem anderen geschickt wird und die Komplimente zurückkommen, ist es der pure Spass!»

Auch für uns. Was hier serviert wird, ist erstklassige Küche in grosser Vielfalt, kunstvoll arrangiert und dekoriert. Alles ist fait maison,



inklusive Patisserie und Zuckerwerk, einem Spezialgebiet des Kochkünstlers. Eine vorbestellte Etagentorte im filigranen Hochzeitskleid wartet im Office auf den grossen Moment. Die Getränkekarte gibt Auskunft über Weine aus der Schweiz, aus Südeuropa, Chile und Kalifornien. Überraschend sind ausser der Qualität der Küche die moderaten Preise. «Wir arbeiten mit einer sehr schlanken Belegschaft, so kann ich Haute Cuisine zu normalen Preisen anbieten, und das gefällt», weiss der Chef.



Den Kaffee geniessen wir auf dem Sonnendeck, das nächstens zum Wintergarten umgebaut wird.



Restaurant La Vita

Baslerstrasse 126
4123 Allschwil

Telefon 061 482 20 02
Telefax 061 482 20 08

E-Mail kontakt.la-vita@bluwin.ch
Internet www.la-vita.ch



Der Landgasthof für individuelle Anlässe

Der Landgasthof Weisses Kreuz liegt im schönen Breitenbach, direkt am Kreisel Mitten im Dorf.



Landgasthof Weisses Kreuz

Paul & Rita Neuenschwander-Bieri
mit Sohn Sebastian
Fehrenstrasse 1
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 50 40
Fax 061 781 50 42
E-Mail: kreuz-breitenbach@bluewin.ch

Öffnungszeiten Restaurant:

Mo. ab 16.00h / Di. bis Fr. 11.15h bis
14.15h und 16.15h bis 24.00h.
Sa. 11.00h bis 24.00h. So. für Bankette
nach Absprache. Hotel: 7 Tage offen

Freude an wechselnden Spezialitätenwochen!

Seit Jahren sind unsere Spezialitäten-Wochen über die Region hinaus bekannt. Liebevoll und mit viel Handgeschick, bereitet die Kreuz-Küche verschiedene nationale- und internationale Speisen zu. Eine grosse à la Carte-Karte wie auch hausgemachte Pizzen bereichern unser Angebot!

Zahlreiche Räumlichkeiten für kleinere und grössere Anlässe tragen für ein perfektes Bankett bei.

Ob für Taufe, Geburtstagsfeier, Geschäftsanlass oder eine Hochzeitsfeier, wir haben stets den richtigen Rahmen und Räumlichkeiten für Sie! (2-120 Pers.)

Historischer Gewölbekeller

Unser schöner „Chrüz-Chäller“ kann „Neu“ für diverse Festlichkeiten gemietet werden. Sie können selber nach Ihren Wünschen wirken. Selbstverständlich können Sie sich auch von uns bewirten und verwöhnen lassen!

Hotel Schwarzbueb-Tourismus

Für Geschäftsreisende und Kurzurlauber stehen 12 komfortable Hotelzimmer zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit WC/DU/Tel./TV/W-Lan ausgestattet.



www.kreuz-breitenbach.ch

burgstrasse 12
4410 liestal

simone barreto
marcelo barreto

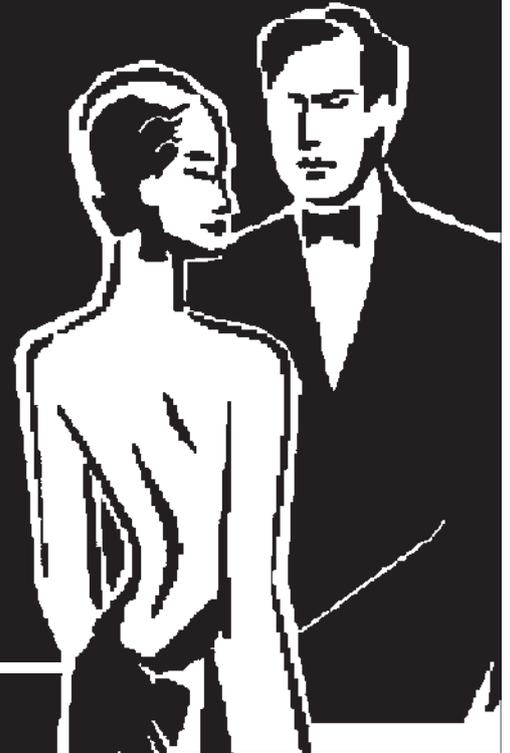
tel 061 921 62 33
fax 061 921 62 34

www.scenario.ch
info@scenario.ch

ristorante tapas bar

scenario

essen trinken spass kultur



An advertisement for Eptinger water. The background is a bright blue sky with a few clouds. In the foreground, a man and a woman are jumping joyfully in a grassy field. The woman is on the left, wearing a striped shirt and dark pants, and the man is on the right, wearing a striped shirt and dark pants. A large, clear plastic bottle of Eptinger water is positioned on the right side of the image. The text "Danke, Natur!" is written in a large, elegant script across the middle. Below it, "Calcium 510 mg/l" and "Magnesium 117 mg/l" are written in a smaller font. The Eptinger logo is visible on the bottle. At the bottom, there is a red banner with the text "Natürlich Eptinger" and the website "www.eptinger.ch".

«Die umfassende Heilkunst ist der zentrale Im Gespräch mit Verena Jäschke, Sprecherin



Den ersten Eindruck beim Betreten des Areals prägt der wundervolle Park, der die verschiedenen Gebäude der Klinik umgibt. Generöse Rasenflächen sind unterbrochen von herrlichen Blumenrabatten und blühendem Gebüsch, abwechselnd mit allen Grüntönen. Gepflegte Pfade verbinden lauschige Ecken unter alten Bäumen. Moosbedeckte Trockenmauern stützen das leicht terrasierte Terrain.

Ich bin mit Frau Jäschke unterwegs auf einem Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen, um mehr über das Wesen dieser renommierten, ungewöhnlichen Klinik zu erfahren.

«Der Park ist nur eines der vielen Details, welche unser Haus von anderen Kliniken unterscheiden. Wir verstehen die Heilkunst als ganzheitliche Aufgabe, die moderne Schulmedizin wird durch die anthroposophische Medizin erweitert. Da gehört der beruhigende Anblick dieses kleinen Paradieses dazu», erklärt Frau Jäschke und führt mich durch die Cafeteria auf eine Gartenterrasse, auf die manches idyllisch gelegene Restaurant stolz wäre.

«Genau das ist es auch für viele: Ein attraktives Restaurant, mitten im Ort gelegen. Praktisch zu erreichen, aber eine ruhige Oase», erhalte ich bestätigt. «Unsere Küche ist her-

vorragend und trägt das Bio-Label «Gout Mieux». Deshalb ist unser Mittagstisch ebenso beliebt wie der Kaffeetreff am Vormittag oder der gemütliche Schwatz am Nachmittag auf der Terrasse.»

Auf dem Weg in die erste Etage erhalte ich mehr Informationen zum eigentlichen Klinikbetrieb:

«Unser Angebot ist sehr komplex. Grundsätzlich sind wir 24 Stunden einsatzbereit und betreuen Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen. Unsere Notfallstation, die jedem Erwachsenen offen steht, ist vergleichbar mit der eines Regionalspitals. Für chirurgische Eingriffe arbeiten wir zusammen mit einem der Zentrumsspitäler, eine bewährte Allianz! Unfälle, deren Behandlung nach der Erstversorgung ausserhalb unseres Wirkungsfeldes liegen, leiten wir sofort weiter. In unserer Klinik wird nicht operiert. Unser «Kerngeschäft» ist die stationäre oder ambulante Spitalbehandlung in den Bereichen Innere Medizin, insbesondere Kardiologie, Onkologie und Pneumologie sowie Kinderheilkunde, Psychiatrie und Psychosomatik. Unser Kennzeichen ist der Fokus auf den einzelnen Menschen und der Respekt vor seinem individuellen Weg.»



Inhalt unserer Arbeit.» der Ita Wegman Klinik in Arlesheim



Durch eine Glastür betreten wir die hauseigene Apotheke. «Hier ist unsere öffentliche Apotheke, mit einer breiten Palette an anthroposophischen und allopathischen Medikamenten. Das Besondere bei uns: Wir stellen eigene Heilmittel her sowie eine komplette Pflegelinie auf Naturbasis. Für die Menschen, die nicht in der Nähe der Klinik wohnen, haben wir einen eigenen Web-Shop für unsere Produkte eingerichtet. Dank des hauseigenen Labors haben unsere Ärzte spezifische Rezepturen bei Bedarf innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung.»

Auf den blitzblanken Gängen herrscht reger Verkehr, man grüsst sich freundlich. Aus einem der Zimmer entlang dem Flur höre ich leise Klänge.

«Das ist unser Musiktherapiezimmer», erklärt Frau Jäschke. «Musiktherapie gehört zum weitreichenden Fächer unserer Therapien, wie Malen, Plastizieren, Sprachtherapie oder Heileurythmie. Auch unsere Physiotherapie hat zusätzliche Angebote, zum Beispiel Rhythmische Massagen oder besondere Bäder und Wickel. Sie sehen, die Welt der Anthroposophischen Medizin ist vielfältig.»

«Hier arbeiten 25 Fachärzte», berichtet Frau Jäschke. «Wir bieten ausser den schon

genannten Fachdisziplinen Mutter- und Kind-Aufenthalte, eine onkologische Tagesklinik und vieles mehr, das ich in dieser kurzen Zeit nicht im Detail auflisten kann. Alles das eben, was ein gut geführtes Spital ausmacht, das sich in den Dienst der Menschen stellt. Ich denke, dass die neunzig Jahre an angewandter Erfahrung und erfolgreicher Tätigkeit das beste Zeugnis sind. Wenn Sie mehr Informationen möchten, steht Ihnen unser Magazin «Quinte» zur Verfügung, oder Sie besuchen einfach unsere Website.»

Auf dem Rückweg durch den Park bin ich dankbar dafür, dass ich kerngesund bin. Sollte ich jedoch einmal irgendein Unwohlsein oder Schmerzen verspüren, oder es mit Beschwerden zu tun bekommen, wäre ich beruhigt, wenn ich die Ita Wegman Klinik in meiner Nähe wüsste.



Apotheke der Ita Wegman Klinik

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	08.30–18.30 Uhr
Samstag	08.30–12.30 Uhr

Telefon	061 705 72 18
Telefax	061 705 71 03
gallus.stoeckler@wegmanklinik.ch	

Sie können die Körperpflegeprodukte aus dem Kliniklabor auch online bestellen auf www.quinte.ch. Die Produkte einfach im Quinte-Shop auswählen, via Kreditkarte zahlen und nach Hause geschickt bekommen.

Ita Wegman Klinik AG

Pfeffingerweg 1
4144 Arlesheim

Telefon	061 705 71 11
Telefax	061 705 71 00

Notfall	061 705 77 77
Info-Telefon	061 705 70 00

E-Mail	info@wegmanklinik.ch
Internet	www.wegmanklinik.ch www.quinte.ch



Zentrum Passwang

Gesundheit und Wohlbefinden

Willkommen im Zentrum Passwang

Gesundheit und Wohlbefinden stehen für das Zentrum Passwang im Vordergrund. Als anerkanntes Seniorenzentrum der Kantone BL, BS und SO nehmen wir Pensionäre als Dauer- oder Feriengäste auf. In unserem Pflegehotel soll sich jeder Gast und Bewohner in einer guten Atmosphäre wohlfühlen. Das Zentrum Passwang ist umgeben von einer unglaublich schönen Natur.

Haus SANA

„SANA“ bedeutet „Gesund“ (lat.). Es bietet Platz für 49 Pensionäre. Im Haus SANA integriert sind das Restaurant „zum Thierstein“, sowie mehrere Arztpraxen und Mieter aus der Gesundheitsbranche.



Haus CURA

„CURA“ bedeutet „Fürsorge, Pflege, Aufsicht und Sorgfalt“ (lat.). Es bietet Platz für 44 Pensionäre, die an einer Demenz erkrankt sind. Das Haus CURA ist spezialisiert und konzipiert auf die Pflege demenzkranker Menschen. Das Gebäude und das Pflegekonzept sind in der Region einzigartig.



Restaurant zum Thierstein

Geniessen Sie im Restaurant mit 46 Plätzen und dem Gartenrestaurant mit 60 Plätzen die Natur und Idylle des Schwarzbubenlandes fernab von Strassenlärm und Stadtgeräuschen. Lassen Sie ihre Seele baumeln...

Ob Mittagessen oder Kaffee und Kuchen, das Restaurant „zum Thierstein“ ist einen Ausflug wert.

Wir sind an jedem Tag im Jahr für Sie da.

Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.

(Sir Winston Churchill, 1874-1965)



Zentrum Passwang

Gesundheit und Wohlbefinden

Zentrum Passwang

Spitalstrasse 38 • 4226 Breitenbach

Tel. 061 785 31 31 • Fax 061 785 31 32

info@zentrumpasswang.ch

www.zentrumpasswang.ch

Restaurant zum Thierstein

Spitalstrasse 38 • 4226 Breitenbach

Tel. 061 785 31 13

Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 – 17.30 Uhr

(Warme Küche von 11.30 bis 13.30 Uhr)

Geschlossene Gesellschaften und Catering auf Anfrage

Guter Rat muss nicht teuer sein!



Eine Adresse für jede Jahreszeit: die Apotheke in Gelterkinden

Der Frühling bringt die Pollen, der Urlaub den Sonnenbrand und Mückenstiche, zum Herbst gehört die erste Erkältung, im Winter gibt's trockene Haut und rissige Hände.

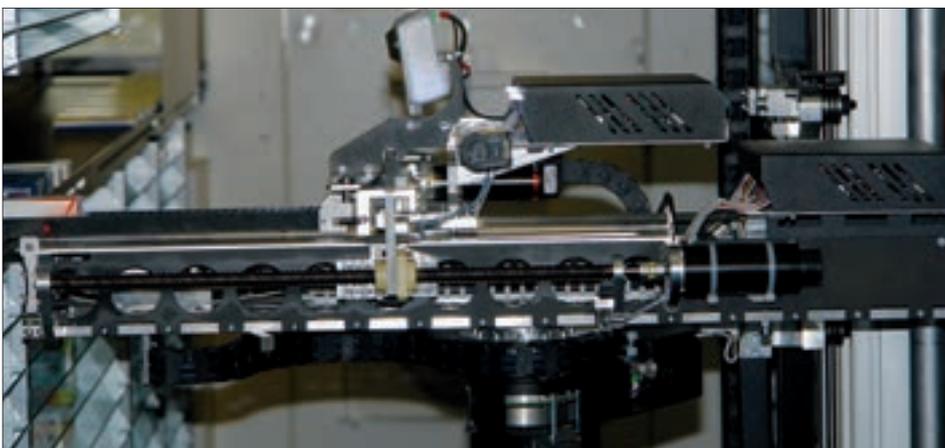
Muss das sein? Wir sind anderer Ansicht und können helfen. Nebst den klassischen Dienstleistungen, die man von einer modernen Apotheke erwarten darf, sind wir die erste Anlaufstelle, wenn es um Fragen der Gesundheit, des Wohlbefindens und der Prophylaxe geht. Von Augentropfen über

Hexenschuss bis Zahnpflege gibt Ihnen unser Spezialistenteam Auskunft und weiss Rat. Eine gute Beratung, hinterlegt mit Fachwissen, ist oft der Weg zur besten, kostengünstigsten Lösung.

In unserer modernst eingerichteten Apotheke beim Roseneck-Kreisel erhalten Sie das, was bei allgemeinen und persönlichen gesundheitlichen Fragen das Wichtigste ist: gute Beratung und professionellen Service. Haben Sie Fragen? Tun Sie den ersten Schritt, den Rest erledigen wir!

*Herzlich willkommen
in der Apotheke Gelterkinden*

Katherine Gessler und das Team



«Max» – unser moderner Roboter

Apotheke Gelterkinden

Poststrasse 9
4460 Gelterkinden

Telefon 061 985 99 66
Telefax 061 985 99 60

E-Mail info@apogelsterkinden.ch
Internet www.apogelsterkinden.ch

Wir stellen Ihre Augen und Ihr (Aus)Sehen in den Mittelpunkt



Gian Clavadetscher



Vielleicht haben wir die falsche Adresse, denn unser vollständiges Sortiment von ausgewählten Designerkollektionen und Sportbrillen erwarten Sie eher an einer teuren Einkaufsstrasse in Zürich, Basel oder Genf. Dafür ist die Überraschung umso grösser, wenn Sie uns in Gelterkinden im Kanton Baselland besuchen.

Starkes Design – edle Materialien

Bei uns entdecken Sie exklusive Designerbrillen. Unsere Designermarken fallen auf durch eine einzigartige Formsprache, ausgewählte Materialien und eine edle Verarbeitung. Wir bieten Ihnen stets das ganze Sortiment des jeweiligen Brillenherstellers an.

Stilberatung

Bei der Wahl der richtigen Brille ist sowohl das Design als auch eine Stilberatung entscheidend. Zählen Sie dabei auf unser gut geschultes Auge.

Kollektion

Marcus  Marienfeld AG
fine SWISS eyewear



Kontaktlinsen sind wie kleine Wunder

Klein und winzig, aber grossartig in der Wirkung. Mit Kontaktlinsen wird ein natürliches Sehen wieder möglich, obwohl ihr Wirken unsichtbar bleibt. Da es viele verschiedene Produkte gibt, seien es Tages- oder Monatslinsen, weiche oder harte Linsen, ist eine umfassende Beratung und Abklärung enorm wichtig. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Linsen leicht pflegen und Ihre Augen verwöhnen können.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie zufrieden sind!

Für uns gibt es nichts Schöneres als zufriedene Kundinnen und Kunden. Dafür setzen wir uns mit unserem Wissen und mit unserem persönlichen Engagement ein. Für alle Sehprobleme finden wir die optimale Sehhilfe, sei es für Kinder, Sportlerinnen und Berufsfachleute oder für Menschen, die eine aussergewöhnliche Designerbrille suchen.

Zeit haben für die Beratung

Für die Sehberatung nimmt sich Herr Clavadetscher persönlich jene Zeit, die Sie brauchen – vom Sehtest, bei dem wir diverse relevante Fragen klären, bis zur Wahl der passenden Gläser und Brillenfassung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Optic Clavadetscher

Ochsengasse 2 / am Dorfplatz
4460 Gelterkinden

Telefon 061 985 94 00
Telefax 061 985 94 01
Notfall 079 448 72 74

E-Mail info@optic-clavadetscher.ch
Internet www.optic-clavadetscher.ch

6 Parkplätze unmittelbar vor dem Geschäft. Die Zugänglichkeit ist behindertengerecht gebaut.

optic : clavadetscher



Remo Fazzone
Eidg. dipl. Orthopädie- Schuhmachermeister

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlich willkommen in meinem neuen Geschäft. Nach dem Umzug an die Hauptstrasse übernahm ich die Beratungsstelle für Orthopädie des Bürgerspitals Basel inklusive zwei seiner Fachleute. Damit entstand in Sissach das regionale Kompetenzzentrum für Orthopädie und bequeme Schuhmode. In unserem Meisterbetrieb werden Sie von ausgewiesenen Spezialisten in allen orthopädischen Fragen kompetent beraten und betreut.

**FAZZONE**
FUSS-ORTHOPÄDIE

Öffnungszeiten:

Montag	Vormittag geschlossen 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

ihre FÜSSE IN GUTEN HÄNDEN!

Unsere Leistungen:

Orthopädische Schuhtechnik

- Orthopädische Mass-Einlagen nach
- Computer-Analysen
- Orthopädische Mass-Schuhe
- Orthopädische Serien-Schuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Stabilschuhe (Künzli + OrthoTec)
- Therapie- und Verbandschuhe
- Therapeutische Kinderschuhe
- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Sportlerversorgung
- Reparaturen
- Diverse Hilfsmittel und Zubehör

Bequeme Schuhmode

- Schuhe mit Fussbett
- Schuhe für Einlagen
- Schuhe in diversen Weiten für deformierte Füße

Orthopädie-Technik

- Orthopädische Fussorthesen nach Mass
- Orthopädische Fussprothesen nach Mass
- Konfektionierte Orthesen und Sportbandagen

Fazzone Fuss-Orthopädie

Hauptstrasse 84
4450 Sissach

Telefon 061 971 15 43
Mobile 078 648 57 11

fazzone@fazzoneschuhe.ch
www.fazzoneschuhe.ch



eidg. dipl. **OSM**

Ganz einfach besser gehen.

THOMMEN GMBH

ORTHOPÄDIE SCHUH und TECHNIK

Schuh-Fachgeschäft

- Kompetente individuelle Beratung
- Einlagenschuhe
- Komfortschuhe
- Bequemschuhe
- Fussbetsandalen
- Freizeitschuhe
- Walkingschuhe
- Wanderschuhe
- Stabilisationsschuhe
- Verbandschuhe
- Therapieschuhe
- Diabetikerschuhe

Orthopädie-Schuhtechnik

- Fussdruckmessung und Scan-Abdruck mit moderner Computertechnologie
- Orthopädische Einlagen, Sporeinlagen, Sensomotorische Einlagen
- Orthopädische Mass- und Serienschuhe
- Schuhversorgung für Diabetiker
- Beinverkürzungsausgleiche
- Fuss-Orthesen
- Fuss-Prothesen
- Fuss und Kniebandagen
- Korrekturen und individuelle Anpassungen an Konfektionsschuhen
- Reparaturen an allen Schuhen

Fachkompetenz und Erfahrung in 3. Generation

Schmerzende Füsse sind alltäglich. Das weiss Beat Thommen, eidg. dipl. OSM. Das Spezialgeschäft für gesundes und beschwerdefreies Gehen ist für alle Fussprobleme eingerichtet. Es besteht aus einem Schuhgeschäft sowie einer angegliederten Werkstatt für Korrekturen und Massanfertigungen von orthopädischen Hilfsmitteln. Der Arzt ist dabei meist die zuweisende Stelle.



Legen Sie Wert auf bequeme Schuhe?

Fachkundige Schuhberaterinnen verhelfen kompetent zur richtigen Schuhwahl



Orthopädie

Die Füsse werden untersucht und dreidimensional vermessen. Moderne Computertechnik ermöglicht eine punktgenaue Anfertigung von orthopädischen Einlagen oder Massschuhen. Orthopädische Einlagen werden aus verschiedenen Materialien zusammengebaut – individuell nach den Bedürfnissen der Kunden. Sie verschaffen Erleichterung beim Stehen und Gehen.

Bei schwerwiegenden Deformationen werden nach ärztlicher Verordnung auch Schuhe von Grund auf hergestellt und angepasst.

Schuhtechnik

Stellungskorrekturen, Abrollhilfen und Schaftanpassungen an Schuhen bringen vielfach weitere Verbesserungen. Dafür sorgen Beat Thommen selbst und gelernte SchuhmacherInnen und ein Schuhmachermeister in der eigenen Werkstatt.

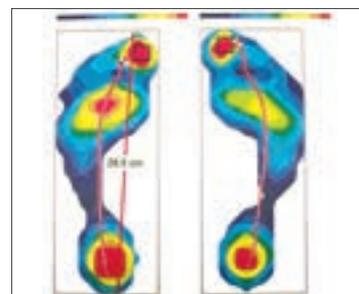
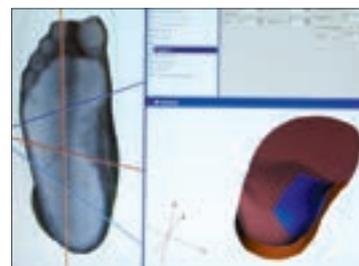
- **Stetige Weiterbildung**
- **Neuste Technologie**
- **Computerunterstützte Fertigung**

Unsere Stärken

- Wir nehmen uns genügend Zeit für die Probleme des Kunden.
- Seine Anliegen nehmen wir ernst.
- Wir finden immer eine optimale Lösung.
- Die Zufriedenheit des Kunden ist unser Erfolg.
- Orthopädie – Schuhtechnik – Schuhe alles unter einem Dach

Vereinbaren Sie einen Termin!

Dienstag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.30 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr



Thommen GmbH

Tecknauerstrasse 2
4460 Gelterkinden

Telefon 061 981 12 72
Telefax 061 981 15 84

info@thommen-orthopaedie.ch
www.thommen-orthopaedie.ch

«Der fife-finger-Schuh ist nur eine unserer Spezialitäten»



Walter Kathriner

Bei Kathriner Sport in Sissach ist Fachberatung seit 25 Jahren Standard.

Das Chienbergcenter ist regionale Landmarke, Sitz des renommierten Fachgeschäfts für Sport und Mekka für Sportler. «Dank unserem Standort sind wir in der Lage, auf einer generös bemessenen, für diesen Zweck gebauten Fläche ein unwahrscheinlich breites Sortiment übersichtlich anzubieten. Hier bedienen sportbegeisterte Profis, wir sprechen dieselbe Sprache wie unsere anspruchsvolle Kundschaft», erklärt Walter Kathriner, Iniziant und Inhaber des Geschäfts.

«Es ist mein persönliches Anliegen als Sportler und ehemaliger Skirennfahrer, meiner Kundschaft in den Bereichen, die wir abdecken, das Beste anzubieten. Sei es Kleidung, Ausrüstung, Geräte, Accessoires oder Zubehör: Wir sind bestrebt, auf dem Markt für jede Saison das Aktuellste zu finden und in unserem Angebot mit erstklassiger Fachberatung zu verbinden.»



Die Trekkingabteilung umfasst ein grosses Sortiment an Kleidung und Schuhen, Zelten, Rucksäcken, Biwakmaterial und Hilfsmitteln.



Die exakte Fussanalyse mit Dartfish ist die Grundlage zur Wahl des passenden Jogging-schuhs.



In den Abteilungen für Velo- und Fitnessbekleidung sind bekannte Marken vertreten wie Adidas, Esprit Sport, Peak Performance, Löffler und viele andere, zum Teil bis Grösse 50/52 für Damen und 60/62 für Herren.

«Seit 34 Jahren bediene ich die Sportwelt mit Freude und Engagement. Ein eigenes Geschäft speziell für Sportbedarf zu bauen war immer mein Traum. Mit dem Chienbergcenter ist er vor vier Jahren Realität geworden. An dieser Stelle möchten mein Team und ich Ihnen, unseren vielen Kundinnen und Kunden, für Ihre Treue ganz herzlich danken.»

Mit sportlichen Grüssen aus Sissach,
Ihr Walter Kathriner und Team

Kathriner SPORT



Kathriner Sport
Chienbergcenter
Gelterkinderstrasse 30
4450 Sissach

Telefon 061 971 39 41

E-Mail info@kathrinersport.ch
Internet www.kathrinersport.ch



**Ihr Partner für
Sport, Mode
und Freizeit**
www.kathrinersport.ch

«Bei uns sind Spiegel unwichtig», so gehört im



«Kraft fürs Leben ist unser Motto, und diese Kraft holen sich unsere Mitglieder hier bei uns.»

Patrik Meier, Inhaber und Geschäftsführer der erfolgreichen Firma, blickt stolz um sich. «Wir sind kein Fitnesscenter im landläufigen Sinn, hier geht es um die aktive Unterstützung und Erhaltung der Gesundheit, nicht um Modetrends oder effektorientiertes Bodyshaping. Deshalb sind Spiegel bei uns nicht so wichtig. Wir bauen auf eine fröhliche, entspannte Atmosphäre, in der sich konzentriert an der eigenen Kondition arbeiten lässt.»

Im Geräteraum herrscht geschäftige Ruhe, keine laute Musik stört den Betrieb. Genügend Geräte für jeden Bedarf sind übersichtlich angeordnet, um einen flüssigen, sinnvollen Parcours zu gewährleisten. Arbeitswillige aller Altersklassen sind an den verschiedenen Stationen beschäftigt, allein oder unter den kontrollierenden Augen des Instruktionspersonals.

«Um Arbeit geht es hier überall», fährt Patrik Meier fort, «ohne Eigenleistung geht gar nichts. Wer Erfolg haben und Resultate sehen will, muss dafür etwas tun. Viele unserer Mitglieder kommen zu uns auf Empfehlung und bringen damit schon die richtige Einstellung mit. Unser Erfolgs-System wurde entwickelt von einem Spezialisten für medizinische Kräftigungstherapie und Rehabilitation, Dr. Marco Caimi. Es beruht auf der angepassten Kombination von Kraft, Ausdauer und Koordination und dem gezielten Aufbau und dem Unterhalt der funktionswichtigen Muskulatur. Hier ist unter anderem die Baustelle für starke Rücken. Schwache Rücken sind die Ursache falscher Haltung, falscher Belastung der Gelenke und damit verantwortlich für viele Leiden, die vermieden werden können.»

«Bei Eintritt macht Ihr Personal-Trainer zusammen mit Ihnen eine Standortbestimmung und definiert Ihr Wunschziel. Das geschieht während vier Trainings unter Betreuung. Unsere Instruktorinnen und Instruktoressen besitzen fast ausnahmslos den eidgenössischen Fachausweis oder haben das Studium für Sportwissenschaft abgeschlossen, um unserem Standard zu entsprechen. Dann wird zusammen mit Ihnen ein Trainingsplan erstellt, Ihr Leitfaden. Nach jedem zwölften Training erhalten Sie wieder eine Stunde Personal Training, um den Fort-



ärztlich geleiteten Äquilibris Trainingscenter

schritt zu prüfen und den Trainingsbedarf anzupassen. So erreichen Sie Schritt für Schritt Ihr Ziel. Damit Sie sich dabei komfortabel fühlen, bestimmen Sie das Tempo.»

Reizthema Gewichtskontrolle

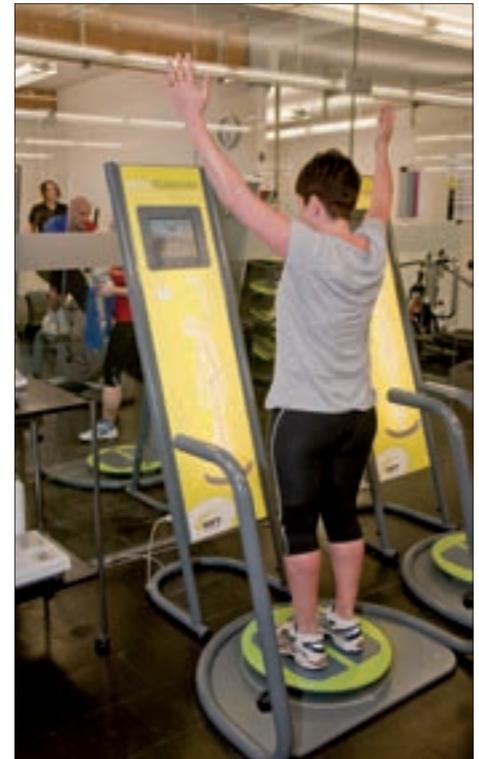
«Zur bewussten Fitness gehört das Gewichtsmanagement. Unser Spezialprogramm ÄQUILIBRIS KiloRevolution® (www.at2.ch) wurde vom ÄQUILIBRIS Ärzteteam in Koordination mit dem deutschen Fitness-Papst Dr. Ulrich

Strunz entwickelt. Das Prinzip seines erfolgreichen Forever-Young-Programms wurde in unsere Trainingsstruktur mit eingebaut», erläutert Patrik Meier. «Mit dem persönlichen Idealgewicht fühlt man sich fit, leistungsfähig und agil. Dazu kommt als Belohnung das Vergnügen, passende Konfektion tragen zu können. Wir züchten keine Schattenmodels, sondern helfen dem Entschluss abzunehmen die richtige mentale Einstellung mitzugeben. Diese ist ausschlag-

gebend, weil alles zuerst im Kopf beginnt. Ist das angestrebte Idealgewicht erreicht, lässt sich dieses im Rahmen eines vernünftigen Bewegungs- und Ernährungsprogramms fast mühelos halten.»

*Lernen Sie uns kennen und sich selbst!
Gönnen Sie sich die Freude
am gesunden Leben.*

*Herzliche Grüsse, Patrik Meier
und das ÄQUILIBRIS-Team*



ÄQUILIBRIS TRAINING Basel

Hirschgässlein 30
4051 Basel

Telefon 061 273 42 92
Telefax 061 273 42 99

E-Mail info@aequilibris-training.ch
Internet www.aequilibris-training.ch

ÄQUILIBRIS TRAINING Frenkendorf

Güterstrasse 8
4402 Frenkendorf

Telefon 061 901 60 00
Telefax 061 901 60 01

E-Mail at2@aequilibris-training.ch
Internet www.aequilibris-training.ch

«Humor kann trösten und heilen, mitreissen und beflügeln»



Im Gespräch mit Christina Surer

Ihr berühmtes Lächeln erhellt den Raum bis in den hintersten Winkel. Dass diese strahlenden Augen die Ideallinie einer heiklen Kurve mit eisalter Präzision einschätzen können, wissen viele Rennfahrer zu berichten, die hinter ihrem Boliden als Zweite und Dritte über die Ziellinie donnerten.

Zum Lächeln passt die Stimme; überzeugend wirbt sie damit für Weltmarken, moderiert routiniert Shows und Events und fachkundig Aktualitäten aus der Motorsport-Szene. Ihre Model-Figur bewegt sie auf High Heels ebenso sicher über internationale Catwalks wie auf Schlittschuhen bei «Stars auf Eis», und ihre Hände haben das Volant ihres Rennwagens genau so sicher im Griff wie den Schwingbesen in der Küche. Ein Multitalent? Ein Haudegen?

«Hier und da ist wohl etwas Talent vorhanden, dazu kommt aber viel Arbeit, aber als Haudegen fühle ich mich auf keinen Fall,

auch wenn auf der Rennstrecke der Verdacht aufkommen könnte», lacht Christina Surer und kraut dabei ihren zufrieden blinzelnden Hund Rooky. «Haudegen suchen das verwegene Abenteuer, die Konfrontation. Ich suche nur Herausforderung und Abwechslung. Rooky hier kann das bezeugen. Bei mir wechseln sich beschauliche Phasen ab mit Aufgaben aller Art, und diesen stelle ich mich gerne. Es macht unheimlichen Spass, sich neue Fertigkeiten anzueignen, vorhandene Talente zu trainieren, zu schleifen und auf bestimmten Gebieten zum Erfolg zu bringen. Ich bin davon überzeugt, dass viele Menschen ein kurzweiligeres, interessanteres Leben geniessen könnten, wenn sie sich dazu aufraffen würden, sich aus der Bequemlichkeit und Routine in die Aktivität zu wagen. Das Leben ist so kurz und so wundervoll vielfältig, dass man nicht an den gebotenen Möglichkeiten vorbei gehen sollte.»

Maximilian Marti: *Christina Surer, wann haben Sie an Ihnen diese Affinität zum Ungewöhnlichen, zum Ausserordentlichen entdeckt?*

Christina Surer: Schon früh, wahrscheinlich habe ich diese Eigenschaft von meiner englischen Grossmama geerbt. Sie war eine eher feine Frau mit unglaublicher Vergangenheit. Während des zweiten Weltkriegs war sie im Dienst des British Intelligence (Geheimdienst) als Dechiffrier-Spezialistin im Bletchley-Park (GB) im Einsatz. Enigma, die legendäre Chiffriermaschine der Deutschen Wehrmacht ist sicherlich ein Begriff. Nach Eintritt Japans in den Krieg, versah Sie diesen Dienst gegen die Japaner, stationiert in Ceylon (Sri Lanka). Seit meiner Kindheit konnte ich von diesen Geschichten nie genug hören! Sie wusste spannend und lebendig von den Gefahren und Geschehnissen der



damaligen Zeit zu erzählen, immer noch staunend, dass ausgerechnet Sie, diese Tragödie überlebt hatte. Ihre Genugtuung über ihren Dienst am Guten, wenn es im Krieg überhaupt Gutes gibt, und ihren immer noch spürbaren Stolz über erzielte Erfolge waren faszinierend. Das hat mich wohl geprägt und weckte in mir den Wunsch, auch Ungewöhnliches zu erreichen.

MM: *Welche Person fasziniert Sie?*

CS: Der Dalai Lama. Er ist ein Teil unserer Zeitgeschichte und wird als Friedensbotschafter unvergessen bleiben, wie Mohandas Karamchand «Mahatma» Gandhi. In der Gegenwart des Dalai Lama verspürt man eine grossartige Präsenz. Seine Souveränität beeindruckt mich, seine Weisheit, auch sein ausgeprägter Sinn für Strategie und Diplomatie. Vor allem aber mag ich seinen Humor. Der grenzt zuweilen ans Lausbubenhafte, mit fast einer Prise Schlitzohrigkeit, mit Respekt gesagt. Und wissen Sie was? Humor ist doch eine der treibenden Kräfte im Leben, nicht wahr? Auf jeden Fall in meinem. Humor kann trösten und heilen, verbinden, mitreissen und beflügeln. Und er zaubert Lächeln auf unsere Gesichter, das ist doch was! So, das war's. Heute koche ich, und meine Gäste sollen nicht warten!

Aufmerksam schaut Rooky zu Christina hoch, als sie seine Leine aufnimmt. Die zwei verlassen das Lokal, ein pfißiges Bild von einem beschwingten Paar. Ich schaue hinter den beiden her, mit einem Lächeln auf meinem Gesicht.

Weitere Informationen:
www.christinasurer.com

Interview und Text: Maximilian Marti





EIN WAHRES MEISTERWERK

Bei Bang & Olufsen streben wir danach, Produkte zu schaffen, die Ihnen ein außergewöhnliches Bild- und Klangerlebnis garantieren, und sich zugleich durch ihr schlichtes, edles Design auszeichnen. Der neue BeoVision 10 ist das schmalste Flachbild-TV-Gerät, das wir je entwickelt haben. Er ist in 40" und 46" erhältlich und wurde speziell für die Platzierung an der Wand konzipiert. Erreicht haben wir dies, indem wir den ohnehin schlanken Rahmen mit reflektierenden Oberflächen und Winkeln versehen und die polierte Oberfläche mit einem zusätzlichen Hochglanzeffekt veredelt haben. Auf diese Weise

erhält der BeoVision 10 ein ultraschlankes Äußeres, das ihn wie ein Kunstwerk erscheinen lässt. Der BeoVision 10 vereint atemberaubendes Design mit herausragenden Tontechnologien, die für einen Klang sorgen, der alles andere als ‚flach‘ ist. Somit erhalten Sie mit dem BeoVision 10 ein hochentwickeltes High-Definition-TV-Gerät mit herausragender Bildqualität sowie integriertem Surround-Sound-Modul – und zugleich ein wahres Meisterwerk.

BANG & OLUFSEN

GLANZMANN MultiMedia AG,
Hegenheimermattweg 61a, 4123 Allschwil
Tel. +41 (61) 481 16 00, verkauf@glanzmann-multimedia.ch
www.bang-olufsen.com

Multimediale Superlative:



Hans Glanzmann

In meiner beruflichen Karriere erlebte ich die Entwicklung vom Röhrenrundfunkempfänger über das Transistorradio zur digitalisierten Heimelektronik, und vom 15-Zentimeter-Bildschirm der ersten Fernsehgeräte zum High-End TV-Heimkino. Eine faszinierende, für das Publikum und uns Fachleute unglaublich spannende Zeitreise. Gemessen am heutigen Stand der Technik und als Zeugen der Leistungen und Erfindungen in den letzten fünfzig Jahren sind wir davon überzeugt: Nichts ist unmöglich!

Wohin werden uns unsere Ansprüche führen, die Neugier der Erfinder und das Know-how der Techniker? In unserem Showroom zeigen wir Ihnen das Beste, was an Heimelektronik zurzeit für vernünftige Preise zu haben ist. Die Zeichen zeigen vorwärts; am Horizont ist bereits die nächste Generation an Geräten, technischen Wundern und Neuheiten zu sehen. Dasselbe gilt für unser Team: Was ich und meine Mitarbeiter vom Anfang der Firma bis jetzt aufgebaut haben, wird von der nächsten Generation Glanzmann übernommen und mit Begeisterung, Engagement und Fachwissen in die anspruchsvolle, grossartige Zukunft geführt.

Ich bedanke mich bei meiner treuen Kundschaft und erinnere mich mit euch zusammen an Zeiten, als das magische Auge uns fixierte, Röhren überhitzten und es im Äther rauschte.



Martin Glanzmann

Ich habe das Vergnügen, ein renommiertes Unternehmen in zweiter Generation zu übernehmen. Seite an Seite mit dem Vergnügen geht die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass es im Äther nicht mehr rauscht. Die Zeitreise vom Phonographen, von der Schellack Platte über das Spulentonband zum Achtspurgerät kenne ich nur vom Hörensagen. Was ich kennen muss ist alles, was mit dem heutigen, höchsten Stand der Technik in unserer Branche zu tun hat. Ständige Weiterbildung zusammen mit unseren qualifizierten Mitarbeitern, die enge Zusammenarbeit mit den weltweit führenden Herstellern und zuverlässigen Importeuren gehört für mich ebenso zum Alltag, wie mich im Interesse meiner Kundschaft über die neuesten Einbau- und Installationstechniken zu informieren. Die Auswahl der zum Anspruch passenden Geräte ist die Grundlage zur uneingeschränkten Unterhaltungsqualität. Erst die perfekte Installation und ästhetisch einwandfreie Integrierung der Anlage und Bedienung in den Wohnbereich bringt puren Genuss. Deshalb sehe ich mich in der Beratung zwei separaten Themen verpflichtet: erstens der Technik, bestehend aus Komponenten, System und Installation, und zweitens dem optimalen Einbau der gesamten Anlage in Ihren Wohnbereich.

Aufruf: Sprechen Sie in der Planungsphase Ihres Bauvorhabens, ob Neu- oder Umbau, unbedingt mit uns oder Ihrem Architekten über Ihre Heimelektronik. Stromzufuhr und Kabel sollten so geführt werden, dass Sie sich später nicht über störende Kabelstränge, fehlende Steckdosen oder solche an der falschen Stelle ärgern müssen.

Glanzmann MultiMedia AG



Im Umfeld der modernen Heimelektronik bewegen wir uns im Bereich der Superlative. Die führenden Marken sind weltweit im ständigen Wettbewerb um bahnbrechende Neuheiten, technische Multi-Funktionalität, Bedienerfreundlichkeit, Design und Qualität. Über all diese Entwicklungen informiert und mit den besten Adres-

sen in ständiger Verbindung zu sein, ist unser oberstes Gebot. Nur so können wir unserer Kundschaft den GLANZMANN-Standard anbieten: erstklassige Beratung, perfekten Installations- und Reparaturservice und eine Palette der besten Geräte, die keinen Wunsch offen lassen. Erleben Sie Hören und Sehen in unserem Showroom.



**GLANZMANN
MultiMedia AG**
Eidg. konz. Fachgeschäft

GLANZMANN MultiMedia AG

Hegenheimermattweg 61a
4123 Allschwil

Telefon 061 481 16 00
Telefax 061 481 16 33

E-Mail verkauf@glanzmann-multimedia.ch
Internet www.glanzmann-multimedia.ch

Steht in Ihrer Wohnung ein Röhrenfernseher?



Michael Federer
Inhaber der Möbel Rösch AG

Dann muss Ihr Kultobjekt aus den Fünfigern seinen Platz nahe der Steckdose haben. Wenn aber Design und modernes Wohnen mit Stil und Ästhetik für Sie Themen sind, werden Sie sichtbare Kabel kaum schätzen. Kennen Sie die elegante Kompaktlösung, der «unsichtbare», hinter Glas verbaute LCD-Monitor von Ad Notam, vereint in die Design-Möbel von Kettner?

Natürlich ist dies nur eine von vielen möglichen Varianten. Im Dialog mit uns entsteht

die einzigartige Kombination von zeitgemäßem Wohnen im Einklang mit der Elektronik. Eine elegante Verbindung, die Ihren hohen Erwartungen an Stil, Komfort und Performance entsprechen wird. Unser Berater-Team von Innenarchitekten informiert Sie über den neuesten Stand. Ein gutes Medienmöbel muss alles bieten: von der unsichtbaren Kabelführung bis zur korrekten Belüftung. Sie bedienen die ganze Elektronik mit einer einzigen Fernbedienung. Um die Details kümmern wir uns.

Als profiliertes Fachgeschäft der Einrichtungsbranche bieten wir Ihnen einen umfassenden Service. Wir sind Ihr Ansprechpartner und verantwortlicher Projektbegleiter. Am Anfang steht die genaue Definition Ihrer Wünsche, dann die Planung. In dieser Phase konsultieren wir unsere Partnerfirma, Konzessionäre führender Elektronik-Marken. Unsere langjährige Zusammenarbeit garantiert für eine reibungslose Ausführung im Hintergrund. Sie wählen Ihre Möbel, wir integrieren Ihre



Die Multimedia-Anlage verschwindet auf Wunsch hinter Schiebetüren.



Multimedia mit Stil: Der Monitor von Loewe, eins mit dem Möbel von Kettner.



Ästhetisch-funktionelle Lösung:
Montage auf Drehrarm

Wunsch-Anlage passgenau. Ohne Kabelsalat, ohne störende Elemente, installiert, getestet und betriebsbereit zum vereinbarten Termin.

Dem Thema Elektronik im Wohnbereich widmen wir eine ganze Etage. In unserer permanenten Ausstellung zeigen wir Ihnen anhand verschiedener Wohnsituationen eins zu eins mögliche Varianten von Einbauten und Installationen.

Natürlich bieten wir Ihnen bei der Wahl Ihrer Möbel auch perfekte Lösungen mit Einbezug bereits vorhandener Einzelgeräte und Anlagen.

Treten Sie mit uns in Kontakt, wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen. Kommen Sie zu uns – das Einzige, was bei uns nicht auf Fernbedienung reagieren kann, sind wir.



**GLANZMANN
MultiMedia AG**

Eidg. konz. Fachgeschäft

Hegenheimermattweg 61a
4123 Allschwil
Tel. 061 481 16 00
Fax 061 481 16 33
info@glanzmann-multimedia.ch

Parkplätze direkt vor dem Haus vorhanden
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr, 13,30–17,30 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

www.glanzmann-multimedia.ch



roesch
stilvoll. modern.

Möbel Rösch AG
Güterstr. 210 • 4053 Basel
beim Tellplatz, Tram 15/16
Tel. 061 366 33 33
Fax 061 366 33 55
info@roesch-basel.ch

Parkhäuser (Gundelipark, Migros, Coop) in der Nähe
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18,30 Uhr, Sa 9–17 Uhr
Abendverkauf oder Heimberatung nach Vereinbarung

www.roesch-basel.ch



Mode Mekka MuttENZ

WELLER! Mode für Erwachsene

Mit Stich und Faden zum Erfolg

Was 1928 mit den Schneider- und Mode-Ateliers von Anton und Heinz Weller angefangen hat, ist heute eine der renommiertesten Adressen für Erwachsenenmode in der Nordwest-Schweiz. Auf zwei Etagen finden qualitätsbewusste Damen und Herren elegante und sportliche Saisonmode, Einzelstücke und Kollektionen führender Marken. Generös ausgestattete Geschäftsräume,

übersichtlichen Abteilungen, unaufdringliche, aber aufmerksame Bedienung und Beratung sowie die grosse Auswahl sind das Etikett von Weller Mode.

«Im Service und im Atelier sind wir der Tradition verbunden, im modischen Stil der Gegenwart. Wir bedienen das mittlere Segment und arbeiten absolut saisonorientiert. Im Einkauf kommt unsere gute Nase, in der Preis-

politik die Vernunft zum Zug», sagt Egon «Conny» Jacquemai, Mitinhaber von Weller Mode an der Hauptstrasse 72. «Unsere Kundschaft hat Anspruch auf professionelle Bedienung, auf unser sicheres Auge für kommende Trends und auf beste Qualität zu einem angemessenen Preis. Sicher mit ein Grund, dass wir ausser dem lokalen Publikum Kundschaft aus der ganzen Region und erstaunlich viele Besucher aus der Stadt bedienen dürfen».



Das Weller Herrensoriment umfasst alles, was Gentlemen in jeder Situation komfortabel, gepflegt und stilsicher auftreten lässt. Möchten Sie im Cut, im klassischen Stresemann oder lieber im umwerfenden Frack mit Dress-Shirt und Schleife heiraten? Oder Ihren Urlaub in einer coolen Safari-Jacke in Chamois oder Leinen erleben? Weller lässt Sie immer gut aussehen! Wir führen alles, vom echten Hawaiihemd über Cotton T-Shirts, dem Anzug mit City-Hemd zu Jeans und pas-

senden Schuhen und trendigen Hüten. Wir haben, was Sie benötigen, inklusive Drunter und Accessoires.

Speziell: In Einzelanfertigung nähen wir Sie in passgenauem Feinmass Anzüge, Vestons, Hosen und Hemden. Zur Auswahl stehen die feinsten Stoffe in aktuellen und klassischen Dessins.

Ebenso attraktiv sortiert wie das Herrensoriment ist die Damenabteilung. Unser ge-

schultes Personal berät Sie fachkundig, und hilft bei der Zusammenstellung Ihrer Garderobe, passend zum Alltag oder Business, für die Wanderung oder ein Familienfest. Nötige Anpassungen und Änderungen werden schnell und perfekt im eigenen Atelier vorgenommen.

Mit passenden Grusskarten informieren wir unsere Kundschaft regelmässig über Neues und Saison-Highlights aus der Modewelt.



Weller Mode

Hauptstrasse 72
4132 MuttENZ

E-Mail info@weller-mode.ch

Telefon 061 461 58 11

Telefax 061 461 59 14

Internet www.weller-mode.ch

WELLER! MODE FÜR ERWACHSENE

Das führende Herrenmode-Fachgeschäft im oberen Baselbiet mit der **grössten Markenauswahl!**

ALBERTO

ARMANI

BOSS

BRAX

BUGATTI

DIESEL

HACKETT

SCOTCH & SODA

SIGNUM

STONE ISLAND

CINQUE

HUGO

DORIS HARTWICH

GIMO'S

SIGNUM

N.Z.A. NEW ZEALAND

AUCKLAND

BÜTLER
MEN'S FASHION

Rathausstrasse 69

4410 Liestal

061 921 36 66

www.buetlermensfashion.ch

«Wir erleben unsere Arbeit als Teamspirit.»

Zu Besuch im Geschäft mit der persönlichen Note



«Was mir die grösste Freude bereitet, sind zufriedene Gesichter, vor und hinter dem Ladentisch!», sagt Dieter Spiess. «Deshalb achten wir jeden Tag darauf, dass sich die Besucherinnen und Besucher bei uns willkommen fühlen und unser Geschäft zufrieden verlassen. Als Präsident des Schweizerischen Schuhhändler Verbands bin ich bestens über Trends und Modebewegungen informiert. Dieser Vorteil wird in unserer Beratung mit fast sportlichem Ehrgeiz umgesetzt, weil wir nicht ein x-beliebiges Geschäft sein wollen, sondern die spannende Adresse, wo es dank unserem breitgefächerten Sortiment an Schuhen, Mode und Accessoires immer etwas Neues zu sehen gibt.»

Farben, Materialien und Schnitte prägen die Schuhmode. Wir führen immer die neuesten Aktualitäten trendiger Marken wie Camelactive, Comma, Esprit, Geox, Keen, Marc Shoes und Tamaris, um nur einige zu nennen. Deshalb sind Damen mit speziellen Wünschen bei uns richtig! NEU: die Internationale Marke K+S und Peter Kaiser.

Optisch attraktive Bequemschuhe von Think! Ara und Remonte finden Sie zusammen mit anderen renommierten Marken Seite an Seite mit Wander- und Freizeitschuhen.

An Herrenfüssen sieht man mehr Farbe! Geschmeidige Materialien, bequeme For-

men und sportliche Schnitte lassen keinen Wunsch offen; speziell unsere FITFLOPS verdienen einen zweiten Blick!

Unsere spezielle Aufmerksamkeit gilt den Kinderfüssen. Mit dem WMS Fussmessgerät bestimmen wir den korrekten Schuh. Hier steht die gesunde Entwicklung des Fusses im Vordergrund, zusammen mit der Sicherheit und der Komfort unserer Teens und Kleinen. Ricosta und Legero sind zwei der beliebtesten Marken.

Die lässige Mode von Esprit finden Sie in unserem Fashion-Corner, gleich daneben den passenden Modeschmuck und eine vielfältige Auswahl an topaktuellen Handtaschen.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
worauf warten Sie? Herzlich willkommen!
Hereinspaziert zum Umsehen,
zur Entspannung, und einem Kaffee.
«Es danke d'Füess
für d'Schueh vom Spiess»*



4460 Gelterkinden

Spiess Schuhe Freizeit Lifestyle

Allmend-Markt
4460 Gelterkinden

Telefon 061 981 14 21
Telefax 061 981 27 47

E-Mail info@spiess-schuhe.ch
Internet www.spiess-schuhe.ch

Märtplatz Boutique

g e l t e r k i n d e n



Beatrice Greif

Märtplatz Mode

Kleider machen Leute

Bei Märtplatz Mode in Gelterkinden steht die typ-, stil- und farbgerichte Beratung in Sachen Damenmode im Vordergrund.

„Der Mensch muss sich in seinen Kleidern wohl fühlen“, sagt Beatrice Greif. Was selbstverständlich tönt, ist zuweilen gar nicht so einfach zu vermitteln. In Sachen Damenmode geht Frau Greif gerne ins Detail. „Meine Stärke ist die typ-, stil- und farbgerichte Beratung im Nischenbereich“, erklärt die sympathische Inhaberin des Damenmodegeschäfts „Märtplatz Mode“ an der Schulgasse in Gelterkinden.

Bei Märtplatz Mode finden Damen ab 30 Jahren trendige und stilvolle Kleidung. Ihre Kundinnen suchen nicht die anonyme 0815-Mode. Ob AirField, Orwell, PiuPiu, Brax und Mac Jeans, Greenstone, Diktons oder Oui: Im Sortiment findet sich Mode für den gehobenen Stil, die nicht an jeder Ecke zu haben ist, aber auch ein Shirt zu 69 Franken.

Beatrice Greif nimmt sich gerne Zeit für Ihre Kundinnen. „Ich bin hartnäckig“, gesteht sie. „Die Kundin muss mein Geschäft zufrieden und glücklich wieder verlassen.“ Dabei spielt es keine Rolle, ob die Beratung in Richtung Tagesoutfit, Businesskleidung für die berufstätige Dame oder den festlichen Anlass geht.

„**Textilien und Farben** haben mich schon immer fasziniert“, erzählt Beatrice Greif. Bei der Wahl der Kleider steht der Typ im Vordergrund. Denn Kleider runden das persönliche Erscheinungsbild eines jeden Menschen ab. „Einem Sommertypen darf man beispielsweise keine Herbstfarben verkaufen“, erklärt die Modefachfrau.

Auch Männer brauchen sich nicht vor der Türe der Märtplatz Mode umzudrehen. Gerne stellt Beatrice Greif Gutscheine für stilvolle Geschenke aus. Seit dem 1. Januar 2010 führt sie das Damenmodegeschäft mit eigenen Parkplätzen vor dem Haus.



Jacques Mader

Märtplatz Mode

Schulgasse 11
4460 Gelterkinden
Tel 061 981 36 21



Dorfplatz Gelterkinden

Vinothek Raffaella

Whisky ist gut fürs Herz

Die Vinothek Raffaella ist spezialisiert auf italienische Weine, auserlesene Whiskys und feine Grappi – auf Wunsch verpackt zu tollen Geschenken.

Vor dem Eckhaus am schönsten Dorfplatz der Nordwestschweiz treffen sich Lokalgrößen und Weinliebhaber gerne zu einem Aperitif. Die Vinothek Raffaella in Gelterkinden wurde am Freitag-

abend zu einem eigentlichen Treffpunkt.

„Ich darf hoch offiziell zehn Gäste bewirten“, erzählt Inhaberin Raphaella Breitenstein.

Am Gelterkinder Dorfplatz findet der Kunde gehobene Weine aus dem Piemont, der Toskana, aus Kampanien, Apulien, Sizilien, Marken und aus dem Veneto zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. „Auch unter zehn Franken gibt es noch einen guten Wein“, betont Raphaella Breitenstein.

Die Schottischen Highland Whiskys – unter ihnen Bruichladdich, GlenDronach, Campbeltown Loch –

nahm Raphaella Breitenstein im Dezember 2009 ins Sortiment. Einerseits passen sie zu ihrer Lebensphilosophie, sind aber auch eine Marktlücke im oberen Baselbiet. „Whisky, mit Mass getrunken, ist gut fürs Herz“, sagt Breitenstein.

Diverse Grappi Sassicaia, Fontalloro, Le Salette und Ornellaia dürfen in einer Vinothek mit italienischem Einschlag nicht fehlen. Gerne verpackt Raphaella Breitenstein ihre Produkte zu tollen Geschenken – ob als Mitbringsel oder als Weihnachtsgeschenk. Die Vinothek Raffaella in Gelterkinden besteht schon seit 1998. Genügend Parkplätze vor dem Haus erleichtern den Einkauf enorm.



Jacques Mader

Mit ungezählten Bleistiftstrichen

versteht es Jacques Mader meisterhaft, versteckte und romantische Dorfwinkel, Portraits und Tiere naturgetreu darzustellen.

Auch seine witzigen und treffenden Karikaturen erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Seit 9 Jahren malt er sehr erfolgreich Laternen für die Fasnacht in Basel.

Jacques Mader

Häuserrain 13
4495 Zeglingen Tel. 079 674 00 16
www.jacquesmader.ch

Vinothek Raffaella

Dorfplatz 2
4460 Gelterkinden
Tel 061 981 60 88

Gesucht: Prinzessinnen, Prinzen und Gefolge

Brautmode Cinderella – Verkauf und Vermietung – für Sie und Ihn



«Jede Braut soll ihren grossen Tag erleben wie eine Prinzessin», sagt Nadja Naujoks, Geschäftsführerin des Cinderella-Teams. «So soll sie aussehen, so soll sie sich fühlen und an der Seite ihres Prinzen, den wir natürlich auch standesgemäss einkleiden, richtig glamourös aussehen. Ob klassisch, trendig oder gewagt, aus unserer vielfältigen Auswahl findet jede Braut die richtige Robe. Festkleidung muss perfekt sitzen und komfortabel sein, damit man sich darin normal bewegen kann. Wir verkaufen und vermieten ausschliesslich beste Qualität, alle Änderungen werden im hauseigenen Atelier vorgenommen.»

Bei Cinderella in Münchenstein finden Bräute und ihre Prinzen, «best men» und Brautjungfern von Kopf bis Fuss alles, was den Atem raubt. «Das ist unsere Stärke», erklärt die Chefin, «Brautleute wollen umfassend beraten werden, sich dabei wohl fühlen und ihr Gesamtbild sehen. Deshalb führen wir die komplette Palette vom passenden Schmuck über zauberhafte Dessous bis zu stilvollen Schuhen (die aber bis in den frühen Morgen bequem sein müssen). Damit alles passt, geben wir als einziges Fachgeschäft den Haarschmuck als Auswahl mit zum Probefrisieren.»

Verkauf und Vermietung von:

- Brautmode
- Partykleider
- Abendkleider
- Bräutigam-Mode
- Kommunionkleider
- Taufkleider
- Festbekleidung für Gäste
- Kleider für Blumenkinder

Im Sortiment:

- Brautschuhe
- Bräutigamschuhe
- Haarschmuck
- Modeschmuck
- Dessous
- Schuh-Einfärbeservice
- Stolas

- Ringkissen
- Handschuhe
- Taschen
- Brautschirme
- Kinderschuhe
- sämtliche Informationen rund ums Heiraten!

Wir freuen uns mit Ihnen auf den grossen Tag, und so beraten wir Sie auch: Bei uns sind Sie Cinderella!

Brautmode Cinderella GmbH

Langackerstrasse 7
4142 Münchenstein

Telefon 061 481 08 80
Telefax 061 483 02 64

E-Mail info@cinderella.ch
Internet www.cinderella.ch

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 09.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr

Termine sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Fragen Sie an!



Sparen Sie mit neuen Fenstern von Aerni



Um den Wert einer Liegenschaft langfristig zu sichern, sind permanente Unterhaltsarbeiten notwendig. Bei einer wirksamen Isolation mit wärmedämmenden Fenstern macht sich die Investition rasch bezahlt durch markant sinkende Heizkosten.

Aerni Fenster AG nimmt in der Nordwestschweiz seit vielen Jahren eine führende Rolle bei Renovationen ein. Das Unternehmen beschäftigt rund 80 Mitarbeiter und produziert pro Jahr gegen 60'000 Fenstereinheiten.

Aerni Neuheiten im Bereich Minergie

Das Aerni-Minergiefenster erreicht dank 3-fach Verglasung und 5-Kammer-Profilsystem im Vergleich zu herkömmlichen Fenstern eine weitaus bessere Ökobilanz. Eine Investition in neue Minergie-Fenster macht sich rasch bezahlt durch markant sinkende Heizkosten.

Zu Beginn des Jahres 2010 hat Aerni das Minergie-Zertifikat für Hebeschiebetüren erlangt. Dies kommt dem Trend zu immer

grösseren Fensterflächen sehr entgegen. Aerni trägt seit einem Jahr den Titel «Minergie-Fachpartner.»

Ökologische Produktion

Die Produktion der Fenster in Arisdorf erfolgt nach ökologischen Kriterien mit Sonnenenergie und umweltfreundlichen, zu 100 % rezyklierbaren Materialien aus hochwertigem Kunststoff. Die ISO-Zertifikate 9001 und 14001 garantieren höchste ökonomische und ökologische Qualitätsansprüche.

Das Unternehmen offeriert die ganze Palette vom Einzelfenster bis zum Grossauftrag, vom Standardformat bis zur Sonderanfertigung.

AERNI
Fenster und Türen

Aerni Fenster AG

Hauptstrasse 173
4422 Arisdorf

Telefon 0848 11 55 66
Telefax 061 815 35 50

E-Mail arisdorf@aerni.com
Internet www.aerni.com



Keramik Laufen AG – Tradition, Wirtschaftlichkeit, Schweizer Qualität



LAUFEN

bathrooms

Keramik Laufen AG, der führende Keramikhersteller in der Schweiz, blickt auf eine über hundertjährige Firmentradition zurück. 1892 gegründet als Tonwarenfabrik in Laufen (Baselland) trat das Unternehmen 1926 in den Sanitärmarkt ein und ist seitdem schweizweit richtungsweisend in der Produktion und im Vertrieb von hochwertiger Sanitärkeramik. Seit 1999 gehört das Unternehmen zum spanischen Sanitärkonzern Roca und ist Teil der weltweit tätigen LAUFEN Gruppe.

Die LAUFEN Gruppe beschäftigt in Europa ca. 2000 Mitarbeiter und verfügt über fünf Produktionswerke, die vom Firmensitz in der Schweiz aus gesteuert werden: eines in der Schweiz (Laufen, BL) und je zwei in Österreich sowie in der Tschechischen Republik.

In der Schweiz sind 220 Mitarbeitende für die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb der Produkte unter der Marke

LAUFEN verantwortlich. Rund 400'000 Keramikstücke werden jährlich am Standort Laufen hergestellt. Wobei 80 % der Produktion im Schweizer Markt verkauft wird.

Inspiration, Emotionen, Harmonie

Der Mensch gestaltet seine Umgebung. Und die Umgebung inspiriert die Menschen. Das Badezimmer erfährt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung in der Architektur- und Einrichtungsbranche. Der Fokus richtet sich auf die klare Abgrenzung zwischen hektischem Alltag und Ort der individuellen Entspannung. Das Element Wasser fasziniert und berührt die Menschen dabei mehr als alles andere. Wasser bedeutet Leben und Gesundheit, Wasser steht für Erholung und Reinigung. Die Produkte der Marke LAUFEN machen Wasser in seiner schönsten und emotionalsten Form erlebbar.

Qualität, Technologie, Zukunft

Keramik Laufen investiert laufend in neue und umweltschonende Technologien, in die



Qualitätssteigerung, in die Entwicklung neuer Produkte - und somit in die Zukunft der Marke LAUFEN. Damit der Wunsch nach persönlichem Wohlbefinden auch morgen mit sinnlicher Keramik aus Schweizer Produktion erfüllt werden kann.



Keramik Laufen AG

Wahlenstrasse 46
4242 Laufen

Telefon 061 765 75 75
Telefax 061 766 56 53

E-Mail forum@laufen.ch
Internet www.laufen.ch

CAPATECT DarkSide

Dunkle Töne auf WDV-Systemen

zeit für gifa



gipsen | fassaden
++41 61 813 07 20
www.gifatech.ch



Fassadenschutz Prävention und gleichzeitige Farbgestaltung eine Spezialität von Gifa-Tech AG.



„Gifa-Tech AG - Ihr Partner der innovative Fassadenlösungen plant und umsetzt. Zeit für GIFA.“
www.gifatech.ch



PIKEY Peter Jakob – Solarsysteme, Solarwärme & Solarstrom

Wir fangen für Sie die Sonne ein!

Das unbeschreiblich gute Gefühl, die Sonnenergie zu nutzen ist unbezahlbar, die Technik dazu zum Glück nicht.

In unseren Breitengraden liefert die Sonne jedes Jahr pro m² Fläche rund 1200 kWh Energie, (entspricht einer Ölmenge von 120 Liter), absolut zuverlässig, für uns alle verfügbar, emissionsfrei und gratis.

Unsere Energiezukunft kommt direkt von der Sonne.



Wir als Solarprofis® übernehmen für Sie als Generalunternehmer die Beratung, gesamte Planung, sorgfältige und fachgerechte Ausführung sowie Inbetriebnahme und Service der kompletten Solaranlage. Die Einbindung in die Hausinstallation von Alt- oder Neubau inklusive.

Ihre Vorteile: Alles aus einer Hand, nur ein Ansprechpartner für das gesamte Projekt.

Selbstverständlich beraten wir Sie auch in Bezug auf die Kantonale Förderung, Einspeisevergütung und weisen Ihnen den Weg durch den Papierdschungel.



Nutzen Sie Ihr Hausdach als eigenes Solarkraftwerk.

70 % des Warmwasserbedarfs werden bereits mit einer kleinen Solaranlage erzeugt. Eine zusätzliche Heizungsunterstützung für die Übergangs- und kalte Winterzeit bildet eine ideale Ergänzung, und Sie sparen bis 1/3 der Heizkosten. Im Sommer erwärmt die Solaranlage gratis und umweltfreundlich den Swimmingpool.

Mit einer Photovoltaikanlage kann direkt Strom produziert und ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden. Damit erhalten Sie für jede kWh Strom bares Geld.

Sinnvolle Auslegung der Anlage, kombiniert mit Top-Anlagekomponenten, sichern Ihnen einen guten Wertzuwachs und finanziellen Erfolg.



PIKEY PETER JAKOB



PIKEY Peter Jakob
Solarwärme & Solarstrom
Althausmatt 4
4455 Zunzgen

Telefon 061 973 07 77
Mobil 079 562 62 63

E-Mail info@pikey.ch
Internet www.pikey.ch



BODENBELÄGE
BETTWAREN **LAMINAT**
PARKETT **TEPPICHE**
POLSTEREI **VORHÄNGE**

ÜBER 70 JAHRE

 **SCHAUB**
 WOHNDESIGN

Die Firma Schaub Wohndesign AG in Gelterkinden beschäftigt heute sechs Mitarbeitende. Jörg Schaub führt das Familienunternehmen seit 2001 in der dritten Generation. Unser Team besteht aus zwei Innendekorationsnäherinnen bzw. Innendekorateurinnen die sich kompetent und persönlich um Ihre Einrichtungswünsche kümmern. Wir beraten in unserem Laden am Dorfplatz oder bei Ihnen zu Hause vor Ort. Treffen Sie mit uns eine Auswahl und nehmen Sie die Muster- Stoffbügel mit nach Hause um diese dann mit den Farben Ihrer Wohnungseinrichtung abzugleichen. Zum Angebot gehören auch Techniken wie Plissee, Rollos, Horizontal- und Vertikallamellen, Flächen- und Raffvorhänge. Wir haben eine grosse Auswahl von Musterflächen in unserem Showroom von Creation Baumann, Silent Gliss, MHZ, CEBO und vielen weiteren mehr.

In der Bodenbelagsabteilung finden Sie Ihren neuen Parkett-, Laminat-, Teppich-, Linoleum- oder Korkboden oder die neuen Designbeläge aus PVC-Platten. Mit modernsten Arbeitsgeräten und Maschinen mit Absaugvorrichtungen können heute die meisten Arbeitsschritte speditiv und nahezu staubfrei ausgeführt werden. Unsere Stärken liegen im individuellen Renovations- und Umbauobjekt sowie im Neubau- und Objektsegment. Unsere Bodenlegerlehrlinge profitieren von abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeiten im Umgang mit unserer anspruchsvollen Kundschaft.

Ausserdem führen wir ein ausgesuchtes Bettenstudio in unserer neu gestalteten Bettwarenabteilung. Wir liefern Matratzen zum Probeliegen auch zu Ihnen nach Hause. Sie finden bei uns Qualitätsprodukte von Swissflex, Swissconfort und Hasena. Neu im Sortiment führen wir Polsterbetten und Matratzen von ELITE. Ein neues Schlaferlebnis auf hochwertigen Federkern-Matratzen, hergestellt in schweizer Handarbeit. Duvets, Kissen und modische Bettwäsche findet man ebenfalls bei Schaub Wohndesign ,sowie viele Dekorationsartikel und Accessoires für ein «Schöneres Wohnen». Gerne begrüssen wir Sie in unserem modernen Ladengeschäft im Dorfczentrum von Gelterkinden.

Das Schaub Wohndesign-Team:

Roger Itin, Jörg Schaub, Sabine Aregger, Nicole Schaub, Daniel Eglin, Lisbeth Polsini

SCHAUB WOHNDESIGN AG
 SCHULGASSE 1
 4460 GELTERKINDEN
 TELEFON 061 981 12 26
 TELEFAX 061 981 16 78
 E-MAIL: info@schaub-wohndesign.ch





Tiba AG



Zahlreiche Cheminéeöfen in der Ausstellung



Mehr als 800 m² Ausstellungsfläche



Tiba Museum

Natürliche Wärme Swiss made

1902 hat der Funke einer Idee ein Feuer entfacht, das bis heute lodert. Zündende Ideen rund um den faszinierenden Brennstoff Holz haben die Firma Tiba AG in Bubendorf in den über 100 Jahren ihres Bestehens zum Spezialisten für Holzfeuerungen gemacht.

Heinrich Schweizer gründete ursprünglich in Titterten im Kanton Baselland eine mechanische Werkstätte mit vier Beschäftigten, einer Bohrmaschine mit Drehbank und drei Schraubstöcken. Daraus entstand 1947 das Familienunternehmen «H. Schweizer Söhne & Co., Ofen- und Herdfabrik». Gleichzeitig erfolgte der Umzug in einen Neubau ins basellandschaftliche Bubendorf. Der neue Firmenname von 1961 «TIBA AG» erinnert jedoch noch heute an den Gründungsstandort Titterten/Baselland.

Swiss Made

Tiba ist stolz darauf, eine eigene Entwicklungsabteilung zu besitzen, die immer wieder mit Innovationen aufwartet. Sämtliche Tiba-Holzherde und Tiba-Cheminéeöfen werden auf modernen Produktionsmaschinen in der Manufaktur in Bubendorf hergestellt. Hier verbinden sich hochstehende Fertigungstechnologien, Erfahrung und Know-how der Mitarbeiter zu dem, was «Swiss made»-Produkte auszeichnet: eine herausragende Qualität zum nachhaltigen Nutzen der Kunden.

800 m² Dauerausstellung

In den Tiba Räumlichkeiten in Bubendorf entstand 2009 eine der grössten Dauerausstellungen in der Schweiz zum Thema Holzfeuerungen und erneuerbare Energien. Auf mehr als 800 m² werden zahlreiche Cheminéeöfen, Holzherde, Pellets- und Stückholzfeuerungen sowie Solaranlagen in Szene gesetzt. In einem eindrücklichen Museum können sich die Besucher über die Wurzeln der «Tiba Swiss made»-Produktion von Holzherden orientieren.

Umweltschonende Energiegewinnung, CO₂-neutral

Heizen im 21. Jahrhundert bedeutet ein bewusster Umgang mit Energie und Ressourcen. Es ist wichtig, dass über die Möglichkeiten des Heizens mit erneuerbaren Energien umfangreich informiert wird. Denn es liegt in der Verantwortung aller, sich für neue und zukunftsweisende Energiesysteme einzusetzen. Die Firma Tiba AG macht es vor: Sämtliche Holzfeuerungen des aktuellen Verkaufsprogramms unterschreiten deutlich die geforderten Emissionswerte der aktuellen Luftreinhalteverordnung.

Erfahrung und Innovationsgeist nähren das Feuer der Tiba AG. Die marktgerechten Produkte entsprechen den Kundenansprüchen an Qualität, Funktionalität und Design aber auch den wachsenden Anforderungen an umweltschonender Energiegewinnung.

Weitere Informationen

Tiba AG
Hauptstrasse 147
4416 Bubendorf

Tel. 061 935 17 10
Fax 061 931 11 61
verkauf@tiba.ch
www.tiba.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr,
13.30 bis 17 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr (Für eine ausführliche Fachberatung bitte einen Termin von Montag bis Freitag vereinbaren.)

«Genau so würde ich wieder bauen!»



Werner Bussinger

Was haben gute Architekten gemeinsam? Zufriedene Bauherrschaften!

Das genaue Verständnis der Kundenwünsche, gute Beziehungen und der Umgang mit Bauleuten, Handwerkern, Behörden und Ämtern, die Kenntnis der lokalen Verhältnisse und der Gesetzgebung sind für uns Alltag. Das gilt auch für die Konzentration auf ein Projekt in Bearbeitung und die Begeisterung an der Aufgabe, für Menschen unter bestimmten Vorgaben das zu bauen, was ihre Erwartungen erfüllt und oft übertrifft. Nachhaltigkeit ist für uns kein leeres Wort. Wenn jemand nach Jahren sagt: «Genau so würde ich wieder bauen», ist das für uns



WERNER BUSSINGER ARCHITEKTUR



Architekten das grösste Kompliment. Dann wurde die Sache gut gemacht.

Mit nahezu 30 Jahren Erfahrung ist unsere Firma spezialisiert auf den Bau von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Aufgrund der anhaltenden Unruhen auf dem Finanzmarkt gelten Umbauten und Renovierungen vermehrt als attraktive Alternative zur klassischen Geldanlage. Oft bringt ein relativ geringer Aufwand eine bessere Raumnutzung, Energieersparnis, erhöhter Wohnkomfort und Wertvermehrung – was spricht gegen eine intelligente Langzeit-Investition?

Als Lehrbetrieb sind wir vertraut mit den modernsten Arbeitsmethoden und am Puls der Entwicklung. Kommen Sie mit Ihrem Bauvorhaben zu uns. Lernen Sie uns kennen, wir zeigen Ihnen unsere Referenzen.

Bauen Sie auf uns, wir bauen für Sie!
Werner Bussinger und Mitarbeitende

WERNER BUSSINGER ARCHITEKTUR

Säge 119
4467 Rothenfluh

Telefon 061 995 90 70
Telefax 061 995 90 79

E-Mail info@bussinger-architektur.ch
Internet www.bussinger-architektur.ch

Job Factory – ein innovatives



Unternehmen mit sozialer Zielstellung



grundlegende und berufsspezifische Arbeits-erfahrungen im freien Markt sammeln, erste Erfolgserlebnisse im Berufsalltag erfahren und sich Referenzen für die Lehrstellensuche erarbeiten. Die Vielfalt der Arbeitsbereiche bietet eine gute Qualifikations- und Orientierungsbasis für die Jugendlichen.

Mit diesem Konzept gelingt es der Job Factory, über 70% der Juniors, die ihr Praktikum erfolgreich abgeschlossen haben, in eine weiterführende Ausbildung zu vermitteln.

Innovation

Die Job Factory ist eine marktwirtschaftliche Firma, kein Sozialprogramm. Die Jugendlichen sind damit von Anfang an den normalen Leistungs- und Ergebnisanforderungen der Wirtschaft ausgesetzt. Gleichzeitig werden sie in einer Intensität betreut, wie es sich ein im Wettbewerb stehendes Unternehmen normalerweise nicht leisten kann. Damit dieses Konzept funktioniert, müssen die einzelnen Abteilungen und Geschäftsfelder der Job Factory wirtschaftlich erfolgreich sein.

Fördern und Fordern mit Partnern aus der Wirtschaft

Als marktwirtschaftliches Unternehmen mit sozialer Zielstellung ist die Job Factory bei der Realisation von Projekten stets auf die Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft angewiesen, denn die Zahl der jungen Arbeitslosen wächst stetig. Die Basellandschaftliche Kantonalbank unterstützt die Job Factory als langjähriger Partner mit der besonderen BLKB Maestro Job Factory-Karte. Das Basler Traditionsunternehmen K. Schweizer AG vergibt Aufträge an die Industriemontage der Job Factory. Ein weiterer Partner ist Microsoft Schweiz. Hier erhält vor allem die Informatikabteilung im Bereich der Ausbildung umfangreiche Unterstützung. Das erfolgreiche Fördern und Fordern der Jugendlichen steht bei all diesen Bemühungen stets im Mittelpunkt. Es geht schliesslich um «unsere Jungen», wie Robert Roth betont.

Job Factory Basel AG

Bordeaux-Strasse 5
4053 Basel

Telefon 061 560 01 01

E-Mail info@jobfactory.ch
Internet www.jobfactory.ch

«Soziale Herausforderungen unternehmerisch und im Markt lösen»,

mit dieser Überzeugung gründete Robert Roth 2000 die Job Factory in Basel. Neben einer erfolgreichen Geschäftstätigkeit in den Bereichen Handel, Produktion und Dienstleistungen ist es Ziel der Job Factory, arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Start ins Berufsleben zu erleichtern und sie bei der Lehrstellensuche zu unterstützen. Seit der Gründung konnten über 1800 junge Menschen die Chance eines berufsvorbereitenden Praktikums bei der Job Factory nutzen.

Attraktive Produkte und Dienstleistungen

Die Job Factory bietet dem Kunden ein umfangreiches Angebot an attraktiven Produkten und Dienstleistungen.

Job Factory ist:

- Professionelle Druckerei
- Kompetenter Informatikdienstleister
- Küchenmöbelproduzent
- Geschenkboutique
- Fashionboutique für Sie und Ihn
- Coiffeursalon
- Musicstore und Gitarrenwerkstatt
- Take Away
- Restaurant, Mittagstisch
- Catering- und Bankettdienstleister
- Industriemontage
- Verpackungsdienstleister
- Recyclingdienstleister
- Kreativatelier

Chancenverstärker für Jugendliche

Die Job Factory bietet 120 jungen Erwachsenen ohne Arbeit und ohne Lehrstelle die Möglichkeit eines sechsmonatigen Praktikums zur Berufsvorbereitung. Die Woche der Jugendlichen, die intern als «Juniors» bezeichnet werden, besteht aus vier Arbeitstagen und einem Tag professionellem Coaching, Schulung sowie Bewerbung und Vermittlung.

Ob im Verkauf, in der Produktion oder im Dienstleistungsbereich – die Juniors können

Architektur

Architektur und Innenarchitektur

«Ein Leben für die Architektur – Architektur für das Leben»

Die Architekten Staehelin, Gisin + Partner AG mit ihren Büros in Basel und Gelterkinden entwickeln für die vielfältigsten Anforderungen des Lebens die entsprechenden architektonischen Lösungen. In der aktiven Zusammenarbeit mit Bauherrschaft, Fachplanern, Gestaltern, Behörden wie auch Finanzinstitutionen entstehen anspruchsvolle, den Wünschen und Erfordernissen entsprechende Bauwerke mit prägnantem architektonischem Ausdruck. Die Bezüge zu Raum, Zeit und Ort bilden dabei eine klar erkennbare Sprache in Form und Materialisierung. Dies zeigt sich auch im Zusammenspiel der äusseren und inneren Gestaltung, welche zu einer eindeutigen Identität des Bauwerkes führen.

Bauten im öffentlichen Raum bis hin zu Kleinbauten im privaten Bereich bilden den Tätigkeitsbereich, sowohl in der Architektur wie auch in der Innenarchitektur, wie dies an den vielfältigsten realisierten Objekten erkennbar ist.

Die «Job Factory» in Basel, ein eindrucksvolles Gebäude für eine gute Idee

Wie macht man aus einem «Bunker» ein dominantes Gebäude? Die Architekten Staehelin, Gisin + Partner AG haben es am Basler Dreispitz vorgemacht.

Das gewerblich genutzte Gebiet an der Münchensteinerstrasse zeichnet sich durch eine uneinheitliche Bebauung aus. Hier fanden die Architekten ein Gebäude mit einer abgerundeten Ecke vor, das wie der Bug der Titanic in die Münchensteinerstrasse ragt. Es hatte einmal einer Ölhandelsfirma gehört, wuchs im Laufe der Jahre auf drei Geschosse an und wurde zuletzt als Teppichlager genutzt. Die Architekten liessen nur die Aussenwände und den Erschliessungskern mit den Liftanlagen stehen, verbanden die Stockwerke mit Treppen und stockten das Gebäude noch einmal mit einem Dachrestaurant auf. Das Gebäude erhielt durch einen blauen Anstrich eine starke Präsenz und Identität, die noch durch blaue Beleuchtung gestützt wird. Der Eingang befindet sich an der Rundung, ist zurückgesetzt und bietet so den Besuchern, die das Gebäude verlassen, noch einen Moment Schutz vor dem Wetter. Die Gestaltung des Lichtes im Eingang ist orange und bildet so einen starken Komplementär-

Staehelin, Gisin + Partner AG

kontrast zur Gebäudefarbe. Im Gebäude befindet sich ein trendiger «Store», der im Erdgeschoss Geschenkartikel anbietet und in den beiden Obergeschossen schicke Kleidung. Im Untergeschoss bietet der Musicstore ein umfangreiches Angebot an Gitarren. Krönender Abschluss des Einkaufsbummels ist der Besuch im Dachrestaurant.



der Baustelle werden zu optimierten Lösungen weiterbearbeitet. Auch mit der technischen Infrastruktur eines modernen Architekturbüros mit gesamtheitlicher, vernetzter Informatiklösung, wie auch mit aktuellsten Zeichnungs-, Visualisierungs-, Administrationsprogrammen werden innert kurzer Zeit aus einer ersten Vision reale Projekte aufbereitet.



Wohnungsbau, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungsbetriebe

Die vielen realisierten Bauten der letzten zwei Jahrzehnte zeugen von der fortwährenden Schaffenskraft. Einer Kontinuität, welche mit den Erfahrungswerten und den Visionen zu immer neuen Lösungen und Antworten auf die gestellten Anforderungen führt. So sind neue Entwicklungen von Material, Technik wie auch die gesellschaftlichen Veränderungen und Erneuerungen in den gebauten Projekten dokumentiert. Auch Visionen von möglichen Themen führen dabei zu neuen Ansätzen, welche Bauherrschaften und Planern ihrerseits zu neuen Schritten verhelfen.



Die tägliche Kleinarbeit in Planung und Ausführung wird mit der nötigen Aufmerksamkeit und Widmung getätigt. Die direkte Verwertung von Erfahrungen im Büro und

Das Team von Architekten, Zeichnern, Technikern, Bauleitern und Administration mit insgesamt 20 Personen bildet dabei eine leistungsfähige Organisation, welche auch innert kürzester Zeit anspruchsvolle, grosse Projekte real werden lässt. Projekt-, Verwertungsstudien, Investitionsgrundlagen im Immobilienbereich etc. werden für Bauherrschaften, Institutionen wie auch in eigenen Objekten erarbeitet und realisiert. So entstehen auch diverse Eigentumsobjekte in eigener Regie, welche den gleichen hohen Ansprüchen an Architektur und Qualität entsprechen. Davon zeugen die vielen differenzierten Wohnbauten wie Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Einfamilien-/Reiheneinfamilienhäuser.



Diese erfüllen in sich wie auch in Bezug auf ihre Lage und der Ausgestaltung der örtlichen Qualitäten hohe Ansprüche. Dabei werden sowohl die Themen der Promotion, des Verkaufs, wie auch der Kauf-/Finanzierungsabwicklung selbst vorgenommen. Ebenso spielt die Betreuung der Käufer mit ihren Ansprüchen und Vorstellungen an ihren neuen Lebensraum eine grosse Rolle. So werden alle Innenausgestaltungen gemeinsam entwickelt, ausgearbeitet und realisiert.

Verwaltung, Bewirtschaftung, Unterhalt, Sanierung

Alle realisierten wie auch betreuten und verwalteten Bauobjekte von Privaten und Institutionen werden aufgrund der zeitlichen Entwicklungen, technologischen Neuerungen, gesetzlichen Veränderungen und den Alterungsprozessen analysiert und bewertet. Die jeweils notwendigen, möglichen und tragbaren Massnahmen werden mit den Eigentümern zu sinnvollen Investitionsschritten zusammengefasst, geplant und umgesetzt. Steuerrechtliche, finanztechnische Fragen werden dabei ebenso aufbereitet und umgesetzt wie auch die Realisation dieser Schritte im Auftragsverhältnis oder als Generalunternehmung. Damit ist auch Gewähr geboten für die Durchgängigkeit der Massnahmen und Schritte in den Zusammenhängen. Auch hier kann auf die fortwährende Kontinuität an Erfahrungen der realisierten Objekte aufgebaut werden.

Staehelin, Gisin + Partner AG

Vogesenstrasse 25
4056 Basel

Telefon 061 271 54 00

Marktgasse 16
4460 Gelterkinden

Telefon 061 985 98 98

E-Mail info@architektur-b.ch
Internet www.architektur-b.ch

«zum Wasserbett» in Gelterkinden

Betten und noch viel mehr für Ihren süssigen Schlaf



Die Wahl des optimalen Bett-Systems wird Ihren Schlaf und somit auch Ihre Lebensqualität bedeutend verbessern. Bei der Riesenauswahl wird es aber immer schwieriger, sich für die richtige Schlafunterlage zu entscheiden.

Die Betten-Profis in Gelterkinden helfen Ihnen, Ihr ideales Bett zu finden. Das kann ein Wasserbett sein oder ein anderes Schlaf-System, das sich optimal dem Körper anpasst und den Rücken sanft stützt. Dank der persönlichen und kompetenten Beratung können Sie Ihre eigene Oase der Ruhe finden.

Das Fachgeschäft «zum Wasserbett» in Gelterkinden feiert schon bald sein 25jähriges Jubiläum. Längst ist über die Kantonsgrenze hinaus bekannt, dass man hier weit mehr findet als Wasserbetten. Entdecken Sie aus der grössten Auswahl von Bettwäsche in der Region Ihr eigenes Design und gestalten Sie Ihre Schlaf-Oase ganz individuell. Träumen Sie auf einem Wohlfühl-Kissen und unter einer Kuscheldecke, gefüllt mit federleichten Daunen oder atmungsaktiven Naturfasern/-haaren. Die Berater/innen vom Wasserbett werden Ihnen die Qual der Wahl erleichtern. Auf Wunsch dürfen Sie ein Kissen bei Ihnen zu Hause ganz ohne Verpflichtung testen.

Spannend, was Kundinnen und Kunden erzählen:

Frau O. aus Riehen: Vor drei Jahren machte ich mich auf die Suche nach einem neuen Bett. Für mich kam kein Wasserbett in Frage, weil ich gerne im Bett aufsitze und lese. Meine Nachbarin gab mir den Tipp, nach Gelterkinden zu gehen. Ich rief vorher an und machte einen Beratungstermin ab. Herr Hirschi vom Bettengeschäft empfahl mir ein Bett mit verstellbarem Rücken- und Fussteil. Auf der Matratze von RöWa liege ich wie eine Königin. Einfach himmlisch, und das schon seit fünf Jahren. Das weisslackierte Bettgestell aus Massivholz passt perfekt in mein «Frauenzimmer» und zu meiner Teddybären-Sammlung.

Herr A. aus Dornach: Obwohl ich bereits im Pensionsalter bin, entschied ich mich im letzten Frühling für ein Wasserbett. Herr Grimm empfahl mir ein stark beruhigtes Bett mit eingebauter Rückenunterstützung. Nebst dem, dass ich wieder durchschlafen kann, muss ich nicht mehr zum Chiropraktiker zur Therapie gehen. Ein kleines Wunder für mich!

Nicole G. aus Kaisten: Eine gute Kollegin empfahl mir das Bettenstudio in Gelterkinden. Mein Freund und ich waren angenehm überrascht, dort ein mega-tolles Wasserbett für 3500 Franken zu finden. Alles inklusive – mit getrennten Kammern und waschbarem Überzug in der XL-Grösse 200 x 220 cm. Wir sind total happy mit unserer Liegewiese. Beratung und Montage waren super. Kann ich nur weiterempfehlen.

Familie H. aus Flüh: Wir lernten das Bettenfachgeschäft «zum Wasserbett» an der letzten Herbstwarenmesse in Basel kennen. Dank der überzeugenden Demonstration und Beratung entschieden wir uns gleich für zwei neuartige Matratzen mit einer Gel-Schicht. Bis heute haben wir unseren Spontan-Entscheid nicht bereut – wir schlafen auf einer Wolke! Die morgentlichen Rückenschmerzen bei meinem Mann gehören der Vergangenheit an!



Zum Wasserbett

Poststrasse 8
4460 Gelterkinden

Telefon 061 983 07 07

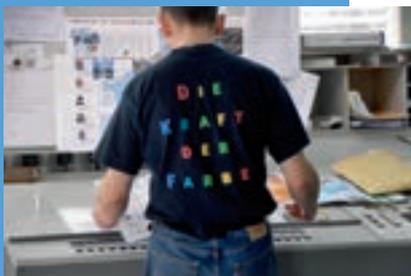
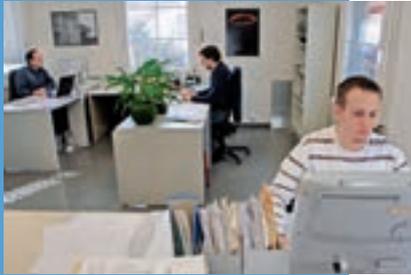
E-Mail cimy@bluewin.ch

Internet www.zumwasserbett.ch

Öffnungszeiten

Montag	13.30–18.30 Uhr
Dienstag–Freitag	09.00–12.00 Uhr 13.30–18.30 Uhr
Samstag	09.00–16.00 Uhr

«Gut zum Druck» hat einen Namen: Schaub Medien AG



Schaub Medien AG, Druck und Verlag
Hauptstrasse 31, 4450 Sissach, 061 976 10 10
kontakt@schaubmedien.ch
Verlag «Volksstimme» 061 976 10 70

SCHAUBMEDIEN

Gut zum Druck.

Seit 125 Jahren setzt das Medienunternehmen Schaub Medien AG auf Qualität.

Und – mit Tradition – darauf, immer die Zukunft vor Augen zu haben.

Eine Druckerei. Ja, Schaub Medien AG in Sissach war und ist eine Druckerei. Aber sie ist mehr als das, was es schon immer.

Ein Medienunternehmen. Tatsächlich reichen die Ursprünge des Unternehmens zurück ins Jahr 1882. Damals, Ende September, hielt die Bevölkerung von Sissach und umliegenden Gemeinden zum ersten Mal eine «Volksstimme von Baselland» in ihren Händen. Anlass zur Gründung der Zeitung gab eine eidgenössische Abstimmung. Die Herausgeber der «Volksstimme» wandten sich gegen die vorgeschlagene Zentralisierung des Schulwesens.

Drei Jahre später, 1885, übernahm der Gelterkinder Jakob Schaub das Blatt. Mit seinem Einstieg begründete der damals 23-jährige Schriftsetzer eine bis zum heutigen Tag andauernde Familientradition. Der Zufall will es, dass heuer, im Jahre 2010, das 125-jährige Bestehen der Firma gefeiert werden kann. Die Firma wird in vierter Generation von den Geschwistern Dieter Schaub (Geschäfts- und Druckereileiter), Susi Quinter-Schaub (kaufm. Bereich, Verlag) und Doris Schaub (Layout, Satz und Digitaldruck) geführt. Beschäftigt werden rund 40 Mitarbeitende.

Alles unter einem Dach

Just im Jubiläumsjahr ist der Familienbetrieb durch das im Gefolge der Wirtschaftskrise schwierige Umfeld besonders gefordert. Doch die Schaub Medien AG stellt sich den Herausforderungen. Einerseits, indem im Druckbereich weiterhin konsequent auf Qualität und Kundenorientierung gesetzt wird. Andererseits, indem die Arbeitsabläufe laufend optimiert und die Produktionsmittel permanent modernisiert werden. Mit der Integration des Digitaldruckladens in den soeben fertig gestellten Neubau befinden sich nun alle Betriebszweige quasi «unter einem Dach». Das hat für die Kundschaft den grossen Vorteil, dass stets die richtigen Ansprechpersonen zur Stelle sind. Egal, ob es sich um einen Gestaltungswunsch, um einen Druckauftrag oder um eine Frage im Zusammenhang mit der «Volksstimme» handelt.

Schaub Medien AG ist ausgerüstet mit den modernsten Geräten, allen gängigen Programmen der Datenverarbeitung und einer leistungsfähigen Druckerei. Je nach Qualitätsanspruch, Auflage und Wünsche punkto Weiterverarbeitung und Adressierung wird im herkömmlichen Offsetverfahren oder digitalem Verfahren gedruckt. Über eine grosse Erfahrung verfügt die Schaub Medien AG auch, was die Adress-, Abonnementsdaten- und Drucksachenverwaltung anbelangt.

«Gut zum Druck» hat einen Namen: Schaub Medien AG, Sissach.

www.schaubmedien.ch

«Volksstimme» - die Zeitung für das Oberbaselbiet

Die «Volksstimme» ist die abonnierte Informationsquelle Nummer 1 für alle die wissen wollen, was im Oberbaselbiet läuft. Das Stammgebiet umfasst den Bezirk Sissach sowie einzelne Gemeinden im Bezirk Waldenburg – insgesamt sind es über 30 Gemeinden, die von der «Volksstimme» redaktionell intensiv betreut werden. Ziel der Redaktion ist es, die relevanten Ereignisse in Politik, Wirtschaft, Kultur, Brauchtum, Gesellschaft und Sport publizistisch abzudecken.

Die Auflage beträgt knapp 8000 Exemplare; die der Grossauflage über 20000 Exemplare. verlag@volksstimme.ch

stfi
DIE ZEITUNG

Schaub Medien AG
Verlag «Volksstimme»
Hauptstrasse 31
4450 Sissach
Tel. 061 976 10 70
www.volksstimme.ch



■ ■ ■ fahrzeuge



■ ■ ■ gebäude



■ ■ ■ textilien



**häfelfinger
beschriftet**

atelier häfelfinger ag
rünenbergerstrasse 13
4460 gelterkinden

telefon 061 985 92 50
telefax 061 985 92 55
info@dasatelier.ch

dasatelier.ch

Mobilcom Liestal: Kompetenz und hohes Fachwissen seit 30 Jahren

Privat- und Geschäftskunden finden bei Mobilcom Liestal ein umfassendes Sortiment und Gesamtlösungen im Bereich Mobilkommunikation. Auch Freisprecheinrichtungen für Fahrzeuge und Swisscom TV gehören zum Angebot. Walter Häfelfinger, Inhaber von Mobilcom Liestal, sprach mit «best of Nordwest» über individuelle Beratung, das Fernseherlebnis von heute und die Medailhengewinner von morgen.

Was können Kunden erwarten, wenn sie bei Mobilcom Liestal einkaufen?

Für unser motiviertes, fünfköpfiges Team ist eine freundliche und kompetente Beratung selbstverständlich. Jeder Kunde ist einzigartig, und für uns ist es eine spannende Herausforderung, auf seine Bedürfnisse und Wünsche einzugehen. Zudem führen wir Reparaturen einfach und unkompliziert durch. Ein Zustellservice und die Parkplätze direkt vor dem Laden sind ein weiterer Vorteil für unsere Kunden.

Sie versprechen mit Swisscom TV ein völlig neues Fernseherlebnis. Worin besteht dieses?

Mit Swisscom TV empfangen Sie über 140 Fernsehsender – die Programmauswahl ist unglaublich vielfältig. Jeden Monat gibt es zusätzlich hunderte Kino-Highlights und Dokumentationen zur freien Wahl. Filme oder Fernsehsendungen können übrigens unterbrochen und zeitversetzt weitergeschaut werden. Swisscom TV ist in jeder Hinsicht ein komfortables Fernseherlebnis, welches genau auf den heutigen Lebensstil abgestimmt ist.



Walter Häfelfinger, Inhaber

Bietet Swisscom TV auch spezielle Angebote für Sport-Fans?

Natürlich! Exklusive Sportereignisse können einzeln live abgerufen oder im Paket abonniert werden. So verpasst man nichts mehr und ist immer dabei, wenn es darauf ankommt.

Sie unterstützen das Sportförderungsprogramm Golden Talents. Weshalb?

Ich bin selbst ein passionierter Sportler. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur beim Biken, Joggen oder Wandern. Gerade in Sportarten mit wenig Sponsorengeldern ist das Leben als Profisportler hart. Mit Golden Talents können wir dort Unterstützung leisten, wo es am wichtigsten ist: bei Athleten, die sich auf dem steinigen Weg an die Weltspitze befinden. Drei der insgesamt 30 Golden Talents kommen übrigens aus unserer Region: Schwimmerin Seraina

Gutschein im Wert von 60 Franken

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie beim Abschluss eines **Swisscom TV-Abos** bei Mobilcom Liestal **60 Franken** Rabatt und unterstützen gleichzeitig die Golden Talents!

Gültig bis 31. 12. 2010. Nicht kumulierbar. Keine Barauszahlung.



Prünke, Kunstturner Niki Böschenstein und OL-Läufer Matthias Merz.

Profitieren können aber auch regionale Sportvereine: Wer für uns das «Golden Talents Magazine» verteilt, erhält einen Zustupf in die Vereinskasse.

Mehr Informationen und aktuelle Schnäppchen finden Sie unter www.mobilcomliestal.ch



goldentalents.ch

Mit dem Sportförderungsprogramm **Golden Talents** unterstützen die **Swisscom Fachhändler** talentierte Spitzensportler auf ihrem Weg in die Weltelite. Beim Kauf eines Artikels mit dem Golden Talents-Kleber fliesen **drei Franken an Sportler** aus der Region.



Mobilcom Liestal

Rosenstrasse 22
4410 Liestal

Telefon 061 921 17 65

Telefax 061 921 32 09

E-Mail info@mobilcomliestal.ch

Internet www.mobilcomliestal.ch

Die erste Adresse für KMU: Wirtschaftskammer Baselland

In zwei Jahren kann die Wirtschaftskammer Baselland ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Diese über hundertjährige Tradition verpflichtet, hindert den Dachverband der Baselbieter KMU-Wirtschaft aber nicht daran, stets auf der Höhe der Zeit zu sein und zukunftsgerichtet zu handeln – im Interesse und zum Nutzen seiner über 10'000 Mitglieder. Mit einem modernen und vielfältigen Dienstleistungsangebot im Haus der Wirtschaft in Liestal setzt die Wirtschaftskammer Baselland seit Jahren Massstäbe hinsichtlich eines effizienten und erfolgreichen Verbandsmanagements.

Als schlagkräftige und dynamische Interessenvertretung der KMU-Wirtschaft setzt sie laufend wichtige wirtschaftspolitische Akzente, sorgt für die Durch- und Umsetzung legitimer KMU-Anliegen und engagiert sich mit Nachdruck für einen attraktiven und prosperierenden Wirtschaftsstandort Baselland.

Bei der Gründung des damaligen Kantonalen Gewerbevereins im Jahre 1887 standen folgende Vereinsaufgaben im Vordergrund: «Regelung des Lehrlingswesens, Förderung der lokalen Industrie, Bekämpfung der Missstände im Submissionswesen, Herstellung besserer Beziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer».

Grundsätzlich hat sich an der Aufgabenstellung der kantonalen Dachorganisation nicht viel geändert, denn Berufsbildung, Vergabepolitik der öffentlichen Hand und Sozialpartnerschaft sind nach wie vor zentrale Themen und Betätigungsfelder der Wirtschaftskammer Baselland. Zusätzlich muss sich eine gut vernetzte KMU-Wirtschaft heute intensiv für die stetige Verbesserung der Standortbedingungen und im Besonderen gegen eine überbordende staatliche Bürokratie und daraus resultierende administrative Belastungen zur Wehr setzen.

Breit abgestützte Verbandsstruktur

Die Wirtschaftskammer Baselland zählt über 10'000 Mitglieder. Ihr angeschlossen sind über 100 Mitgliederorganisationen (Berufs- und Branchenverbände, lokale Gewerbevereine, gewerbliche Selbsthilfeorganisationen und weitere Institutionen). Die Wirtschaftskammer ist als Verein konstituiert. Die strategische Leitung obliegt einem von der Delegiertenversammlung gewählten Zentralvorstand, der seit über zehn Jahren von **Andreas Schneider** präsidiert wird. Die



Beratung und Bearbeitung von konkreten Sachfragen findet in verschiedenen Fachkommissionen statt. Konkrete Beschlüsse zu wirtschaftspolitischen Themen werden im Wirtschaftsrat gefasst, der sich aus Vertretern aller angeschlossenen Verbände und Mitglieder zusammensetzt.

Die Wirtschaftskammer Baselland ist aber auch eine Dienstleistungsorganisation, die in der Geschäftsführung und im Management von Berufs- und Branchenverbänden, in der Aus- und Weiterbildung und im Sozialversicherungsbereich tätig ist. So verfügt die Dachorganisation der Baselbieter KMU-Wirtschaft seit 1970 über eine eigene Familienausgleichskasse (GEFAK) und seit 1976 über eine eigene AHV-Ausgleichskasse (Wirtschaftskammer 114).

Professionelles Dienstleistungszentrum

Die operative Führung der Wirtschaftskammer Baselland liegt in den Händen des Verbandsdirektors, Nationalrat Hans Rudolf Gysin. Die Geschäftsstelle im Haus der Wirtschaft in Liestal funktioniert als autonom handelndes und umfassendes Dienstleistungszentrum. Neben der Geschäftsführung von verschiedenen schweizerischen und kantonalen Branchenverbänden finden sich dort zum Beispiel auch ein Rechtsdienst, ein betriebswirtschaftlicher Beratungsdienst und ein EU-Beratungsnetz für KMU im grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr (Umsetzung der Bilateralen Verträge Schweiz–EU).

Vielfältig nutzbare und technologisch optimal ausgestattete Seminar- und Versammlungsräume runden das Angebot des KMU-Dienstleistungszentrums im Haus der Wirtschaft ab. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten können für Weiterbildungs- und Seminaranlässe oder Mitglieder- und Firmenveranstaltungen genutzt werden.

Wirtschaftspolitisches Engagement

Im Sinne einer effizienten KMU-Förderung setzt sich die Wirtschaftskammer Baselland konstant und hartnäckig für konkurrenzfähige und wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein, die eine positive KMU-Entwicklung ermöglichen. Die kleinen und mittleren Unternehmen sind das Rückgrat der schweizerischen Volkswirtschaft. Dies gilt im Besonderen für den KMU-starken Kanton Basel-Landschaft.

Aus diesem Grunde engagiert sich die Wirtschaftskammer Baselland im Interesse ihrer Mitglieder auch kontinuierlich in wirtschaftspolitischen Fragen und mischt sich entsprechend ein – sei es in der Steuerpolitik (Verhinderung der Reichtumssteuer, Reform der Unternehmensbesteuerung), in Verkehrsfragen (Anti-Stau-Initiative, Bau der dringend benötigten Umfahrungsstrasse H2, 3. Belchenröhre, Parkraumbewirtschaftung), in der Wirtschaftsförderung (Legitimierung und schweizweite Einführung des Baselbieter Bausparmodells) oder im Kampf gegen die Bürokratie (KMU-Entlastungsinitiativen).

Erfolgsgeschichte Berufsschau

Die Förderung der Berufsbildung ist eine der wichtigsten Kernaufgaben der Wirtschaftskammer Baselland. Es gilt, den Berufsnachwuchs nachhaltig zu sichern. Die Wirtschaftskammer und die ihr angeschlossenen Berufsverbände nehmen mit den verschiedenen Ausbildungsverbänden und den überbetrieblich organisierten, berufs- und schulbegleitenden Aus- und Weiterbildungsangeboten ihre diesbezügliche Verantwortung wahr. Staat und Wirtschaft stehen im Bereich der Berufsbildung in einer gemeinsamen Verantwortung. Die Zusammenarbeit im Kanton Basel-Landschaft funktioniert zum Nutzen aller Beteiligten hervorragend. 1996 organisierte die Wirtschaftskammer Baselland zum ersten Mal die Prattler Berufsschau.

Dieser schweizweit grösste Marktplatz der Lehrberufe findet seither im zweijährlichen Turnus statt und wird seit einigen Jahren auch vom Kanton partnerschaftlich mitgetragen. Die Berufsschau, an der sich mittlerweile 190 Lehrberufe präsentieren, werden jeweils von über 40'000 Besucherinnen und Besuchern (vor allem Jugendliche, aber auch Lehrpersonen, Ausbilder und Eltern) frequentiert. Der praxisnahe Anschauungs-Unterricht, der persönliche Kontakt mit Lehrverantwortlichen und möglichen Lehrfirmen machen die Berufsschau einzigartig und zu einer Erfolgsgeschichte im Rahmen des berufsbildungspolitischen Engagements der Wirtschaftskammer Baselland.

www.berufsschau.ch



10 Jahre KMU-Lehrbetriebsverbund

Im Jahre 2000 gründete die Wirtschaftskammer Baselland den KMU-Lehrbetriebsverbund Baselland und Umgebung. Heute nutzen 200 Lernende in über 30 Branchen dieses Angebot. Diese Verbundlösung hat sich in den letzten zehn Jahren als nachhaltiges Erfolgsmodell erwiesen, indem es vielen kleineren KMU ermöglicht, einen eigenen Beitrag zur Ausbildung des beruflichen Nachwuchses zu leisten. Die Berufsbildung stellt für kleinere Betriebe oder neu gegründete Firmen oft ein Problem dar. In der Regel fehlen die erforderlichen fachlichen Nachweise, der gesetzlich vorgeschriebene Lehrmeisterkurs oder die nötigen zeitlichen und personellen Ressourcen. Doch solche Hinderungsgründe dürfen und sollen die Lehrlingsausbildung nicht verunmöglichen. Hier springt der KMU-Lehrbetriebsverbund der Wirtschaftskammer Baselland ein. Im Sinne

einer übergeordneten Funktion übernimmt er gegenüber den Lernenden und den Berufsbildungsbehörden alle Rechte und Pflichten des Lehrmeisters. Der Verbund trägt sämtliche administrativen Aufgaben und Lasten. So müssen sich Lehrbetriebe nicht um Bewerbungen, Elterngespräche oder Prüfungsvorbereitungen kümmern; sie können sich voll und ganz auf die fachliche Ausbildung der Lernenden konzentrieren. Die Lernenden ihrerseits profitieren von der Ausbildung in verschiedenen Lehrbetrieben, was den beruflichen Horizont bereits während der Lehrzeit erheblich erweitert. Halbjährlich finden mit den Lernenden Standortbestimmungs-Gespräche statt. Im Weiteren führt der Lehrbetriebsverbund regelmässig gemeinsame persönlichkeitsbildende Seminartage im Haus der Wirtschaft durch. Zudem werden die Lernenden in mehrtägigem Unterricht intensiv auf die Abschlussprüfung vorbereitet.

Die Verbundlösung hat sich für alle Beteiligten als regelrechte Win-win-Situation bewährt. Heute beteiligen sich über 120 Firmen am KMU-Lehrbetriebsverbund der Wirtschaftskammer Baselland und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Berufsbildung.

www.kmu-lehrbetriebsverbund.ch



Wirtschaftskammer Baselland

Haus der Wirtschaft
Altmarktstrasse 96
4410 Liestal

Telefon 061 927 64 64
Telefax 061 927 65 50

E-Mail info@kmu.org
Internet www.kmu.org

Centra Treuhandgesellschaft AG, Sissach

... statt einer Feuersbrunst – unsere Beratung



Paul Hagmann



Tamara Senn



Das Unternehmen

Wir sind ein Treuhandunternehmen im klassischen Beratungssegment. Unsere Dienstleistungen sind: Revision, Buchführung, Steuerberatung, Beratung in der Sozialversicherung, Informatik. Unser Team besteht aus unserem Verwaltungsratspräsidenten Paul Hagmann; er ist diplomierte Wirtschaftsprüfer. Rudolf Senn, Spezialist für Steuerrecht und Buchführung, ist Gründer und Partner der Gesellschaft. Tamara Senn ist dipl. Betriebsökonomin und Expertin für Sozialversicherungen. IT-Dienstleistungen bieten wir an mit Beat Lauenstein.

Revision

Als zugelassene Revisionsexpertin sind wir befähigt, Revisionen auf allen Stufen gemäss dem neuen Revisionsrecht durchzuführen. Schwergewicht ist die ordentliche, jährlich wiederkehrende Revision für klassische KMU, Stiftungen und Vereine. Zu unseren Spezialgebieten gehören Gründungsrevision, Kapitalherabsetzungsrevision, Revision von Gesellschaftsfusionen und Betriebsspaltungen.

Buchhaltung

Wir erstellen Buchhaltungen für Einzelfirmen, GmbHs, Aktiengesellschaften, Vereine und Stiftungen. Dank dem Einsatz moderner Arbeitsinstrumente sind wir in der Lage, vielfältige Auswertungen bis hin zu Konsolidie-

rungen in fremder Währung zeitnahe zu erstellen. Nachführen des laufenden Tagesgeschäftes, die Auswertung der Quartalszahlen und das Erstellen des Jahresabschlusses sind Standard. Beim Erstellen des Jahresabschlusses werden die neuen gesetzlichen Vorgaben beachtet, die von den Unternehmen Transparenz verlangen.

Personaladministration

Weil die moderne Sozialversicherungsgesetzgebung sehr hohe Anforderungen an genaue Sachkenntnis stellt, übergeben mehr und mehr KMU ihre Personaladministration an uns Spezialisten. Wir betreuen die individuellen Personaldossiers, erledigen die Nachführung der Lohnbuchhaltungen mit periodischer Abrechnung der Sozialversicherungsabgaben. Damit sind Firmeninhaber entlastet und können sich ihrem eigenen Kerngeschäft widmen.

Steuerberatung

Unser Angebot richtet sich an natürliche und juristische Personen. Die Steuerberatung für natürliche Personen umfasst das Ausfüllen der Steuererklärung, der Kontrolle der Steuerveranlagungen, bei Bedarf die Formulierung von Beschwerden an zuständige Behörden und Gerichte. Selbständigerwerbende natürliche Personen betreuen wir in der Kombination mit dem Buchführungsmandat. Die Steuerplanung nimmt hier einen wichtigen Stellenwert

ein. Bei juristischen Personen steht in der Regel auch die jährlich wiederkehrende Mandatsbetreuung im Vordergrund. Besonders das Unternehmenssteuerrecht verlangt nach umfassender Kenntnis der Spezialsteuergesetzgebung, wie dem Verrechnungssteuer-, dem Stempelsteuer-, dem Mehrwertsteuergesetz. Der Prüfstein einer guten Beratung ist die optimale Abstimmung der oft unterschiedlichen Gesetzesbestimmungen auf die vorteilhafteste Kundenlösung.

IT-Dienstleistungen

Unsere IT-Dienstleistung heisst Treuhand Solution – Komplettservice von der Beratung bis zur Wartung. Dazu gehören die Lieferung und Installation einfacher IT-Umgebung, die Installation von Verbundlösungen im Netzwerk und die Verknüpfung der Telefonie mit den inzwischen alltäglichen Arbeitsinstrumenten wie Internet und E-Mail.

Centra Treuhandgesellschaft AG

Hauptstrasse 79
4450 Sissach

Telefon +41 (0)61 971 86 80

Telefax +41 (0)61 971 86 82

E-Mail info@centra-treuhand.ch

BGB – Bürgschaftsgenossenschaft Baselland – Vertrauen seit 1929



Geschäftsführer Kurt Rüeegger

Seit über 80 Jahren sind Bürgschaften zur Absicherung von Hypotheken unser Kerngeschäft. Wir erleichtern natürlichen und juristischen Personen die Sicherstellung von Hypotheken, Baukrediten sowie von grundpfandlich gedeckten Darlehen und Krediten. Für unsere Kunden sind wir Abklärer, Vermittler und funktionierendes Bindeglied zu unseren Partnerbanken, mit welchen wir durch jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit ein ausgezeichnetes Vertrauens-Verhältnis schaffen konnten.

Ein Vertrauensverhältnis, von dem der Neukunde profitieren kann. Zeitraubende Recherchen und Vorbereitungen entfallen.

Fehlt Ihnen die Zeit? Planen Sie den Erwerb von Wohneigentum, verfügen aber nicht über genügend verfügbares Eigenkapital? Hier können wir helfen! Orientieren Sie sich auf unserer Homepage www.bgbl.ch. Wir kennen das Umfeld und alles, was damit zusammenhängt. Wir sind Fachleute. Lernen Sie unsere Arbeitsweise kennen, prüfen Sie unsere Referenzen. Wir analysieren alle Faktoren und zeigen Ihnen die Möglichkeiten auf. Wenn alle Fakten passen, bürgen wir für Sie.

Auf dieser Vertrauensbasis wurden mit uns unzählige Finanzierungen ermöglicht und scheinbar aussichtslose Kaufabsichten zum Erfolg geführt, zum Vorteil aller Beteiligten. Im modernen Sprachgebrauch eine Win-Win-Situation. Besuchen Sie uns bald zu einem Gespräch, Ihr erster Schritt auf den gemeinsamen Weg.

Grundsätzlich ist die Erstellung von Bürgschaften auf den Kanton Basellandschaft begrenzt. In Ausnahmefällen können auch Bürgschaften für ausserkantonale Grundstücke, sofern der Antrag von einer unserer Partnerbanken erfolgt, übernommen werden.

Weitere Dienstleistungen sind die Verwaltung, Vermietung und Vermittlung von Immobilien und Liegenschaften, Baukredit-Treuhänderschaften, Liegenschaftsschätzungen sowie Beratung in allen Liegenschaftsbelangen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BGB

Bürgschaftsgenossenschaft Baselland

Emil Frey-Strasse 140
Postfach
4142 Münchenstein 1

Telefon 061 416 82 22
Telefax 061 416 82 29

E-Mail info@bgbl.ch
Internet www.bgbl.ch



LAFAG ladenbau ag

Ladenbau Innenausbau Bürobau

Seit 1975 ein starker Partner

Wir projektieren, planen und realisieren Ladenbau- und Innenausbauprojekte aller Art

Planung, Herstellung & Montage by **LAFAG**

Direktverkauf Showroom Beratung

Hardstrasse 50 CH-4127 Birsfelden +41 61 319 99 99 www.lafag.ch



Möbel



Küchen



Messe & Ausstellungen



Ladenbau



LAFAG schreinerei ag

Seit bald 20 Jahren stellen wir hochwertige Möbel und Inneneinrichtungen her,
die wir in der ganzen Schweiz montieren.

Altes Handwerk kombinieren wir mit dem Einsatz moderner Maschinen und CAD-Planung.

Gempenstrasse 50 CH-4143 Dornach +41 61 702 01 01 www.lafagschreiner.ch

Bad



Terrassenböden



Gastronomie



Bauschreinerarbeiten



Böden renovieren



Böden neu verlegen



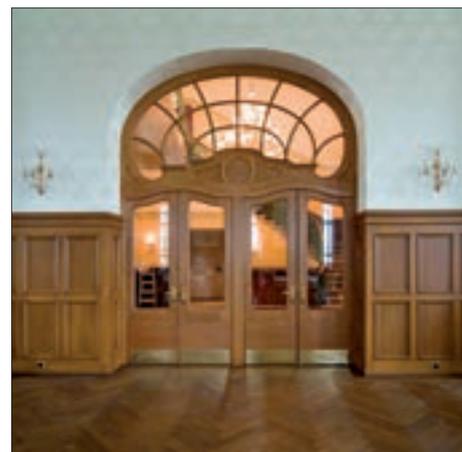
«Historische Restaurationen sind die Königsdisziplin»



**Im Gespräch mit Stefan Buess,
Maler Fachmann und Restaurator**

Im Rahmen der Totalrestaurierung des Hotels LES TROIS ROIS wurde die Firma Buess AG in Gelterkinden als erfahrene Spezialfirma zugezogen und mit den heiklen Restaurations- und Dekorationsmalereien beauftragt. «Es war eine spannende, ehrenvolle Aufgabe», sagt Stefan Buess. «Unsere ganze, in allen Bereichen der Restaurierung jahrelang gesammelte Erfahrung kam hier zum Zug. Bei Arbeiten an historisch wertvollen Bauten sind Fehler keine Option, was ein profundes, praktisches und theoretisches Wissen voraussetzt. Dieses Wissen entstammt unserem Interesse gegenüber allem, was mit der Geschichte und Praxis unseres Metiers zu tun hat, und fliesst als Qualitätsmerkmal wieder zurück in unsere tägliche Arbeit als Fachbetrieb.»

«Ein unvergesslicher Moment!», erinnert sich der Restaurator. «In meinem Atelier standen mir die drei Könige gegenüber und blickten mich erwartungsvoll an. Einen besonders gepflegten Eindruck machte das royale, weitgereiste Trio nicht auf mich. Kein Wunder, seit ihrer «Geburt» im Jahr 1754 hatten Zeit und Klima tiefe Spuren hinterlassen. Wir machten uns an die Arbeit. Heute stehen sie wieder da, wo sie hingehören, in ihrer vollen Pracht. Jedes Mal, wenn ich zu ihnen hochblicke, glaube ich zu sehen, dass sie mir anerkennend zunicken.»



Buess

4460 GELTERKINDEN

Buess AG

Restaurationen und Malerarbeiten
Rickenbacherstrasse 7
4460 Gelterkinden

Telefon 061 985 88 55

Telefax 061 985 88 56

E-Mail buess@vtxmail.ch

www.eptinger.ch



Transportlogistik nach Ihren Bedürfnissen

www.bruderertrans.ch

061 905 10 10

«Menschen sicher bewegen» ...



... schon seit 2003 unser Leitmotiv – damals von Simone Buser eingeführt – für den Verkauf unserer europäischen Top-Markenprodukte und unserem kundenorientierten, zeitgemässen Dienstleistungs-Angebot rund ums Auto.

Geschichte/Organisation

Die im Jahre 1932 durch Ernst Buser (Senior 1905) gegründete Autogarage im oberen Baselbiet mit den Markenvertretungen RENAULT (seit 1946), VOLVO (seit 1966) und DACIA (seit 2007) beschäftigt heute über 20 Mitarbeiter, darunter vier Lehrlinge, und wird durch Richard Thommen (operativ) und Ernst Buser-Freivogel (betriebswirtschaftlich) geführt.



Mitverantwortlich im Team sind: Richard Thommen (Verkauf), Walter Mangold (Kundendienst), Patrick Boss (Werkstatt/Ausbildung), Bruno Hänggeli (Karrosserie), Marcel Bracher (Ersatzteillager) und Andy Keller (Buchführung).

Team-Leitbild

Rund ums Auto – sowohl im Neuwagenverkauf wie im Occasions-Handel, im Werkstatt/Kundendienst, in der Karrosserie-Reparaturwerkstatt, im Ersatzteildienst und mit den umfangreichen Sonderdienstleistungen für Gewerbetreibende und Außendienst-Mitarbeitende sind wir dauernd bestrebt, auch im Umweltbereich mittels zertifiziertem Umweltmanagement ISO 14001, einer Autowaschanlage mit Regenwassereinspeisung/NanoProtect-Versiegelung und vielem mehr unsern Kunden nur die besten autogewerblichen Leistungen anzubieten.

Innovation

Ein weiteres Mal stellen wir den Kundennutzen in den Vordergrund und bauen zukunftsorientiert unsere Werkstatt-Kompetenz weiter aus:

Seit 1. Oktober 2009 sind wir Vertrags-Service-Partner von BOSCH, dem bedeutendsten europäischen Autoindustrie-Zulieferer für Benzin- und Dieseleinspritzsysteme, Zündsysteme, Brems (ABS) und Fahrwerks-



systeme, Fahrzeugelektronik und -elektrik. Damit haben wir direkten Internet-Zugriff auf Reparatur- und Servicedaten vom Komponenten-Hersteller BOSCH. Wir sind deshalb zukünftig in der Lage, an allen PW und Nutzfahrzeugen die BOSCH-ESI-Tronic-Prüftechnik bzw. Fahrzeugdiagnostik und den BOSCH- Wartungs- und Reparaturdienst markenübergreifend anzubieten.

Rufen Sie uns an oder noch besser, schauen Sie einmal ganz unverbindlich bei uns herein – wir informieren Sie gerne über die neusten Trends im Automobilbau und über unsere entsprechenden Produkte- und Dienstleistungen.

Ihr Garage Ernst Buser-Team



Garage Ernst Buser AG

Hauptstrasse 175
4466 Ormalingen

Telefon 061 985 87 87
Telefax 061 985 87 89

E-Mail info@garagebuser.ch
Internet www.garagebuser.ch

Stiftung Theodora

Clowns für unsere Kinder im Spital



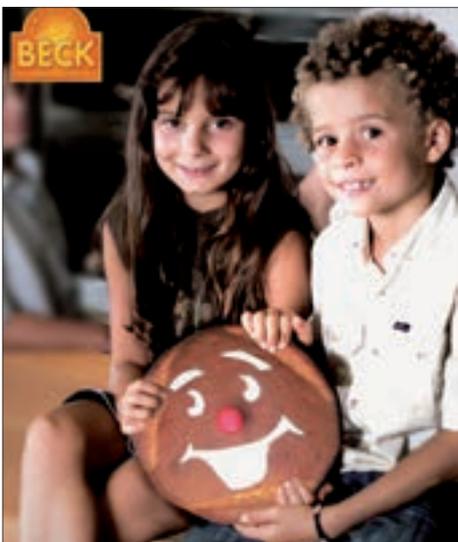
Stiftung THEODORA

Clowns für unsere Kinder im Spital

Solidarität als zunehmender Wertbegriff im neuen Jahrzehnt

Schaut man sich im Blätterwald der Presse Anfang dieses neuen Jahrzehnts aufmerksam um, sticht einem ein Begriff immer wieder ins Auge: Solidarität. Die Rückkehr des kollektiven Interesses zu Ungunsten des Individualismus. Und das, ganz richtig, freut uns.

Mit Ihrem Beitrag darf auch die Stiftung Theodora auf diesen Elan der Solidarität zählen. Dank der wertvollen Unterstützung treuer Partner und Spender erhielten letztes Jahr 66'000 Kinder den Besuch unserer Spitalclowns. Für das Jahr 2010 kündeten sich bereits neue Initiativen und Engagements an, vielfältig und voller Farbe, wie ein Strauss von Frühlingsblumen.



Im Mai realisieren Schweizer Bäcker und Konditoren mit dem Verkauf eines Clown-Brottes eine Aktion von nationaler Spannweite zu Gunsten der Stiftung. Der Mondo Verlag und der Kartenanbieter myOne engagieren sich seit vergangenem Novem-



ber an der Seite von Theodora und binden ihre Kunden in diese Solidarität mit ein. Nicht zu vergessen die grosse Unterstützung von privaten Initiativen. Kurz gesagt: viel spontaner Elan voller Grosszügigkeit zu Gunsten unserer Tätigkeit.

Diese Unterstützung in ihrer ganzen Vielfältigkeit berührt uns sehr. Ein grosses Dankeschön an Sie alle – dafür, dass die Stiftung Theodora in diesem Jahrzehnt ihre Solidarität erhalten darf. Die Kinder im Spital sind diejenigen, denen dies zu Gute kommt – in einem verheissungsvollen neuen Jahrzehnt.

Viel Freude beim Lesen!

Das Team der Stiftung Theodora und die Bäckereien der Nordwest-Schweiz.

Mit Clown-Brot bringen Sie gute Laune an den Tisch

Vom 1. bis 31. Mai 2010 verkaufen die Schweizer Bäckereien-Konditoreien ein «Clown-Brot». Ein Teil des Gewinnes aus dem Verkauf geht an die Stiftung Theodora. Diese grossartige Initiative wird unterstützt von Beat Kläy, Direktor des Schweizerischen Bäcker-Konditormeister-Verband SBKV.

Herr Kläy, erzählen Sie uns mehr über diese Aktion zu Gunsten der Stiftung Theodora?

Die Bäckereien-Konditoreien verkaufen im Mai 2010 in der ganzen Schweiz das sogenannte «Clown-Brot». Die Rezeptwahl und der Verkaufspreis des Produktes sind Sache der einzelnen Bäckereien. Wir empfehlen, den Spendenbetrag an die Stiftung Theodora zwischen CHF 0.50 bis CHF 1.00 pro Stück anzusetzen.

Wo haben Sie von der Stiftung Theodora gehört?

Eines unserer Mitglieder – ein innovativer Bäcker – hat uns die Zusammenarbeit mit der Stiftung Theodora wärmstens empfohlen.

Warum gerade die Stiftung Theodora als Begünstigte dieser Aktion?

Die gewerblichen Bäckereien engagieren sich immer wieder stark zu Gunsten sozialer Aktionen. Das Ziel der Stiftung Theodora, den Spitalalltag kranker Kinder aufzuheitern, hat uns alle berührt und sofort überzeugt. Mit Enthusiasmus realisieren wir eine gesamtschweizerische Aktion, die Bäcker mit viel Herzblut unterstützen.

www.swissbaker.ch
www.theodora.ch

Benny's Tee & Gewürzstube – Tee prägt unsere Genusslandschaft



Tee-Experte Benny Benndorf

Der Schritt über die Schwelle von Benny's Tee- und Gewürzladen am Marktplatz in Lörrach ist ein Schritt ins Reich der Sinne. Der Duft feiner Gewürze und das Parfüm der vielen Teesorten im Angebot erinnern an



einen Rundgang durch arabische Märkte und Souks. Der Inhaber, Hanspeter «Benny» Benndorf, stammt aus der Mongolei. Ein faszinierendes Sammelsurium von Figuren, Bildern, edler Jade und Gebrauchsgegenständen aus der orientalischen und asiatischen Welt ist gleichzeitig animierende Kulisse und Zeugnis für die Sachkenntnis des studierten Drogisten und welterfahrenen Fachmanns. «Die Themen Tee und Gewürze sind nie ausdiskutiert», weiss Benny, «dafür sind die Facetten zu vielseitig. Immer wieder sind neue, oft überraschende Erkenntnisse und Ergebnisse zu begrüßen, ob als Resultat individueller Wünsche, wechselnder Performance der Natur oder irgendwelcher Einflüsse auf die Handelswege. Tee ist weltweit Teil der Lebenskultur und prägt unsere Genusslandschaft.»

Hier finden Sie Tee und Gewürze aus der ganzen Welt, rund 400 Sorten und passendes Zubehör. Haben Sie einen bestimmten Wunsch? Suchen Sie Ihren bevorzugten, seltenen Tee, Curry oder eine bestimmte Mischung? Möchten Sie eine für Sie persön-

lich gemischte Nuance? Haben Sie Fragen? Als erklärter Teeliebhaber beantworten Benny als international renommierter Experte und sein freundliches Fachpersonal alles, was es über Tee und Gewürz zu fragen gibt. Zahllose Sorten, Mischungen und Blends lassen für Puristen, Liebhaber und Kenner keinen Wunsch offen. Nicht umsonst hat das Magazin «Der Feinschmecker» Benny's Fachgeschäft mit dem zweiten Platz unter den Top Ten ausgezeichnet. Was immer Tee für Sie bedeutet – Erholung, Medizin, Beruhigung, anregende Erfrischung oder ein Zeremoniell –, in Benny's Fachgeschäft für Tee finden Sie Ihren Tee und Ihr kleines Paradies.

Benny's Tee & Gewürzstube

Marktplatz 9
D-79539 Lörrach

Telefon 07621 4 64 49



café bäckerei konditorei confiserie kunz



Herzlich willkommen beim Kunz in Frick, Gipf-Oberfrick und Stein

Madeleine und Markus Kunz und ihr Team bieten in den Cafés und Verkaufsgeschäften an der Hauptstrasse in Frick, der Landstrasse in Gipf-Oberfrick und im Brotkorb-Center in Stein ein gemütliches und modernes Ambiente mit sympathischer Gastlichkeit.

Die handwerkliche Herstellung ist das Credo in allen Bereichen: Über 20 trendige Kaffeespezialitäten, auserlesene Bio-Tees und hausgemachte Glacésorten. In der Bäckerei, Konditorei und Confiserie kreiert das Kunz-Team eine grosse Auswahl von Broten, Snacks, Sandwiches, Salaten, Gebäck, Torten, Desserts, Pralines und hochwertigen Schokoladen-Spezialitäten. Am Samstag und Sonntag gibt es den weitbekannten Kunz-Bäckerbrunch in Frick und Stein; eine Reservation ist hier empfehlenswert.

Für ein Mitbringsel oder ein Geschenk findet sich immer etwas Passendes oder Originelles: Sei es einen Gutschein für den Kunz-Bäckerbrunch, die einzigartige K&K-Schokolade oder eine der vielen kreativen Konfitüren-Kombinationen wie zum Beispiel Erdbeer-Basilikum. Der «Konfitüren-König Markus Kunz» tüftelt immer wieder neue, fruchtige Sorten aus.

Ein Besuch beim Kunz in Frick, Gipf-Oberfrick und Stein lohnt sich bestimmt. Das grosse Sortiment überzeugt und begeistert Kunden aus dem ganzen Fricktal und darüber hinaus.

Kunz
the art of sweets

kunz AG art of sweets café bäckerei konditorei confiserie

Hauptstrasse 57 5070 Frick Tel. 062 871 51 21 • Landstrasse 13 5073 Gipf-Oberfrick Tel. 062 871 37 54

Brotkorb-Center 4332 Stein Tel. 062 873 03 43

www.konfituere.ch www.confiserie-kunz.ch

«Eine Nasenlänge voraus» ist unsere Devise!

Das Familienunternehmen Binkert ist seit bald 60 Jahren bekannt für guten Service. Heute ist Binkert Frick das Kinderparadies der Nordwestschweiz. Auf 800 m² sind über 40'000 Artikel von über 100 bekannten Marken im Angebot, übersichtlich angeordnet auf zwei Etagen. Eigene Parkplätze hinter dem Haus, ein neuer Lift mit direktem Zugang zum Sous-sol, der zentrale Standort mitten in Frick und die freundliche Beratung sind das Markenzeichen von Binkert Frick.



Sybille und Markus Bachmann-Binkert, seit 1997 Inhaber, begrüßen hier zusammen mit ihrem Team bereits die dritte Generation von Stammkundschaft. Wo die Oma ihre erste Nähmaschine kaufte, fand ihr Sohn sein Lieblingsspielzeug und später seine erste Schulausrüstung. Jetzt finden er und seine Frau bei Binkert Frick die Möbel für das Kinderzimmer, dann die Ausstattung für das Baby und später den richtigen Kindersitz, um ihren Kleinen sicher in die Zukunft zu begleiten.

«Geprüfte Kindersitze gehören zu unseren wichtigsten Artikel, weil die Sicherheit der Kinder bei uns oberste Priorität hat», sagt Markus Bachmann. «Wir kaufen grundsätzlich bei Importeuren und Produzenten mit einwandfreiem Ruf, die uns als vertrauenswürdige bekannt sind. Im Interesse unserer Kundschaft erheben wir Anspruch auf Qualität, saubere Verarbeitung und gesundheitlich einwandfreies Material. Dafür steht der Name Binkert Frick.»

Das breit angelegte Sortiment illustriert diese Aussage. Der Angebotsmix ist geordnet nach Altersgruppen und Spielart. «Denselben hohen Stellenwert hat der pädagogische

Aspekt», erklärt Sybille Bachmann. «Die gesunde Entwicklung der Kids liegt uns am Herzen, deshalb legen wir grossen Wert auf pädagogisch wertvolle Produkte. Mit der Entwicklung der Kinder setzen wir uns intensiv auseinander. Wir beobachten, dass sich die Kleinen immer früher an der erwachsenen Welt orientieren. Unter diesem Aspekt wird das Sortiment regelmässig geprüft und ausgerichtet. Unser Angebotsmix enthält Produkte zur Lernförderung, zur Animation von Rollenspielen und zur Förderung der Strategieentwicklung. Auch der motorischen Entwicklung und Bewegungsvielfalt wird Rechnung getragen. Für jede Entwicklungsphase ist eine breite Palette an Angeboten zu finden.»

Bei den Modelleisenbahnen und mechanischen Spielsachen bleiben die Väter oft länger stehen als ihre Söhne. Namen wie Märklin, Revell, CarreraDarda, Günther, HQ-Drachen, Silverlit, Hobbyzone, Carson, Graupner oder Tamyia lassen Zweifel aufkommen, für wen eingekauft wird. Auch hier garantiert die Qualität, dass Junior später von Papa eine intakte Eisenbahn übernimmt.



Lehrlingsausbildung gehört bei Binkert Frick zum sozialen Engagement. «Als Beteiligte an der landesweiten Ausbildung von Spielwaren-Detailhandelsfachleuten weiss ich um den Wert eines umfassenden Ausbildungsplans», sagt Sybille Bachmann. «Um auch in Zukunft gut qualifizierte Mitarbeitende zu haben, sind Investitionen in diese Richtung für jede Branche unerlässlich. Als KMU-Betrieb sehen wir uns zur Förderung der Jugend gerne verpflichtet und bieten jährlich mindestens eine Lehrstelle an.»

Auf die Frage, warum Binkert Frick als Fachgeschäft nicht in die Stadt umgesiedelt ist, erklärt Markus Bachmann: «In 15 Autominuten sind wir von Aarau, Brugg und Rheinfelden erreichbar. Die Lage ist so zentral, dass wir mitten im Radius von Aarau, Baden und Basel sind, und von dort kommt unsere Kundschaft. Unsere grosse Auswahl an Babyartikeln wie Kinderwagen, Autositzen, Erstausrüstung, Kleidung und Spielsachen ist inzwischen überregional für werdende Eltern interessant. Zudem schätzen unsere Kunden, dass wir nicht nur beraten und verkaufen, sondern auch eine Reparaturwerkstatt betreiben.»





Der Bereich Nähmaschinen und textiles Werken wurde im November 2008 durch die Eröffnung des CreaShops in Aarau erweitert. Dort findet sich ein grosses Angebot an Stoffen und Mercerie wie Faden, Garne, Reissverschlüssen und Bändern bis hin zu vielen Nähmustern.

Auch der Sortimentbereich «Nähmaschinen und Overlock» wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut. Zum Kauf einer Nähmaschine erhält jeder Kunde eine gründliche, umfassende Gratiseinführung. «Nähen soll Freude machen, Spass am Kreieren wecken und entspannen», so Sybille Bachmann. «Nähen ist wieder 'in'! Diesem Trend entspricht die Erweiterung des CreaShops. Hier beraten ausgebildete Schneiderinnen und helfen auch mal praktisch weiter, wenn es

mit der Umsetzung zu Hause nicht ganz klappt. Wir orientieren uns immer wieder an der Zukunft. Stillstand bedeutet Rückschritt, deshalb entwickeln wir uns für unsere Kundschaft laufend weiter. Eine Nasenlänge voraus – das ist unsere Devise, das ist Binkert Frick.»



Binkert

Hauptstrasse 50
5070 Frick

Telefon 062 871 48 47
Telefax 062 871 50 54

E-Mail info@binkert-frick.ch
Internet www.binkert-frick.ch

CreaShop

Kasinostrasse 25
5000 Aarau

Telefon 062 824 19 91

6 Tage die Woche geöffnet!



«Zaubern kann auch ich
nicht, aber kleine Wunder
passieren immer wieder!»



*Coaching für einen Bewerbungsprozess ist einer meiner
gefragtesten Beiträge zum Erfolg. Ich unterstütze Sie dabei,
Ihre einzigartigen Fähigkeiten ins Zentrum zu stellen und
beeindruckend zu präsentieren. Zu welcher Altersgruppe
Sie gehören, für welche Position Sie sich bewerben, ob es
um eine Lehrstelle oder um den neuen 50%-Job als
Quereinsteigerin geht, ist nicht massgebend; der Weg zum
Erfolg liegt in der klaren und respektvollen Kommunikation.
Diese wird bewusst oder unbewusst wahrgenommen.
Entscheidend ist, dass Sie Ihr Anliegen passend verpacken
und überzeugend kommunizieren.*

Coaching Schulung Training



Persönlichkeitscoaching

ist die professionelle Begleitung zur Veränderung Ihrer Lebenssituation. Die Fülle an Informationen, die ständig wechselnden Anforderungen und das rasante Tempo unseres Geschäfts- und Gesellschaftslebens machen eine eigene Standortbestimmung oft schwierig. Wünschen Sie sich manchmal, besser verstanden zu werden und bei wichtigen Auftritten einen positiven Eindruck zu hinterlassen? Als Kommunikationstrainerin helfe ich Ihnen, die Realität zu erkennen und Ihre einzigartige Persönlichkeit und Ausstrahlung, den Schlüssel zum Erfolg, ins Zentrum zu stellen. Wahrgenommen werden Sie auf jeden Fall. Prägen Sie bewusst das Bild, das Sie übermitteln wollen, um den richtigen Effekt zu erzielen.

Erster Eindruck als Türöffner?

Werden Sie so wahrgenommen, wie Sie sich selbst gerne sehen? Wie verschieden kann eine Begrüssung oder eine Verabschiedung klingen? Wie unterschiedlich ein Gesichtsausdruck sein? Die ersten paar Sekunden sind meistens entscheidend, wie eine Verhandlung oder ein Gespräch verlaufen, wie ein Ansprechpartner auf Sie reagiert. Nutzen Sie die Chance, die Karten gezielt zu Ihrem Vorteil zu mischen.

Alltagsstress

löst sich vermeiden oder gezielt abbauen, wenn Sie Ihren emotionalen Schlüssel finden. Den haben wir alle, nur liegt er nicht immer am selben Ort. Lernen Sie, wie Sie Ihren Schlüssel im richtigen Moment finden und erfolgreich einsetzen können, egal, wo er gerade liegt!

Selbstkontrolle

ist lernbar und abrufbereit, wenn Sie sie brauchen. Ich unterstütze Sie dabei, Ihre Ressourcen zu definieren und diese im entscheidenden Moment als mentale Reserve abzurufen. So haben Sie auch anspruchsvolle Situationen besser im Griff.

Der erste Schritt zu Ihrer Veränderung

ist unser persönliches Gespräch. Was spricht dagegen, dass wir uns kennen lernen? Seien Sie neugierig und gespannt auf die vielen kleinen Wunder, die auf Sie warten! Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ruth Meier

RM-Kommunikation

Behnenstrasse 23

5036 Oberentfelden

Telefon: 062 723 85 77

Mobile: 078 879 03 47

E-Mail: ruth.meier@rm-kommunikation.ch

Internet: www.rm-kommunikation.ch



Patronat: Christine Egerszegi, Ständerätin

Ich unterstütze die Ziele der unabhängigen Stiftung Linda, weil sie Transparenz, Offenheit und Kompetenz fordert im Umgang mit dem Tabuthema «sexueller Missbrauch in öffentlichen und privaten Institutionen».

Die **Stiftung Linda** hat sich zur Aufgabe gemacht, Personen, die durch Mitarbeiter von öffentlichen oder privaten Institutionen missbraucht worden sind, tatkräftig zu unterstützen. Solche Fälle sind nicht selten, werden aber viel zu oft vertuscht. Man schweigt und deckt die Täter, welche in den Bereichen des Gesundheitswesens, der Kirche und Religionsgemeinschaften, Polizeiwesen, Schulen, Heim- und Pflegeeinrichtungen, Sport und Freizeit arbeiten. In ihrem Leid allein gelassen werden Jugendliche, Erwachsene, aber auch ihr ganzes familiäres Umfeld. Ziel und Zweck der Stiftung Linda ist es, diesen Opfern von sexuellem Missbrauch und sexuellen Grenzverletzungen rasche und effiziente Hilfe zu leisten.

Die Stiftung Linda bringt die Problematik in den öffentlichen Diskurs

Niemand will sich vorstellen, dass ein Bekannter, ein angesehener Arbeitskollege, ein Vorgesetzter, vielleicht sogar ein guter Freund zu sexuellem Missbrauch fähig ist.

Ein solcher Verdacht wird in der Regel als ungeheuerlich empfunden. Nicht nur das direkte Umfeld des Beschuldigten reagiert – verständlicherweise – mit Passivität und Verdrängung. Auch die Verantwortlichen in öffentlichen oder privaten Institutionen sind häufig überfordert und sehen durch einen solchen Verdacht den Ruf ihrer Institution und das damit verbundene öffentliche Ansehen in Gefahr.

Die Stiftung Linda informiert sachlich, fair, beharrlich und fordert Aufklärung und Transparenz

Das Thema sexueller Missbrauch in privaten oder öffentlichen Institutionen ist hierzulande faktisch tabu. Wegen der beruflichen Stellung und der anerkannten gesellschaftlichen Position dieser Tätergruppe ist es für die Betroffenen besonders schwierig, gegen das erlittene Unrecht anzukämpfen. Die Stiftung Linda unterstützt die Opfer, die sich häufig macht- und rechtlos erleben und dadurch ein zweites Mal traumatisiert werden.

Die Stiftung Linda lindert die Folgen des sexuellen Missbrauchs und schafft Mittel zur Prävention

Als Anlaufstelle für Opfer und deren Bezugspersonen suchen wir gemeinsam nach dem besten Weg aus dem Trauma. Was bei einem Verkehrsunfall ganz selbstverständlich ist, darf bei sexuellem Missbrauch nicht anders sein. Die Hilfe für die Opfer hat erste Priorität. Es gilt rasch einzugreifen und sofort professionelle Hilfe anzubieten. Dies muss ganz unabhängig vom noch zu erwartenden gerichtlichen Verfahren zur Klärung der Schuldfrage geschehen. Daher ist die Schulung und Organisation spezieller Teams, die schnelle und adäquate Hilfe leisten können, ein wichtiges Ziel unserer Stiftung. Zudem wollen wir geeignete Mittel zur Prävention erarbeiten.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die Sensibilisierung für dieses heikle Thema zu fördern und die Opferhilfe zu etablieren. Wir danken Ihnen im Namen der Betroffenen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Schreibweise verwendet.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass es männliche wie weibliche Täter respektive Opfer gibt.

Stiftung Linda, Mühlemattstrasse 54, 5001 Aarau

Präsidentin des Stiftungsrats Dr. med. Verena van den Brandt-Grädel

www.stiftung-linda.ch / Tel. 062 824 05 60

PC 60-425617-5 / IBAN CH 83 0900 0000 6042 5617 5

Schilthorn – Piz Gloria

Beste Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau!

Folgen Sie den Spuren von James Bond auf das 2970m hohe Schilthorn. Vorbei an steilen Felsen und tosenden Wasserfällen erreichen Sie nach 32 Min. Fahrt den Gipfel. Aus dem Drehrestaurant Piz Gloria geniessen Sie eine atemberaubende Rundschau auf über 200 Berggipfel. Eiger, Mönch und Jungfrau, die Wahrzeichen des Berner Oberlandes, sind zum Greifen nah. Die Sicht reicht über das Mittelland bis zum Schwarzwald hin.

Von der grossen Aussichtsplattform aus können Sie das hochalpine Spektakel noch besser bestaunen.

Im Drehrestaurant Piz Gloria, das dem Bösewicht aus dem James Bond 007 – Film "Im Geheimdienst Ihrer Majestät" als Versteck diente, werden Sie von unserer Crew kulinarisch verwöhnt. Bei einem Kaffee oder einem feinen Menü lässt es sich entspannt verweilen. Unser Klassiker, das James Bond 007 Frühstücksbuffet, können Sie täglich von 08.00 – 10.30 Uhr geniessen.

Im Touristorama, unterhalb der Aussichtsplattform, zeigen wir Ihnen eine Video-Visionsshow über die Region Mürren-Schilthorn, inklusive Ausschnitte aus dem James Bond 007 – Film.

Allmendhubel

Das Paradies für Familien und Wanderer!

Der 1907m hohe Allmendhubel ist mit der Standseilbahn in 4 Minuten von der Station Mürren aus zu erreichen. Wer es sportlich mag, erreicht den Allmendhubel über zahlreiche Wander- und Themenwege.

Auf der grossen Sonnenterrasse des Panoramarestaurants Allmendhubel können Sie sich nach einer anstrengenden Wanderung perfekt entspannen, während Sie die Natur und den fantastischen Ausblick auf Eiger, Mönch und Jungfrau geniessen.

Für die Kleinen ist ebenfalls gesorgt: Der grosse Aussenspielplatz bringt Spannung, Spass und Abwechslung.

Nach dem Wandern empfehlen wir Ihnen einen Gang durch den Kneippweg am Allmendhubel. Die verschiedenen Reize regen die Durchblutung an und sorgen für ein wohliges und entspanntes Gefühl.

Information und Reservation:

SCHILTHORNBahn AG

Höheweg 2, CH-3800 Interlaken

Tel. +41 33 82 60 007

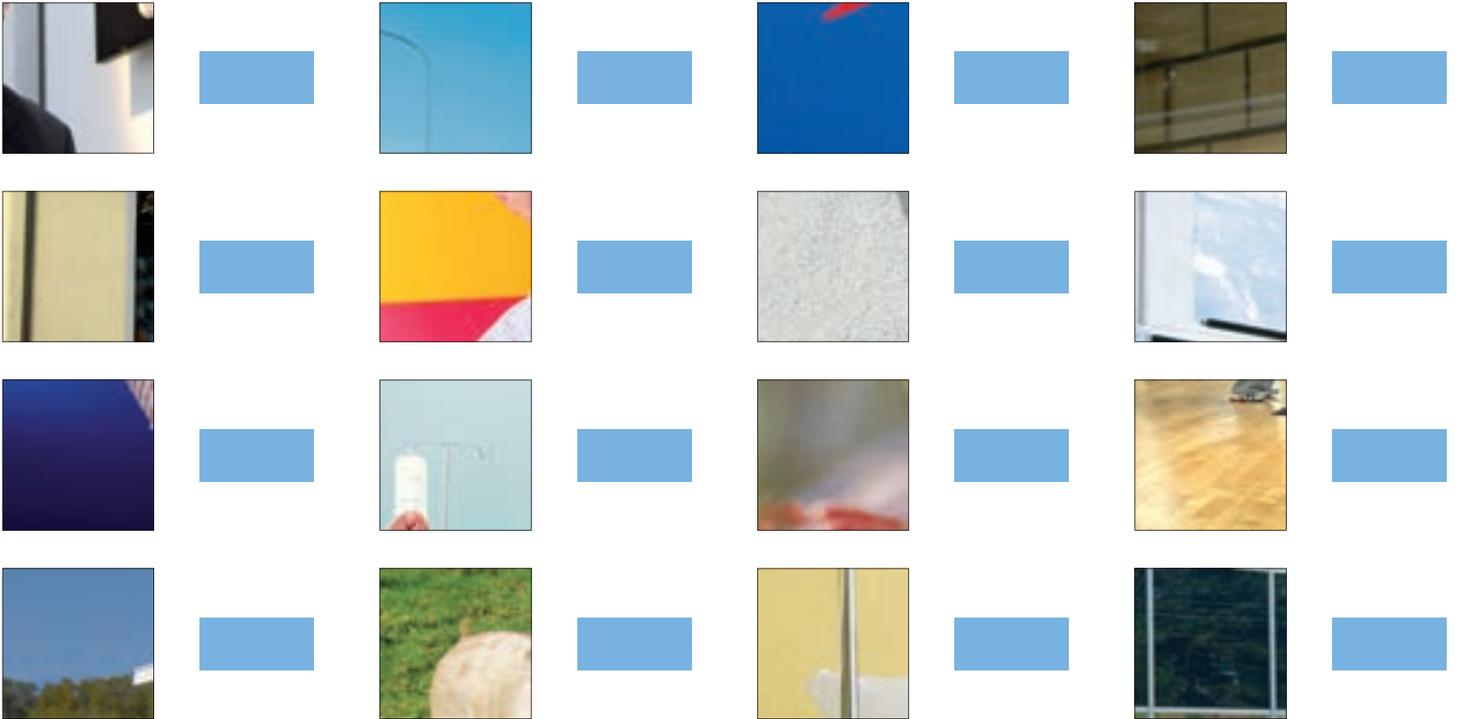
Fax +41 33 82 60 009

info@schilthorn.ch, www.schilthorn.ch

Schilthorn
Piz Gloria



Wettbewerb



Und so können Sie gewinnen:

Tragen Sie jeweils die Seitenzahl, wo sich das Bild befindet, in das dazugehörige leere Feld. Wenn alle Felder ausgefüllt sind, addieren Sie alle Zahlen zum Total. Das ergibt die Lösungsnummer.

Schreiben Sie die Lösungsnummer auf den Wettbewerbstalon und füllen Sie diesen bitte vollständig mit Ihren persönlichen Angaben aus. Ausschneiden, frankieren und ab in den nächsten Briefkasten! Es werden nur schriftliche Einsendungen berücksichtigt, keine E-Mails. Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2010.

Die GewinnerInnen werden persönlich benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle LeserInnen des BEST OF NORDWEST. Die MitarbeiterInnen der Firmen Swissportrait und Miplan AG sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Alle eingesandten richtigen Lösungen nehmen an der Ziehung teil. Die Gewinn-Liste wird im nächsten BEST OF NORDWEST veröffentlicht. Mit etwas Glück sind auch Sie dabei und gewinnen einer der attraktiven Preise.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Bitte
frankieren

swissportrait
Kennwort:
Wettbewerb NORDWEST 2010
Fabrikstrasse 10
46114 Hügendorf

Name/Vorname:

Jahrgang:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Lösungsnummer:

Unterschrift:

Mein Kommentar zu Swissportrait - Best of Nordwest

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 10. Absolut spitze! | <input type="checkbox"/> 5. Gibt Besseres |
| <input type="checkbox"/> 9. Super, weiter so! | <input type="checkbox"/> 4. Hatte nichts anderes zum Lesen |
| <input type="checkbox"/> 8. Sehr gut! | <input type="checkbox"/> 3. Packt mich nicht |
| <input type="checkbox"/> 7. Ganz interessant | <input type="checkbox"/> 2. Ziemlich langweilig |
| <input type="checkbox"/> 6. Ist okay, warum nicht | <input type="checkbox"/> 1. Was soll das? |

Bemerkungen:

Stadtplan Basel



ORTSPLAN.CH
Das Original der Miplan AG



Reproduziert mit Bewilligung des Grundbuch- und Vermessungsamtes des Kantons Basel-Stadt

Strassenindex Stadtplan Basel

Adlerstrasse	G7-H7	Centralbahnstrasse	E7	Gasstrasse	D3-D4	Im Surinam	G3-H4
Aeschengraben	E7-F6	Chrischonastrasse	F5-G5	Gellertstrasse	G6-H7	Im Wasenboden	C3
Aeschenplatz	F6	Christoph-Merian-Platz	H7	Gemsberg	E5-E6	Im Zimmerhof	C6-D6
Aeschenvorstadt	F6	Claragraben	F4-F5	General-Guisan-Strasse	B7-C6	Immengasse	D4
Ahornstrasse	C5-D5	Clarahofweg	F5	Gerbergasse	E5-E6	In den Klostermatten	H6
Alemannengasse	F5-G5	Claramatte	F4	Glaserbergstrasse	C4	In den Klosterreben	G6
Allmendstrasse	H3-J4	Claraplatz	F5	Goldbachweg	F3-G3	In den Schorenmatten	G3
Allschwilerplatz	C5	Clarastrasse	F4-F5	Göschenenstrasse	B7	In den Ziegelöfen	B7
Allschwilerstrasse	C6-D6	Colmarerstrasse	C5	Gottesackerstrasse	F3	In der Breite	H6
Amerbachstrasse	E4-F3	Dachsfelderstrasse	D7-E7	Gottfried-Keller-Strasse	B6-C6	Innere Margarethen- strasse	E6-E7
Ampereplatz	D3	Dammerkirchstrasse	C4	Gotthardstrasse	B6-B7	Innerer Egliseeweg	H3-H4
Andreas-Heusler-Strasse	G7	Davidsbodenstrasse	D4	Gotthelfplatz	C6	Isteinerstrasse	F4
Angensteinerstrasse	G7	De-Wette-Strasse	E7	Gotthelfstrasse	C5-C6	Itelpfad	G5
Appenzellerstrasse	C5	Dolderweg	F5	Greifengasse	E5-F5	Jacob-Burckhardt- Strasse	F7-G7
Arnold-Böcklin-Strasse	D6	Drahtzugstrasse	F4-F5	Grellingerstrasse	G6-G7	Jägerstrasse	G4
Auberg	E6	Dreirosenbrücke	E3	Grenzacherstrasse	F5-J5	Johanniterbrücke	E4
Austrasse	D6	Dreirosenstrasse	E3	Grienstrasse	B4-C5	Jungstrasse	D4
Bachlettenstrasse	D7	Dufourstrasse	F6	Gustav-Wenk-Strasse	C3-C4	Käferholzstrasse	H4-J4
Badenweilerstrasse	E3-F3	Efringerstrasse	F3-F4	Güterstrasse	E7	Kaltbrunnenstrasse	0C7-D7
Baldeggerstrasse	H6	Egliseestrasse	G3-H3	Habsburgerstrasse	C5	Kannenfeldplatz	C4-D4
Bärenfelderstrasse	E4	Eichenstrasse	C6	Hagenbachstrasse	F7-G7	Kannenfeldstrasse	C4-D5
Barfüssergasse	E6	Eisenbahnweg	H5	Hagentalerstrasse	C4-C5	Kanonengasse	E6
Barfüsserplatz	E6	Elisabethenstrasse	E6-E7	Haltingerstrasse	F4	Kapellenstrasse	F7-G6
Bartenheimerstrasse	C5	Elsässerstrasse	D3-D4	Hammerstrasse	F3-F5	Karl-Barth-Platz	G7
Bättwilerstrasse	C7	Emanuel-Büchel-Strasse	H7	Hardstrasse	G6-G7	Karl-Jaspers-Allee	H7
Bäumleingasse	E6-F6	Engelgasse	F6-G7	Hasenberg	D6-E6	Kasernenstrasse	E5
Bäumlihofstrasse	H4-J4	Ensisheimerstrasse	C4	Häsingerstrasse	C4-C5	Kastanienweg	J6-J7
Beckenstrasse	D3	Entenweidstrasse	C3-D4	Hebelplatz	D4	Kastelstrasse	C7-D7
Belchenstrasse	D6	Eptingerstrasse	G6	Hebelstrasse	D4-E5	Kaysersbergerstrasse	B4
Belforterstrasse	B4	Erasmusplatz	E4	Hegenheimerstrasse	B4-D5	Kienbergstrasse	G5
Benkenstrasse	C7-D7	Erdbeergraben	D7	Heinrichgasse	D6	Kirchgasse	F5
Bernerring	C7-D7	Erikastrasse	E3	Helveticaplatz	C5	Kirschgartenstrasse	E6
Bernoullistrasse	D5	Erlenmattstrasse	G3	Henric-Petri-Strasse	E6-F6	Kleinriehenstrasse	H4
Beuggenstrasse	G5-H5	Erlenmattweg	G3-G4	Herbergsgasse	E5	Klingelbergstrasse	D4-D5
Binneringerstrasse	D7-E7	Erlenstrasse	F4-G3	Herbstgasse	D4	Klingentalgraben	E4
Binzenstrasse	H4	Erlkönigweg	F3	Hermann-Kinkelin- Strasse	E6-F7	Klingentalstrasse	F4-F5
Birkenstrasse	C5-C6	Erstfeldstrasse	B7	Hermann-Suter-Strasse	D7	Klingnaustrasse	F5
Birmannsgasse	D5	Eugen-Wullschläger- Strasse	H4	Herrengabenweg	C6	Klosterberg	E6
Birsfelderstrasse	H5-H6	Eulerstrasse	D5-D6	Heuberg	E6	Kluserstrasse	C7-D7
Birsigstrasse	D7-E6	Fabrikstrasse	D3	Heumattstrasse	E7	Klybeckstrasse	E3-E4
Birsstrasse	H6-J8	Falknerstrasse	E6	Heuwaage	E6	Knöringerstrasse	C4-C5
Bläsiring	E4-F4	Farnsbürgerstrasse	H6	Hirzbodenweg	G6-G7	Kohlenberggasse	E6
Blauenstrasse	C6-D6	Fasanenstrasse	G3-H3	Hirzbrunnenallee	H4	Kornhausgasse	E6
Blotzheimerstrasse	B5-C5	Fatiostrasse	D4	Hirzbrunnenschanze	H4	Küchengasse	E7
Blotzheimerweg	B5	Feierabendstrasse	D6	Hirzbrunnenstrasse	H4	Lachenstrasse	C4
Blumenrain	E5	Feldbergstrasse	E4-F4	Hofstetterstrasse	C7	Landskronstrasse	D4
Bollweilerstrasse	B4	Felsplattenstrasse	E4-F4	Höhenweg	D7-E7	Lange Gasse	F6-F7
Breisacherstrasse	E4	Fischmarkt	E5	Holbeinplatz	E6	Largitzenstrasse	C4
Brennerstrasse	C6-D6	Flachsländerstrasse	E4	Holbeinstrasse	D6-E6	Laufenburgerstrasse	H3-H4
Brombacherstrasse	F3	Florastrasse	E4	Holeestrasse	C7-D8	Laupenring	C7
Bundesplatz	D6	Flughafenstrasse	B3-C4	Homburgerstrasse	H6	Lautengartenstrasse	F6
Bundesstrasse	D6	Föhrenstrasse	C6	Horburgplatz	F3	Lehenmattstrasse	H6-J7
Bündnerstrasse	C5	Freie Strasse	E5-E6	Horburgstrasse	E3-F3	Leimenstrasse	D6-E6
Burgfelderplatz	C5-D5	Friedensgasse	D4-D5	Im Burgfelderhof	B3	Lenzgasse	C4
Burgfelderstrasse	B3-C5	Friedrich-Miescher-Strasse	B3	Im Heimatland	H4	Leonhardsgraben	E6
Burgunderstrasse	D6	Froborgstrasse	H6	Im langen Loh	B7-C6	Leonhardskirchplatz	E6
Buschweilerweg	B5	Furkastrasse	B7	Im Margarethenletten	D7	Leonhardsstrasse	E6
Byfangweg	D6-E6	Gartenstrasse	F6-F7	Im Rankhof	H5		

Letzplatz	G6	Oberer Rheinweg	E5-F5	Säckingerstrasse	H3-H4	Steinentorstrasse	E6
Leuengasse	E4	Oberwilerstrasse	D7	Schaffhauserrheinweg	F5-G5	Steinenvorstadt	E6
Lichtstrasse	D3	Obwaldnerstrasse	C5	Schalerstrasse	C7-D7	Sternengasse	E6-F6
Liestalerstrasse	H6	Ochsengasse	E5	Schanzenstrasse	D5-E4	Stiftsgasse	E5
Lindenberg	F5	Oekolampadstrasse	C5	Schauenburgerstrasse	G6-H6	Stöberstrasse	C5
Lindenhofstrasse	F7	Oetlingerstrasse	E4-F4	Schleifenbergstrasse	G5	Strassburgerallee	C4-C5
Lindenberg	G6	Offenburgerstrasse	E4	Schlettstadterstrasse	C5-D5	Streitgasse	E6
Lothringerplatz	D3	Oltingerstrasse	B4	Schliengerweg	F3	Tessinstrasse	B6-C6
Lothringerstrasse	D3-D4	Paracelsusstrasse	H4	Schlüsselberg	E5-E6	Thannerstrasse	C6-D6
Lützelstrasse	C4	Paradieshofstrasse	B7	Schneidergasse	E5	Theaterstrasse	E6
Lutz-Legrand-Strasse	H4	Paulusgasse	D6	«Schönaustrasse	F4-G4	Theodor-Herzl-Strasse	B4
Luzernerring	B4-C3	Pestalozzistrasse	D4	Schönbeinstrasse	D5	Theodorsgraben	F5
Magdenstrasse	H4	Peter-Merian-Strasse	F7	Schopfheimerstrasse	H4	Theodorskirchplatz	F5
Maiengasse	D5	Peter-Rot-Strasse	G4-G5	Schorenweg	G3-H3	Therwilerstrasse	D6-D7
Maispracherweg	H4	Petersgasse	E5	Schützengraben	D5-E6	Thumringerstrasse	H4
Maja-Sacher-Platz	G6	Petersgraben	E5	Schützenmattstrasse	D6	Tödistrasse	C6
Malzgasse	F6	Petersplatz	E5	Schwarzwaldallee	G3-H5	Türkheimerstrasse	C5-D5
Markgräflerstrasse	E3-F3	Pfalz	F6	Schwarzwaldstrasse	H5	Turnerstrasse	F5
Markkircherstrasse	B4	Pfeffelstrasse	C5	Schweizergasse	D7	Untere Rebgasse	E4-E5
Marktstrasse	E5	Picassoplatz	F6	Sennheimerstrasse	C6	Unterer Heuberg	E6
Markthallenbrücke	E7	Pilatusstrasse	B6	Sevogelplatz	G7	Unterer Rheinweg	E3-E5
Marktplatz	E5	Pilgerstrasse	D5	Sevogelstrasse	F7-G6	Urs-Graf-Strasse	G7-H7
Marschalkenstrasse	C7-D7	Prattelerstrasse	H7	Sierenzerstrasse	C5	Utengasse	F5
Martinsgasse	E5	Pruntruterstrasse	D7	Signalstrasse	G3	Vesalgasse	D5
Mattenstrasse	F4-G4	Rämelstrasse	C5	Sissacherstrasse	G7	Viaduktstrasse	E7
Matthäusstrasse	E4-F4	Ramsteinerstrasse	H6	Socinstrasse	D5-D6	Vogelsangstrasse	G5
Maulbeerstrasse	F4-G4	Rankstrasse	H5	Sommeregasse	D4-D5	Vogesenplatz	C3-D3
Meisengasse	E3	Rappoltshof	F5	Sonnenweg	G7	Vogesenstrasse	D3-D4
Meret-Oppenheim-Platz	E7	Realpstrasse	C7	Spalenberg	E5-E6	Volkensbergerstrasse	B4
Meret-Oppenheim-Strasse	E7	Rebgasse	F5	Spalengraben	D5	Voltaplatz	D3
Messeplatz	F4	Redingstrasse	H7-J7	Spalenring	D5-D6	Voltastrasse	D3
Metzerstrasse	D4	Reiterstrasse	C7	Spalentorweg	D5-D6	Waldenburgerstrasse	G6
Michelbacherstrasse	B4	Rennweg	G6-H7	Spalenvorstadt	D5	Waldighoferstrasse	B4
Missionsstrasse	D5	Reusstrasse	B7-C7	Sperrstrasse	E4-F4	Waldshuterstrasse	H3
Mittlere Rheinbrücke	E5	Rheinfelderstrasse	F5	Spiegelgasse	E5	Wallstrasse	E7
Mittlere Strasse	D4-D5	Rheingasse	F5	Spitalstrasse	D4-E5	Wanderstrasse	B6-C6
Morgartenring	C6-C7	Rheinländerstrasse	D4	St. Alban-Berg	G6	Wartenbergstrasse	G7
Mörsbergerstrasse	F4	Rheinsprung	E5	St. Alban-Graben	F6	Wasgenring	B4-C5
Mostackerstrasse	D6	Riburgstrasse	H4-J4	St. Alban-Rheinweg	F6-H6	Wasserstrasse	D3
Muespacherstrasse	C5	Riehenring	F3-G5	St. Alban-Ring	G7-H6	Wattstrasse	D3-D4
Mühlenberg	F6	Riehenstrasse	F5-J3	St. Alban-Talstrasse	G6	Webergasse	E5
Mülhauserstrasse	D3-D4	Riehentorstrasse	F5	St. Alban-Vorstadt	F6	Weidengasse	G6
Müllheimerstrasse	F3-F4	Rigistrasse	B6	St. Galler-Ring	C5-C7	Weierhofstrasse	B7
Münchensteinerstrasse	F7	Rittergasse	F6	St. Jakobs-Strasse	F6-G7	Weierweg	C6-D6
Münsterberg	E6	Rixheimerstrasse	C5	St. Johanns-Parkweg	D4-E3	Welschmattstrasse	B5
Münsterplatz	E6	Rodersdorferstrasse	B4	St. Johanns-Platz	D4	Wettsteinallee	F5-G5
Murbacherstrasse	D3-D4	Roggenburgstrasse	B4	St. Johanns-Rheinweg	E4-E5	Wettsteinbrücke	F6
Mythenstrasse	B6-C6	Römergasse	F5	St. Johanns-Ring	D4-D5	Wettsteinplatz	F5
Nadelberg	E5	Rosentalstrasse	G4	St. Johanns-Vorstadt	D4-E5	Wettsteinstrasse	F5
Näfelsstrasse	C5	Rotbergerstrasse	D7	St. Louis-Strasse	C3	Wielandplatz	C6
Nauenstrasse	F7	Röttelerstrasse	H3-H4	Stachelrain	G5	Wiesenschanzweg	F3
Neubadstrasse	B7-D6	Rudolfstrasse	D6	Stänzergasse	E6	Wilhelm-His-Strasse	D4-E4
Neudorfstrasse	C3	Rufacherstrasse	C5	Stapfelberg	E5	Wilhelm-Klein-Strasse	C3
Neuweilerplatz	B7-C7	Rührbergerstrasse	G5	Steinbühlallee	B6-B7	Wintergasse	C4-D4
Neuweilerstrasse	B7	Rümelinbachweg	E6	Steinbühlplatz	B7	Wittlingerstrasse	H5-J4
Nidwaldnerstrasse	B5	Rümelinsplatz	E5-E6	Steinberg	E6	Wollbacherstrasse	H4-J4
Nonnenweg	D5-D6	Rümmingerstrasse	J4	Steingraben	E6	Zähringerstrasse	E3
Nufenenstrasse	B6-B7	Rütimyerplatz	D7	Steinering	D6-D7	Zeglingerweg	H4-H5
Oberalpstrasse	B7	Rütimyerstrasse	D6-D7	Steinentorberg	E7	Zürcherstrasse	G6-H6

Inhaltsverzeichnis nach Regionen

Basel Stadt

Vorwort Guy Morin	3	Susanne Minder	6–7, 27–29
Theater Basel	8–9	Minu	10
Sala Thai GmbH	11	Blutspendezentrum SRK beider Basel	12
Heiler Ewald Janssen	13	Joggeli Fitness Club Basel	14–15
Interview mit Karli Odermatt	16	Interview mit Autorin Susanne Wittpennig	17
Rocket Wheels	18	Uptown Music	19
MG Mode Création Design	20	MCH Group	21–23
Wenger 2-Rad-Shop	24	NachFüll-Bar, d'alternative	25
Äquilibris Training Basel	54–55	Möbel Rösch AG	60–61
Job Factory	76	Staelin, Gisin + Partner AG	77

Bezirk Arlesheim und Region

Jenzer Fleisch + Feinkost AG	37	Gasthof zur Sonne	40
Restaurant La Vita	43	Ita Wegman Klinik AG	46–48
Christina Surer	56	Glanzmann MultiMedia AG	57–61
Weller Mode	62–63	Brautmode Cinderella GmbH	68
Gifa Tech AG	71	BGB Bürgerschaftsgenossenschaft Baselland	85
LAFAG Ladenbau AG	86	LAFAG Schreinerei AG	87

Bezirk Liestal

Baselland Tourismus	30	Bäckerei Ziegler	36
Ristorante Tapas Bar Scenario	45	Äquilibris Training Frenkendorf	54–55
Bütler Men's Fashion	64	Aerni Fenster AG	69
Keramik Laufen	70	Tiba AG	74
Mobilcom Liestal	81	Wirtschaftskammer Baselland	82–83
Bruderer Trans	89	Stiftung Theodora	91

Bezirk Laufen und Region

Hotel Restaurant Weisses Kreuz	44	Zentrum Passwang	48
--------------------------------	----	------------------	----

Bezirk Sissach

Maya Graf	31	Circus GO (Gasser Olympia)	32–33
Interview mit Sarah-Jane	34	Mineralquelle Eptingen AG	35, 45, 89
Hofgut & Hofmetzg Farnsburg	38	Bad Ramsach	39
Restaurant Bürgin	41	Pizza-Restaurant Sissaho	42
Apotheke Gelterkinder	49	Optic Clavadetscher	50
Fazzone	51	Thommen GmbH	52

Inhaltsverzeichnis nach Regionen

Kathriner Sport	53	Spiess Schuhe Freizeit Lifestyle	65
Märtplatz Mode	66	Jacques Mader	67
Vinothek Raffaella	67	PIKEY Peter Jakob	72
Schaub Wohndesign	73	Werner Bussinger Architektur	75
Stahelin, Gisin + Partner AG	77	Zum Wasserbett	78
Schaub Medien AG	79	Atelier Häfelfinger	80
Centra Treuhand	84	Buess AG	88
Garage Ernst Buser AG	90		

Aus der Nachbarschaft

Stiftung Theodoria	91	Benny's Tee & Gewürzstube	92
Kunz AG	93	Binkert	94-95
RM-Kommunikation	96	Stiftung Linda	97
Schilthornbahn AG	98		



Best of

Das Informationsmagazin
mit Pfiff!

Informiert über das Beste, was der
Kanton AARGAU zu bieten hat:
Sie und Ihre Firma!
Interessiert? Rufen Sie an: 062 210 10 10

www.swiss-portrait.ch

Wettbewerbspreise

	Joggeli Fitness Club, Basel	Jahresabonnement	1 x CHF 1'000.-
	Bad Ramsach, Läfelfingen	1x Kulinarium für 2 Personen (Übernachtung, Frühstück, 6-Gang-Menu)	1 x CHF 308.-
	Jacques Mader, Zeglingen	1 Porträt nach Wunsch Gezeichnet vom Baselbieter Künstler J. Mader	1 x individuell
	Wenger 2-Rad-Shop, Basel	Einkaufsgutscheine	3 x CHF 200.-
	Ita Wegmann Klinik, Arlesheim	Einkaufsgutscheine für hausinterne Apotheke oder Restaurant	4 x CHF 100.-
	GO Productions (Circus Go)	Eintrittsgutscheine für 2 Personen	2 x CHF 290.-

Finden Sie sich zurecht in Basel?



ORTSPLAN.CH

Das Original der Miplan AG

Impressum

swissportrait 

Herausgeberin

Miplan AG
Fabrikstrasse 10
4614 Hägendorf
Telefon 062 210 10 10

Konzept/Redaktion

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch

Gestaltung/Layout

Daniela Peier,
d.peier@miplan.ch
Susanne Wittpennig,
s.wittpennig@miplan.ch

Fotos

Zusammenarbeit mit J. Mader, Gelterkinden

Druck

AVD Goldach
Sulzstrasse 10, 9403 Goldach

Erscheinungsweise
jährlich

Alle Rechte vorbehalten

Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos, dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Solothurn, Zug

**Ärger, Zeit und
Geld sparen!**

**Eine gute
und günstige
Versicherung
nicht nur als
Vorstellung
im Kopf...**



**auch real
in Ihrem Ordner!**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



0800 822 800

Gratis-Hotline



**Maklerzentrum
Schweiz AG**

Elisabethenanlage 11
Postfach, CH-4002 Basel



LANDOLT-ARBENZ
SEIT 1882

*Kompetenz in
Schreibkultur*



PEN OF THE YEAR 2010



GRAF VON FABER-CASTELL

BAHNHOFSTRASSE 65
8001 ZÜRICH
TEL. 043 443 77 00

GERBERGASSE 41
4001 BASEL
TEL. 061 263 22 00

WWW.LANDOLT-ARBENZ.CH